



Info-Dorf-Spiegel



acur

NATURHEILPRAXIS

Osteopathie, Feldenkrais und Naturheilkunde

Klaus Czepan Osteopath Heilpraktiker Feldenkrais Therapeut
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, www.acur.ch

**Bewegung
bessern**
Erwachsene Kinder Baby



VO MÖNSCH
ZU MÖNSCH

GROSSHÖCHSTETTEN / BEITENWIL
WWW.LANDBLICK.CH

ALTERS- UND PFLEGEHEIM
LANDBLICK

Bereit für warme Sommerabende? Sonnenschutz für Ihr Zuhause

Erleben Sie Inspiration vor Ort und entdecken Sie die Vielfalt für Ihren persönlichen Sonnenschutz.



Schneiter Storen AG

 www.schneiter-storen.ch
 031 839 32 87



**Schneiter
Storen AG**
Indoor- und Outdoorbeschattungen

Impressum

Dorf-Spiegel

Offizielles Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Grosshöchstetten

1 | 2025 Juni
34. Jahrgang

Erscheinung
2x jährlich

Herausgeber
Gemeinderat Grosshöchstetten

Auflage
2300 Exemplare

Verteiler
Alle Haushalte der Gemeinde Grosshöchstetten
(Ortsteile Grosshöchstetten und Schlosswil)
Abonnentinnen und Abonnenten

Redaktion
Redaktionsausschuss
und
Gemeindeverwaltung
Therese Dütschler
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
031 710 21 10
info@grosshoechstetten.ch

Titelbild
Simon Rügsegger

Layout und Druck
rubmedia AG

Gemeinde Grosshöchstetten

Postfach 158
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
Bürgerdienste: 031 710 21 10
AHV-Zweigstelle: 031 710 21 17
Bauverwaltung: 031 710 21 20
Finanzverwaltung: 031 710 21 30
www.grosshoechstetten.ch
info@grosshoechstetten.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	09.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag		14.00–16.30 Uhr
Mittwoch	09.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	09.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	09.00–11.30 Uhr	

Nach vorheriger telefonischer Absprache
können auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Termine vereinbart werden.

Nächste Ausgabe: 2 | 2025 November

Redaktionsschluss:
29. Oktober 2025

Erscheinungsdatum:
28. November 2025

Editorial	4
Notfallnummern	5
Gemeindeversammlung	5
Informationen aus dem Gemeinderat	30
Gemeindenews	
Sprechstunde Gemeindepräsidentin	33
Geschäftsprüfungskommission Jahresrückblick	35
Geschäftsprüfungskommission Datenschutzbericht	37
Gemeindewahlen 2025	37
Betreuungsgutscheine	37
Hundehaltung und Hundetaxe	38
Pilzkontrolle	38
Trinkwasserkontrolle öffentliche Wasserversorgung	39
KulturLegi	41
Feuerwehr Grosshöchstetten	42
Badisaison 2025	44
Sicherheitsmassnahmen Strassenraum (zurückschneiden Sträucher)	46
Invasive Neophyten	49
Bundesfeiern in Grosshöchstetten und Schlosswil	50
ENGH, Informationsveranstaltung	52
Feuerungskontrolle, Liberalisierung	52
Personelles	54
AHV-Zweigstelle	55
Schule, Bildung	
Tanzshow	56
Kindergarten	57
Sekundarstufe 1	58
Schulsozialarbeit	60
Tagesschule	61
Gemeinde- und Schulbibliothek	62
Musikschule Worblental Kiesental	64
Vereine	
Repair Café	65
BSC Grosshöchstetten	66
FC Grosshöchstetten-Schlosswil	68
Musikgesellschaft Grosshöchstetten	70
Frauenverein Grosshöchstetten	71
Amtsmusiktag und Gwärbfescht 2026	73
Samariterverein Oberes Kiesental	75
Politische Parteien	76
Gewerbe	
Wochenplätze, Schnupperlehren, Lehrstellen	82
claro	84
Atelier ModeRat	85
Veranstaltungen	86
Kultur, Gesellschaft, Alter	
Bühlmatte Treff	91
Alterskonferenz Grosshöchstetten	93
Angebote 60 plus	94
Aktion Weihnachtspäckli	95
Freizeitanlage Bauplatz – Gemeinde Oberthal	95
Erzähl mir mehr	96
Kinder und Jugend	
Spielgruppe Rägeboge	97
Kletterlager Bäregg für Kinder und Jugendliche	98
Spielplatzfest	99
Krabbelgruppe Grosshöchstetten	99
Ferienspass 2025	100
Jona – Sola 2025	101
Kindermusical Zachäus	102
ms Sports	103
Eurovision School Song Contest	104
Bürgerseiten	106
Höchstetter Weihnachtsmarkt – Anmeldetalon	107

Gerne stelle ich mich kurz vor. Mein Name ist Martin Affolter. Seit April habe ich die Nachfolge von Beat Graf angetreten. Mein beruflicher Werdegang begann im Bereich der 1. Säule der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), wo ich viele Jahre wertvolle Erfahrungen sammeln durfte. Im Jahr 2011 nahm ich dann die spannende Herausforderung als Gemeindeschreiber in den damals noch eigenständigen Dörfern Etzelkofen und Mülchi (heute Gemeinde Fraubrunnen) an. Schon zu Beginn wurde mir die Komplexität und Fülle der neuen Tätigkeit rasch bewusst. Die mir damals noch unbekannten Aufgabengebiete haben meiner Vorstellung der Vielseitigkeit und Abwechslung mehr als entsprochen. Vor meinem Stellenantritt in Grosshöchstetten war ich 10 Jahre in der Gemeinde Sumiswald als Verwaltungsleiter tätig. Ich bringe einen entsprechenden Rucksack an Erfahrungen und Wissen mit und freue mich, diesen auch entsprechend einzusetzen.

Während ich so über die Fortsetzung der weiteren Zeilen sinniere, schaue ich durch's Fenster zum Himmel und stelle fest: Manchmal sind die Aufgaben in einer Gemeinde klar und sichtbar, vergleichbar mit den grossen, weissen Cumuluswolken, die einen sonnigen Tag ankündigen. In anderen Momenten können die Herausforderungen komplexer und weniger greifbar sein, wie die dünnen, schimmernden Cirruswolken, die oft auf bevorstehende Veränderungen hinweisen. In der Gemeindepolitik werden Entscheidungen getroffen, die das tägliche Leben der Bevölkerung direkt beeinflussen und eine Gratwanderung zwischen «mehr Sonnenschein» oder «aufziehendes Gewölk» sein können. Ein besonderes Augenmerk möchte ich daher auf die Bürgernähe legen. Es ist mir wichtig, dass Sie, werte Bürgerin, werter Bürger, Ihre Begehren auf der Verwaltung melden dürfen. Sie sind jederzeit willkommen. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen entgegen und suchen gemeinsam nach Lösungen innerhalb des möglichen gesetzlichen Rahmens.



Ein weiterer Grundpfeiler für ein wertvolles Zusammenwirken innerhalb einer Gemeinde ist das respektvolle Zusammenspiel zwischen Souverän, Politik und Verwaltung. Die gegenseitige Unterstützung, Loyalität und das Mittragen von Entscheidungen sind erforderlich und helfen, die Freude an der Gemeindeaufgabe aufrecht zu erhalten.

«Wenn die Gemeinde gut funktioniert, entsteht ein harmonisches Miteinander, das das Leben der Menschen bereichert. Doch so wie das Wetter unvorhersehbar sein kann, so können auch in einer Gemeinde unerwartete Herausforderungen auftreten. In solchen Momenten ist es wichtig, dass die Gemeinde rasch reagiert.»

Die Welt dreht sich kontinuierlich weiter und vor allem schneller. Die einzige Konstante heutzutage ist die Veränderung. Es ist aus meiner Sicht bedeutend, eine Balance zwischen Tradition und der Weiterentwicklung/ dem Fortschritt der Verwaltung und ihrem Dienstleistungsangebot zu finden, ohne die Brücken der Vergangenheit gänzlich abzubauen. Man denke beispielsweise an das aktuelle Potential der Künstlichen Intelligenz. Als Gemeindeschreiber respektive Geschäftsleiter habe ich die Möglichkeit, aktiv Ideen einzubringen und einen Beitrag zur Veränderung

anzustossen. Die Aufrechterhaltung einer lebendigen Gesellschaft ist mir wichtig.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit sind meine Hobbies eine wichtige Quelle der Inspiration und Erholung für mich. Ich liebe es, in der Natur zu wandern und die Schönheit der Landschaft zu geniessen. Auch die Pflege unseres Gartens bereitet mir (mal mehr, mal weniger) Freude, um kreativ zu sein oder vom Alltag abzuschalten. Reisen ist eine weitere Leidenschaft von mir, die es mir ermöglicht, neue Kulturen und Perspektiven kennenzulernen. Die Familie hat für mich einen hohen Stellenwert. Ich geniesse die Zeit mit meiner Frau und den beiden inzwischen erwachsenen Töchtern.

Ich freue mich darauf, Sie an dem einem oder anderen Anlass kennenlernen zu dürfen. Auf Voranmeldung nehme ich Sie auch gerne bei mir im Büro in Empfang.

April 2025
Martin Affolter, Geschäftsleiter

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Donnerstag, 19. Juni 2025, 19.30 Uhr, in der Aula des Schulhauses Schulgasse, Schulgasse 3, Grosshöchstetten

Traktanden

- 1

Jahresrechnung 2024
Genehmigung
- 2

Fachstelle Gesellschaft
Genehmigung wiederkehrender Verpflichtungskredit
- 3

**Schulliegenschaften Verpflichtungskredite
Heizungserneuerungen (Anschluss Fernwärme)**
3.1. Schulliegenschaft Schulgasse
Genehmigung einmaliger und wiederkehrender Verpflichtungskredit
3.2. Schulliegenschaft Alpenweg
Genehmigung einmaliger und wiederkehrender Verpflichtungskredit
- 4

Sanierungsprojekt (Wasserleitung, Kantonsstrasse, behindertengerechte Bushaltestellen Kreuz) Dorfstrasse Schlosswil
Genehmigung Verpflichtungskredit
- 5

Wasserversorgung, Anschaffung Smart-Meter Wasserzähler
Genehmigung Verpflichtungskredit
- 6

Orientierungen aus dem Gemeinderat
Informationen aus den verschiedenen Ressorts
- 7

Verschiedenes

Geschäften können auch bereits vorgängig an die Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten eingereicht werden (info@grosshoechstetten.ch).

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensgesetz). Eine Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie Unterschrift enthalten und im Doppel eingereicht werden.

Soweit Vorbereitungshandlungen (wie die Ansetzung der Gemeindeversammlung, Traktandenliste oder die Erläuterungen zu den Traktanden) angefochten werden sollen, ist die Beschwerde innert 10 Tagen ab Publikation bzw. ab Zustellung der Abstimmungserläuterungen beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen.

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt 30 Tage nach der Versammlung während 20 Tagen auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Allfällige Einsprachen gegen das Protokoll sind schriftlich an den Gemeinderat zu richten. Der Gemeinderat entscheidet über eingegangene Einsprachen abschliessend und genehmigt das Protokoll.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger freundlich zur Gemeindeversammlung ein. Stimmberechtigt sind alle Personen, die das eidgenössische und kantonale Stimmrecht besitzen und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Grosshöchstetten angemeldet sind.

Über die Traktanden wird nachstehend informiert. Weiter kann die detaillierte Jahresrechnung auf der Homepage oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen bzw. bezogen werden. Allfällige Fragen zu den

Notfallnummern Gemeinde Grosshöchstetten



Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten Konolfingen	031 638 83 50
Feuerwehr	Notruf	118
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Ärzte	Center Praxis, Dorfstrasse 4c Grosshöchstetten	031 710 35 35
MEDPHONE Notfallarzt	Neu mit Warteschlaufe zum Ortstarif	CHF 3.23/Min. 0900 57 67 47
MEDPHONE Notfallarzt	Anruf mit Prepaid-Guthaben	durchgehend CHF 3.50/Min. 0900 57 67 48
Spitex Region Konolfingen	Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten	031 770 22 00
Zahnärzte Gemeinschaftspraxis	Dr. med. dent. Stefan Janssen Dr. med. dent. David Montagne	031 711 11 33
Apotheke Schneider AG	Bahnhofstrasse 2, Grosshöchstetten	031 711 02 88
Tierarztpraxis Schönenboden AG	Bernstrasse 16a, Grosshöchstetten	031 711 36 70
Elektrizität Grosshöchstetten ENGH AG	während Bürozeit ausserhalb Bürozeit: BKW-Störungsdienst	031 712 01 55 0844 121 175
Elektrizität Schlosswil BKW-Störungsdienst	jederzeit	0844 121 175
Wasserversorgung, Strassen- unterhalt/Kanalisation	während Arbeitszeit ausserhalb Arbeitszeit	031 710 21 20 118



1 Jahresrechnung 2024 – Genehmigung

1. Überblick

1.1 Jahresrechnung

1.1.1 Erfolgsrechnung (Gesamtübersicht)	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Gesamter Haushalt			
Aufwand	19'533'870.81	19'189'450.00	18'510'307.82
Ertrag	19'067'400.14	18'513'500.00	18'422'930.15
Aufwandüberschuss (Verlust)	– 466'470.67	– 675'950.00	– 87'377.67
Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)			
Aufwand	15'964'208.74	15'456'900.00	15'182'729.18
Ertrag	16'016'695.40	15'178'050.00	15'182'729.18
Ertragsüberschuss (Gewinn)	52'486.66	0.00	0.00
Aufwandüberschuss (Verlust)	0.00	– 278'850.00	0.00
SF Wasserversorgung			
Aufwand	936'943.40	1'060'300.00	991'840.20
Ertrag	775'429.305	899'900.00	908'401.55
Aufwandüberschuss (Verlust)	– 161'514.10	– 160'400.00	– 83'438.65
SF Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten			
Aufwand	1'332'186.90	1'272'900.00	1'069'555.52
Ertrag	966'252.30	1'143'750.00	1'045'544.52
Aufwandüberschuss (Verlust)	– 365'934.60	– 129'150.00	– 24'011.00
SF Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Worblental			
Aufwand	272'775.30	295'450.00	228'257.60
Ertrag	238'554.25	239'150.00	231'940.50
Ertragsüberschuss (Gewinn)	0.00	0.00	3'682.90
Aufwandüberschuss (Verlust)	– 34'221.05	– 56'300.00	0.00
SF Abfall			
Aufwand	456'682.27	536'200.00	481'989.32
Ertrag	503'680.79	517'400.00	481'574.17
Ertragsüberschuss (Gewinn)	46'998.52	0.00	0.00
Aufwandüberschuss (Verlust)	0.00	– 18'800.00	– 415.15
SF Fernwärmebetrieb			
Aufwand	173'119.80	203'100.00	180'403.35
Ertrag	213'051.10	196'550.00	217'760.00
Ertragsüberschuss (Gewinn)	39'931.30	0.00	37'356.65
Aufwandüberschuss (Verlust)	0.00	– 6'550.00	0.00
SF Feuerwehr			
Aufwand	397'954.40	364'600.00	375'532.65
Ertrag	353'737.00	338'700.00	354'980.23
Aufwandüberschuss (Verlust)	– 44'217.40	– 25'900.00	– 20'552.42
Ergebnis Allgemeiner Haushalt	52'486.66		0.00
Besserstellung gegenüber dem Budget (Allgemeiner Haushalt resp. Steuerhaushalt)	331'336.66		643'300.00
ohne Berücksichtigung finanzpolitische Reserve gem. Art. 84 und 85 GV (Entnahme resp. Einlage)	393'352.26		591'568.23
Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt); wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen Bilanzüberschuss per 31.12.	2'696'830.88		2'644'344.22

Das Wichtigste zum Ergebnis in Kürze

Der **Steuerhaushalt** weist als Ergebnis aus **betrieblicher Tätigkeit** einen Aufwandüberschuss von CHF 196'163.42 auf. Das heisst, der Ertrag kann den betrieblichen Aufwand, trotz Steuererhöhung, immer noch nicht vollständig decken. Bezogen auf den Steuerertrag fehlen rund 0,3 Steuerzehntel. Der betriebliche Aufwand fällt um rund CHF 321'200.00 höher aus als budgetiert. Dieser wird massgeblich durch den Lastenausgleich Lehrergehaltskosten beeinflusst (Nettomehraufwand CHF 361'000.00). Auf der anderen Seite fällt der betriebliche Ertrag um rund CHF 1'312'500.00 (+ 9.86%) höher aus als im Vorjahr (Fiskalertrag: + CHF 1'457'500.00). Trotz immer noch einem leicht negativen Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, konnte dieses Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 485'000.00 verbessert werden.

Ohne Berücksichtigung der finanzpolitischen Reserve schliesst die **Jahresrechnung 2024** (Allg. Haushalt resp. **Steuerhaushalt**) um CHF 393'352.26 besser ab als budgetiert. Im Rechnungsergebnis ist auch eine **ausserordentliche, einmalige Rückzahlung (Ertrag)** von CHF 246'758.55 beim Schwimmbad enthalten. Diese Rückzahlung geht auf ein Bundesgerichtsurteil vom 22.11.2022 zurück, welches besagt, dass die nicht geltend gemachten Vorsteuern (Mehrwertsteuern) im Bereich der Investitionsrechnung rückwirkend doch geltend gemacht werden dürfen. Massgeblich betrifft dies die Freibadsanierung. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, eine zusätzliche freiwillige Einlage in die SF Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen von CHF 300'000.00 (nicht budgetiert) vorzunehmen. Langfristig kann der Steuerhaushalt durch entsprechende Entnahmen aus der Spezialfinanzierung wieder entlastet werden (z. B. zur Deckung der Abschreibung der geplanten Dreifachsporthalle).

Das **Gesamtergebnis des Allgemeinen Haushaltes** (Steuerhaushalt) für das Jahr 2024 beläuft sich auf CHF 52'486.66 (Ertragsüberschuss).

Der **Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt inkl. Spezialfinanzierungen)** weist einen Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 466'470.67 aus. Mit Ausnahmen der SF Abfall und Fernwärme,

schliessen die übrigen Spezialfinanzierungen (Feuerwehr, Wasser, Abwasser Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten, Abwasser Einzugsgebiet ARA Worblental) mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) ab. Die SF Wasser und Abwasser ARA Grosshöchstetten schliessen mit gewollten Aufwandüberschüssen ab (Abbau Eigenkapital).

Der **Bilanzüberschuss (Eigenkapital)** beträgt per 31.12.2024 rund 2,697 Mio. Franken, was rund 4,33 Steuerzehnteln entspricht (1 Steuerzehntel = CHF 623'350.00).

Das AGR empfiehlt den Einwohnergemeinden, ihre langfristige Planung auf einen Bilanzüberschuss in der Höhe von drei Steuerzehnteln auszurichten, wobei grössere Investitionen oder voraussichtliche Aufwandüberschüsse vorbehalten sind. Wird diese Empfehlung beachtet, ist gewährleistet, dass keine Steuern auf Vorrat erhoben werden und kleinere Aufwandüberschüsse mit dem Bilanzüberschuss aufgefangen werden können.

Würde man theoretisch die finanzpolitische Reserve von CHF 455'383.34 zum Bilanzüberschuss hinzuzählen, würde das Eigenkapital rund 3,152 Mio. Franken betragen, was rund 5,06 Steuerzehnteln entsprechen würde.

Der bessere Rechnungsabschluss zeigt, dass die Steuererhöhung notwendig war, um das betriebliche Defizit im Steuerhaushalt zu senken und zukünftig positive Ergebnisse aus eigener Kraft (ohne Sonderfaktoren) zu erwirtschaften. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es weiterhin unerlässlich bleibt, alle Ausgaben konsequent auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und die weiteren Investitionen sorgfältig zu planen.

Schlussendlich entscheiden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, über die finanzielle Zukunft der Gemeinde und deren Ausrichtung. Der Gemeinderat stellt sich den Herausforderungen und freut sich auf den offenen und konstruktiven Dialog mit der Bevölkerung.

Der Gemeinderat

1.1.2 Investitionsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Steuerhaushalt			
Bruttoinvestitionen	893'932.05	1'740'050.00	408'583.09
Investitionseinnahmen	287'000.00	247'000.00	108'000.00
Nettoinvestitionen	606'932.05	1'493'050.00	300'583.09
Spezialfinanzierungen			
Bruttoinvestitionen	1'219'353.25	4'585'750.00	906'726.65
Investitionseinnahmen	- 11'879.45	26'800.00	38'053.75
Nettoinvestitionen	1'231'232.70	4'558'950.00	868'672.90
Gesamtgemeinde			
Bruttoinvestitionen	2'113'285.30	6'325'800.00	1'315'309.74
Investitionseinnahmen	275'120.55	273'800.00	146'053.75
Nettoinvestitionen	1'838'164.75	6'052'000.00	1'169'255.99

1.1.3 Bilanz	per 31.12.2024	per 01.01.2024
Aktiven	32'999'571.05	31'731'528.19
Finanzvermögen	15'134'084.22	14'886'418.71
Verwaltungsvermögen	17'865'486.83	16'845'109.48
Passiven	32'999'571.05	31'731'528.19
Fremdkapital	10'196'743.58	9'782'587.40
Eigenkapital	22'802'827.47	21'948'940.79

2. Erläuterungen zum Rechnungsergebnis (Gesamthaushalt)

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

2.1 Erfolgsrechnung**2.1.1 Aufwandarten****Gliederung nach Aufwandarten**

Aufwand	Rechnung 2024	Budget 2024	Mehraufwand gegenüber dem Budget	Minderaufwand
Personalaufwand	3'748'039.90	3'768'155.00		20'115.10
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'945'696.38	4'358'695.00		412'998.62
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	913'599.95	1'048'050.00		134'450.05
Finanzaufwand	231'283.97	359'600.00		128'316.03
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'044'310.35	868'400.00	175'910.35	
Transferaufwand	8'673'782.81	8'122'150.00	551'632.81	
Ausserordentlicher Aufwand	977'157.45	664'400.00	312'757.45	
Interne Verrechnungen	203'989.75	218'900.00		14'910.25
	19'737'860.56	19'408'350.00	1'040'300.61	710'790.05
Minderaufwand				329'510.56
			1'040'300.61	1'040'300.61

Kommentar

Die Artengliederung zeigt im Vergleich zum Budget einen Mehraufwand von netto CHF 329'510.56.

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand (Entschädigungen, Besoldungen inkl. Rückstellungen Langzeitkonto Personal, Sozialversicherungen, Weiterbildungskosten) liegt CHF 20'115.10 (–0.53%) unter dem budgetierten Betrag (Steuerhaushalt: + CHF 59'019.70, +1.79%).

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der gesamte Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt um CHF 412'998.62 (–9.48%) unter dem Budget (Steuerhaushalt: – CHF 181'995.50, – 5.80%). Das Ergebnis wird massgeblich durch den Bereich baulicher und betrieblicher Unterhalt (z.B. Gebäudeunterhalt) beeinflusst (– CHF 226'200.00).

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 913'599.95 und liegen um CHF 134'450.05 (–12.83%) unter dem Budget. Beeinflusst werden die Abschreibungen u. a. durch den Zeitpunkt der Inbetriebnahme und der Realisierung. Bezogen auf die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens des Steuerhaushalts resultiert ein Minderaufwand von rund CHF 50'150.00 und bei den Spezialfinanzierungen besteht ein Minderaufwand von insgesamt rund CHF 84'300.00.

Finanzaufwand

Der gesamte Finanzaufwand liegt um CHF 128'316.03 (–35.68%) unter dem budgetierten Betrag. Der Minderaufwand wird massgeblich durch die Verzinsung langfristiger Finanzverbindlichkeiten (– CHF 103'500.00) und dem baulichen Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens (– CHF 30'450.00) beeinflusst.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen betragen CHF 1'044'310.35, was einem Mehraufwand von CHF 175'910.35 (+20.26%) gegenüber dem Budget entspricht.

Transferaufwand

Der Transferaufwand beträgt insgesamt CHF 8'673'782.81 und liegt um CHF 551'632.81 (+6.79%) über dem budgetierten Betrag. Beeinflusst wird der Transferaufwand durch die Lastenausgleichszahlungen (z.B. Lehrergehaltskosten, Soziales, EL, öffentlicher Verkehr etc.), Beiträge an die Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. ZSO Kiesental, Gemeindeverband Grosshöchstetten, Gemeindeverband ARA Worblental etc.) und den Kinderkrippenbeiträgen. Der Lastenausgleichsbeitrag «Lehrergehaltskosten» (+ CHF 456'500.00) und der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst Konolfingen (+ CHF 77'200.00) beeinflussen den Transferaufwand für sich alleine betrachtet per Saldo mit rund CHF 533'700.00 negativ.

Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 977'157.45 und liegt um CHF 312'757.45 (+47.07%) über dem Budgetbetrag. Diese Aufwandposition wird massgeblich durch die Einlage in die Spezialfinanzierung Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen von CHF 755'010.95 (Konzessionsabgaben Strom, Auflösungsbetrag Neubewertungsreserve, Teilbetrag Ertragsüberschuss) und die Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 62'015.60 beeinflusst. Die Einlagen entsprechen dem jeweiligen Reglement resp. der gesetzlichen Vorgabe.

Interne Verrechnungen

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwendungen, Zinsen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Ziel ist es, damit die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

2.1.2 Ertragsarten

Gliederung nach Ertragsarten

Ertrag	Rechnung 2024	Budget 2024	Mehrertrag gegenüber dem Budget	Minderertrag
Fiskalertrag	11'692'666.30	10'944'550.00	748'116.30	
Regalien und Konzessionen	162'001.15	229'000.00		66'998.85
Entgelte	3'719'044.87	3'826'600.00		107'555.13
Verschiedene Erträge	512.20	0.00	512.20	
Finanzertrag	785'495.95	729'350.00	56'145.95	
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	225'547.05	403'550.00		178'002.95
Transferertrag	1'713'429.57	1'713'429.57	132'879.57	
Ausserordentlicher Ertrag	768'703.05	799'900.00		31'196.95
Interne Verrechnungen	203'989.75	203'989.75		14'910.25
	19'271'389.89	18'732'400.00	937'654.02	398'664.13
Mehrertrag				538'989.89
			937'654.02	937'654.02

Kommentar

Die Artengliederung zeigt im Vergleich zum Budget Mehrerträge von netto CHF 538'989.89.

Fiskalertrag

Der gesamte Fiskalertrag liegt um CHF 748'116.30 (+ 6.84 %) über dem budgetierten Betrag.

Bei den direkten Steuern der natürlichen Personen, diese umfassen die Einkommens-, Vermögens- sowie die Quellensteuern, resultiert insgesamt ein Mehrertrag von CHF 211'942.50 (+ 2.34 %). Einen Minderertrag von rund CHF 16'100.00 (– 1.83 %) verzeichnet der Bereich Vermögenssteuern.

Bei den direkten Steuern der juristischen Personen JP resultiert insgesamt ein Mehrertrag von CHF 206'700.00 (+ 31.87 %). Allein bei den Gewinnsteuern JP resultiert ein Mehrertrag von rund CHF 173'450.00. Bei den Steuerauscheidungen «Gewinnsteuern JP» resultiert per Saldo ein Mehrertrag von rund CHF 35'100.00.

Der Liegenschaftssteuerertrag fällt um CHF 5'719.20 (– 0.71 %) tiefer aus als budgetiert.

Bei den Vermögensgewinnsteuern resultiert ein Mehrertrag von insgesamt CHF 345'808.25 (+ 90.76 %). Einen Mehrertrag von CHF 57'320.55 verzeichnen die Grundstückgewinnsteuern. Bei den Sonderveranlagungen resultiert ein Mehrertrag von CHF 288'487.70.

Die Erbschafts- und Schenkungssteuern verzeichnen einen Minderertrag von CHF 2'714.55. Dieser Steuerertrag ist budgetmässig nicht vorsehbar resp. basiert auf einer Einschätzung aufgrund der Vorjahreszahlen.

Regalien und Konzessionen

Die Konzessionsabgaben der ENGH AG fielen um CHF 63'800.00 (– 32.22 %) tiefer aus als geplant.

Die Konzessionsabgaben der BKW AG (Ortsteil Schlosswil) fielen um CHF 3'198.85 (– 10.32 %) tiefer aus als budgetiert.

Mit der Führung der Spezialfinanzierung Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen werden die Konzessionsabgaben vollumfänglich in diese eingelegt (gemäss Reglement).

Entgelte

Die Entgelte liegen insgesamt um CHF 107'555.13 (– 2.81 %) unter dem Budget.

Im Bereich der Gebühren für Amtshandlungen resultiert ein Mehrertrag von insgesamt rund CHF 16'450.00 (+ 19.87 %). Der Gebührenertrag «Bauvorhaben» fällt um rund CHF 10'650.00 höher aus als budgetiert.

Bei den Benützungsgebühren und dem Ertrag aus Dienstleistungen resultiert ein Minderertrag von rund CHF 151'000.00 (– 5.12 %). Die Kehrriabfuhrgebühren generierten einen Minderertrag von rund CHF 18'500.00. Bei den Schwimmbadeintritten (Hallen- und Freibad) resultiert ein Minderertrag von insgesamt rund CHF 20'150.00 (– 4.59 %). Bei den Schwimmkursen konnte ein Mehrertrag von rund CHF 6'000.00 (+ 3.73 %) generiert werden. Bei den Anschlussgebühren (SF Wasser, Abwasser, Fernwärme) resultiert ein Minderertrag von insgesamt rund CHF 93'500.00. Davon betreffen CHF 32'599.00 die Wasserversorgung, CHF 62'923.20 die Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten und CHF 10'000.00 die Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Worblental. Bei der Fernwärme Schlosswil konnten nicht budgetierte Anschlussgebühren von CHF 12'000.00 vereinnahmt werden.

Finanzertrag

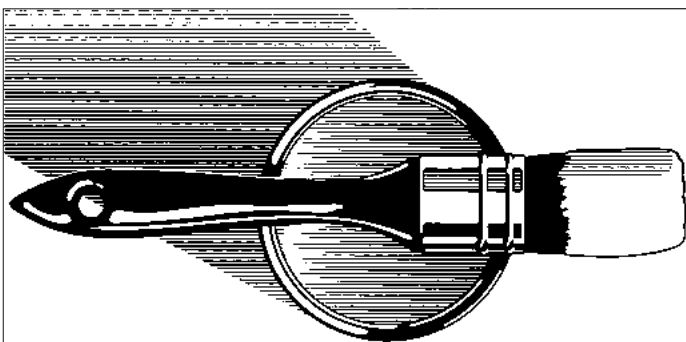
Der Finanzertrag ist um CHF 56'145.95 (+ 7.70 %) höher ausgefallen als budgetiert. Dieser wird massgeblich durch die um CHF 40'000.00 höhere Kapitalrückzahlung aus Agio der ENGH AG beeinflusst. Dadurch erhöhte sich der Aufwertungsgewinn der Beteiligung an der ENGH AG um diesen Betrag.

Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen fielen um insgesamt CHF 178'002.95 (– 44.11 %) tiefer aus als geplant. Die Entnahmen aus dem Legat Erbschaft Wälti Heidy fielen um rund CHF 15'000.00 tiefer aus als geplant (Kindergarten, Schule, Bibliothek). Aus dem EvK Kulturfonds wurden rund CHF 10'100.00 weniger entnommen als vorgesehen (Bundesfeier, Badi-fest, div. Projekte und Gesuche Kulturkommission). Bei den Entnahmen aus der SF Werterhalt (werterhaltender Unterhalt ER, Abschreibungen) resultiert per Saldo ein Minderertrag von rund CHF 152'900.00. Diese Entnahmen betreffen die Bereiche SF Wasser, SF Abwasser Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten und SF Abwasser Einzugsgebiet ARA Worblental.

Transferertrag

Der Transferertrag fiel insgesamt um CHF 132'879.57 (+ 8.41 %) höher aus als budgetiert. Aufgrund der Schlussabrechnung Schuljahr 2023/2024 konnte eine nicht budgetierte Kantonsrückerstattung von rund CHF 95'400.00 vereinnahmt werden (Lastenausgleich Lehrergehaltskosten Sek. 1). Ein Mehrertrag von rund CHF 44'250.00 resultiert bei den Schulgeldern von anderen Gemeinden. Bei der Tagesschule fiel der Kantonsbeitrag um rund CHF 52'800.00 tiefer aus als budgetiert. Der Kantonsanteil an den Betreuungsgutscheinen (Kinderkrippen) fiel um rund CHF 40'500.00 höher aus als geplant.



Mitglied SMGV

**maler
gipser**

Die Kreativen am Bau.

BOSS

Maler & Gipser GmbH

Bernstrasse 24
3532 **Zäziwil**

Möschbergweg 2B
3506 **Grosshöchstetten**

Telefon 031 711 16 23
Natel 079 235 84 92

info@bossgmbh.ch
www.bossgmbh.ch

- Malerarbeiten innen & aussen
- Fassadenrenovationen
- Fassadenisolationen
- Gipserarbeiten innen & aussen
- Leichtbau / Trockenbau
- Spritzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Techniken
- Farbenverkauf

Wisler 

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Wisler Elektro AG

Gewerbstrasse 6, 3532 Zäziwil, +41 31 711 00 80
Mooseggstrasse 52, 3550 Langnau, +41 34 402 51 41
info@wislerelektro.ch, www.wislerelektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

Ausserordentlicher Ertrag

Gegenüber dem Budget resultiert ein Minderertrag von CHF 31'196.95 (–3.90%). Im Bereich Schwimmbad konnte eine einmalige Rückerstattung von CHF 246'758.55 vereinnahmt werden. Bei dieser handelt es sich um in den Vorjahren nicht geltend gemachte Vorsteuern (MWST) im Bereich der Investitionsrechnung. Gemäss dem Bundesgerichtsentcheid vom 22. November 2022 dürfen solche Vorsteuern jedoch geltend gemacht werden. Die budgetierte Entnahme von CHF 250'000.00 aus der SF Investitionen Liegenschaften im VV wurde nicht vorgenommen. Die reglementarischen Voraussetzungen wurden nicht erfüllt. Das bedeutet, es wurden keine entsprechenden Investitionen getätigt (z. B.

energetische Sanierungen). Die Unterhaltskosten bei den Liegenschaften des Finanzvermögens sind tiefer ausgefallen als geplant, was eine tiefere Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften FV zur Folge hatte (– CHF 24'948.05).

Interne Verrechnungen

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwendungen, Zinsen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Ziel ist es, damit die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

2.1.3 Funktionen

Gliederung nach Funktionen (Aufwand)

Aufwand	Rechnung 2024	Budget 2024	Mehraufwand gegenüber dem Budget	Minderaufwand
Allgemeine Verwaltung	2'119'171.77	2'116'500.00	2'671.77	
Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	688'076.70	638'000.00	50'076.70	
Bildung	4'867'166.86	4'582'650.00	284'516.86	
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'585'994.42	1'628'800.00		42'805.58
Gesundheit	26'063.75	28'200.00		2'136.25
Soziale Sicherheit	3'804'130.60	3'690'750.00	113'380.60	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'013'431.88	1'061'350.00		47'918.12
Umweltschutz und Raumordnung	3'260'331.93	3'417'050.00		156'718.07
Volkswirtschaft	423'139.85	465'000.00		41'860.15
Finanzen und Steuern	2'089'769.28	1'780'050.00	309'719.28	

Gliederung nach Funktionen (Ertrag)

Ertrag	Rechnung 2024	Budget 2024	Mehrertrag gegenüber dem Budget	Minderertrag
Allgemeine Verwaltung	138'329.50	112'600.00	25'729.50	
Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	520'899.15	466'000.00	54'899.15	
Bildung	1'103'533.88	1'032'100.00	71'433.88	
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'038'689.72	797'150.00	241'539.72	
Gesundheit	0.00	0.00		
Soziale Sicherheit	186'745.06	140'800.00	45'945.06	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	124'980.24	146'300.00		21'319.76
Umweltschutz und Raumordnung	3'067'676.34	3'187'250.00		119'573.66
Volkswirtschaft	488'612.60	502'650.00		14'037.40
Finanzen und Steuern	13'207'810.55	13'207'810.55	184'310.55	

Kommentar zu den einzelnen Funktionen

Die nachfolgenden Geschäftsfälle führten massgeblich zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2024:

Exekutive

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 30'669.30 (+ 17.15%).

- Im Zusammenhang mit juristischen Beratungen, Gutachten und Rechtsfällen fielen nicht budgetierte Honorare von insgesamt CHF 27'402.35 an.

Allgemeine Dienste

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 4'482.66 (+ 0.31 %).

- Per Saldo resultiert ein Mehraufwand bei den Personalkosten von CHF 71'218.85 (+ 5.70 %).

Durch Personalausstritte mussten Stellen neu besetzt werden und dies verursachte entsprechende Mehrkosten im Bereich Personalwerbung (+ CHF 25'300.00). Auch in diesem Zusammenhang mussten Arbeiten durch andere Mitarbeitende ausgeführt werden (zeitlich begrenzte Beschäftigungsgraderhöhung, Auszahlung Gleitzeitüberschüsse). Stellenaufstockungen in den Bereichen Finanzen und Bau wurden im Budget noch nicht vollumfänglich berücksichtigt.

- Mehraufwand von CHF 33'544.75 bei den Dienstleistungen Dritter. Infolge Kündigung resp. Nachfolgelösung bei der Finanzverwaltung musste die vorübergehend nicht besetzte Arbeitsstelle durch einen externen Dienstleister überbrückt werden. Die externe Lösung beinhaltete auch die Unterstützung bei der Einarbeitung eines neuen Mitarbeitenden.
- Minderaufwand bei den IT-Kosten per Saldo von rund CHF 43'000.00 (inkl. Abschreibungsaufwand).

Verwaltungsliegenschaften

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 84'925.75 (–39.61 %).

- Minderaufwand von CHF 20'735.50 (–47.56 %) bei den Personalkosten.
- Minderaufwand von CHF 30'033.15 (–41.74 %) beim Unterhalt Hochbauten/Gebäude.
- Bei den Pacht- und Mietzinseinnahmen der Liegenschaften VV resultiert ein Mehrertrag von insgesamt CHF 8'631.95 (+ 68.50 %).

Feuerwehr (Magazin)

Die angefallenen Kosten (Versicherungsprämien, Unterhaltskosten) konnten vollumfänglich durch die Erträge (Mietzins, interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand) gedeckt werden. Es erfolgte eine Einlage von CHF 3'917.55 in die Spezialfinanzierung Feuerwehr alt.

Regionale Feuerwehrorganisation

Insgesamt schliesst die Spezialfinanzierung mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 44'217.40 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 25'900.00. Die Feuerwehr weist somit ein um CHF 18'317.40 schlechteres Ergebnis aus als budgetiert.

- Beim Sold für Einsätze und Übungen resultiert ein Mehraufwand von CHF 12'684.90 (+ 16.89%).
- Bei den Maschinen, Geräten und Fahrzeuge fielen Mehrkosten von CHF 8'250.80 an. Diese stehen im Zusammenhang mit dem Kauf eines Arbeitsanhängers.
- Beim Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Werkzeuge wird der budgetierte Aufwand um CHF 17'011.40 (+ 88.14%) überschritten. Die Überschreitung steht im Zusammenhang mit dem Umbau des Kleintanklöschfahrzeuges (Pumpe), Standort Oberthal.

Kindergarten

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 12'159.35 (+ 4.85%).

- Mehrheitlich schliessen die Aufwandkonti mit einem Minderaufwand ab.
- Der Beitrag an den Lastenausgleich Lehrergehaltskosten fiel um rund CHF 31'940.10 (+ 13.59%) höher aus als geplant. Aus der Schlussabrechnung Schuljahr 2023/2024 resultierte eine Nachzahlung von CHF 45'080.00.

Primarstufe

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 300'068.24 (+ 31.05%).

- Beim Lastenausgleich Lehrergehaltskosten fielen Mehrkosten von CHF 341'479.20 (+ 41.04%) an. Aus der Schlussabrechnung Schuljahr 2023/2024 resultierte eine Nachzahlung von CHF 147'640.00. Das Schuljahr dauert von August bis Juli und entspricht so nicht dem Kalender- und Rechnungsjahr. Budgetiert wird mit einem vom Kanton zur Verfügung gestellten Kalkulationstool, in dem die voraussichtlichen Personalkosten, Vollzeiteneinheiten und Schülerzahlen hinterlegt sind. Aufgrund der Vorberechnung legt der Kanton die monatlichen Akontozahlungen fest. Die Schlussabrechnung erfolgt jeweils im September des abgelaufenen Schuljahrs (definitive Gehaltskosten). Das Rechnungsjahr 2024 beinhaltet daher die Zahlen von zwei Schuljahren (Januar bis Juli 2024 = Schuljahr 2023/2024, August bis Dezember 2024 = Schuljahr 2024/2025).

Sekundarstufe I

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 38'755.77 (−4.50%).

- Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Lehrergehaltskosten fiel um CHF 83'075.45 (+ 9.76%) höher aus als geplant. Detailliertere Ausführungen zum Mechanismus «Lastenausgleich Lehrergehaltskosten» – siehe Primarstufe.
- Aus der Schlussabrechnung «Lastenausgleich Lehrergehaltskosten Schuljahr 2023/2024» konnte eine nicht budgetierte Rückerstattung von CHF 95'399.00 vereinnahmt werden.

Musikschule

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 60'578.15 (−56.09%).

- Die Beiträge an die Musikschulen sind abhängig davon, wie viele Schülerinnen und Schüler den Musikunterricht besuchen. Die Unterschreitung gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 45'950.00.
- Aufgrund einer Schlussrechnung konnte eine nicht budgetierte Rückerstattung von CHF 14'611.55 verbucht werden.

Tagesschule

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 46'203.45 (+ 44.34%).

- Einen Minderertrag von CHF 52'773.00 verzeichnet der Kantonsbeitrag. Die Beiträge sind jeweils schwierig zu budgetieren, weil das Schuljahr nicht dem Rechnungsjahr entspricht, die Berechnungs-

grundlage auf Durchschnittszahlen basiert und die Anzahl Kinder schwierig zu prognostizieren sind. Die Bemessungsgrundlage zur Akontozahlung 1. Rate entspricht nicht der 2. Rate. Korrekturen erfolgen im nächstfolgenden Rechnungsjahr.

Schwimmbad

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 273'560.45 (−60.54%).

- Basierend auf dem Bundesgerichtsentscheid vom 22.11.2022 konnten in den Vorjahren nicht geltend gemachte Vorsteuern (MWST) im Bereich der Investitionen rückwirkend geltend gemacht werden. Das Urteil korrigiert die bisherige Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung bei der Frage des Vorsteuerabzugs auf Investitionen von nicht spezialfinanzierten Dienststellen. Eine einmalige Rückerstattung von CHF 246'758.55 konnte vereinnahmt werden.

Ergänzungsleistungen AHV/IV

Der Lastenausgleichsbeitrag an den Kanton fiel um CHF 29'729.00 (+ 3.24%) höher aus als geplant. Beeinflusst werden diese Kosten durch die vom Kanton entrichteten Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (EL) und der Kostenübernahme durch den Bund. Der Anteil bemisst sich nach der Wohnbevölkerung.

Regionaler Sozialdienst

Insgesamt besteht ein Mehraufwand von CHF 77'207.00 (+ 75.99%).

- Aus dem Betriebsjahr 2023 des Regionalen Sozialdienstes Konolfingen musste eine Nachzahlung von CHF 77'798.00 geleistet werden. Diese basiert auf einer Fehlerkorrektur aus dem Jahr 2022. Es wurden mehr Sozialhilfefälle beim Kanton geltend gemacht, als effektiv betreut wurden. Somit wurden vom Kanton für das Jahr 2023 weniger Fallvergütungen geleistet, als Fälle betreut wurden. Über die Rechnungsjahre 2022/2023 hinweg betrachtet, gleicht sich dieser Fehler wieder aus.

Lastenausgleich Sozialhilfe

Der Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe fiel um CHF 31'164.60 (−1.35%) tiefer aus als budgetiert.

Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr

Minderaufwand beim Beitrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr von CHF 25'691.10 (−7.20%). Der Beitrag basiert auf der Anzahl öV-Punkte und der Wohnbevölkerung.

Wasserversorgung

Die Betriebsrechnung weist einen Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 161'514.10 aus. Dieser wird durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 160'400.00.

Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten

Die Betriebsrechnung weist einen Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 365'934.60 aus. Dieser wird durch die Entnahme aus Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 129'150.00.

- Die jährliche Einlage in die SF Werterhalt (Wiederbeschaffungswert) fiel per Saldo um rund CHF 187'400.00 höher aus als budgetiert. Aufgrund einer Neuberechnung der Wiederbeschaffungswerte, mussten diese erhöht werden. Diese Korrektur hat direkten Einfluss auf die jährliche Einlage. Eine zweite Anpassung wird im Rechnungsjahr 2025 erfolgen.
- Die Anschlussgebühren fielen tiefer aus als geplant. Durch die tiefere Anrechnung an die jährliche Einlage in den Werterhalt wird das Rechnungsergebnis um rund CHF 62'900.00 negativ beeinflusst.
- Die Entnahme aus der SF Werterhalt fiel im Bereich des werterhaltenen Unterhalts um rund CHF 41'500.00 tiefer aus als geplant.

Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Worblental

Die Betriebsrechnung weist einen Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 34'221.05 aus. Dieser wird durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 56'300.00.

- Der Beitrag an den Gemeindeverband ARA Worblental fiel um CHF 10'443.05 tiefer aus als geplant.

- Für den werterhaltenden Unterhalt konnten rund CHF 23'600.00 mehr aus der SF Werterhalt entnommen werden.
- Anschlussgebühren konnten keine vereinnahmt werden. Budgetiert war ein Ertrag von CHF 10'000.00.

Abfall

Die Betriebsrechnung weist einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 46'998.52 aus, budgetiert war ein Verlust von CHF 18'800.00. Dieser wird durch die Einlage in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen. Die Rechnung schliesst gegenüber dem Budget um rund CHF 65'800.00 besser ab.

- Minderaufwand von CHF 43'204.57 bei den Abfuhr- und Deponiekosten.
- Beim Unterhalt fielen Minderkosten von insgesamt rund CHF 10'600.00 an.
- Per Saldo resultiert aus den internen Verrechnungen eine Besserstellung von rund CHF 20'700.00.
- In den Bereichen Gebühren und Rückerstattungen Dritter (AVAG, Altpapier, Karton, PET, Metall, Eisen etc.) resultiert per Saldo ein Minderertrag von rund CHF 20'400.00.

Naturgefahren

Die Stiftung Einsatzkostenversicherung der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen erhob für das Jahr 2024 keine Jahresprämie (Budget 2024: CHF 12'000.00). Die Stiftung verfügt aktuell noch über genügend Mittel.

Regionale Friedhoforganisation

Der Beitrag an den Gemeindeverband für das Friedhofswesen fiel um CHF 13'763.75 höher aus als budgetiert (+ 11.97%).

Raumordnung allgemein

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 32'828.35 (- 74.78%).

- Die für das Jahr 2024 vorgesehene Umsetzung von ePlan (elektronisches Planerlassverfahren Kanton Bern) wurde ins Jahr 2025 verschoben. Der dafür budgetierte Betrag von CHF 27'000.00 wurde nicht beansprucht.

Elektrizität allgemein

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 43'455.35 (+ 72.43%). Mit der Führung der Spezialfinanzierung «Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen» müssen die Konzessionsabgaben der Energieversorgung gemäss Reglement zur Äufnung der SF verwendet werden.

- Die Kapitalrückzahlung aus Agio (ENGH AG) fiel um CHF 40'000.00 höher aus als geplant.

Fernwärmebetrieb

Die Betriebsrechnung weist einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 39'931.30 aus. Das Budget ging von einem Verlust von CHF 6'550.00 aus. Die Rechnung schliesst gegenüber dem Budget um rund CHF 46'500.00 besser ab.

- In den Bereichen Unterhalt Tiefbauten und baulicher Unterhalt Hochbauten fielen keine Kosten an (- CHF 21'000.00).
- Ein um rund CHF 16'000.00 höherer Ertrag konnte beim Wärmeverkauf erzielt werden.
- Bei den Anschlussgebühren konnte ein nicht budgetierter Ertrag von CHF 12'000.00 vereinnahmt werden. Dieser wurde an die jährliche Einlage in die SF Werterhalt angerechnet und beeinflusst das Ergebnis um diesen Betrag positiv.

Fiskalertrag

Insgesamt besteht ein Mehrertrag von CHF 748'116.30 (+ 6.84%).

- Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen liegen um CHF 231'226.70 (+ 2.86%) höher als geplant.
- Der Steuerertrag für die Vermögenssteuern der natürlichen Personen fiel um CHF 16'116.80 (- 1.83%) tiefer aus als geplant.
- Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen resultiert gegenüber dem Budget ein Mehrertrag von CHF 208'560.35 (+ 32.58%).
- Der Ertrag aus den Liegenschaftssteuern fiel um CHF 5'719.20 (- 0.71%) tiefer aus als geplant.
- Bei den Grundstückgewinnsteuern resultiert ein Mehrertrag von CHF 57'320.55 (+ 35.17%).

- Die Sonderveranlagungssteuern (Kapitalleistungen/Kapitalabfindungen aus Vorsorge, z.B. 2. Säule BVG oder Säule 3a) liegen um CHF 288'487.70 höher als budgetiert.

Zinsen

Budgetiert war per Saldo ein Nettoaufwand von CHF 96'400.00, erzielt wurde ein Nettoertrag von CHF 9'067.43. Dies führt zu einem um CHF 105'467.43 besseren Ergebnis.

- Minderaufwand von CHF 103'500.00 bei der Verzinsung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Liegenschaften des Finanzvermögens

Insgesamt besteht ein Nettominderertrag von CHF 10'578.00 (- 13.04%).

- Die Einlage in den Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen überschreitet den Budgetbetrag um CHF 18'001.95 (+ 20.02%). Vom aktuellen Gebäudeversicherungswert aller Liegenschaften des Finanzvermögens können jährlich 2.5% in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung darf 10% des aktuellen Gebäudeversicherungswertes aller Liegenschaften des Finanzvermögens nicht übersteigen. Diese Vorgabe wird mit der Einlage 2024 erreicht und entspricht dem Reglement.

Nicht aufgeteilte Posten

Die Jahresrechnung 2024 (Steuerhaushalt) schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 114'502.26 ab. Systembedingt (Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus Abschreibungen Steuerhaushalt) musste eine Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 62'015.60 vorgenommen werden. Die finanzpolitische Reserve weist per 31.12.2024 einen Endbestand von CHF 455'383.34 auf. Infolge Änderung der kantonalen Gemeindeverordnung per 01.01.2026 wird die finanzpolitische Reserve z.G. dem Bilanzüberschuss definitiv aufgelöst. Ein etwaiger Bestand per 01.01.2026 würde im Rechnungsjahr 2026 dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) gutgeschrieben.

Abschreibungen VV per 31.12.2015

Die Abschreibungen entsprechen den Budgetbeträgen. Das per 31.12.2015 bestehende Verwaltungsvermögen Grosshöchstetten wird innert 12 Jahren und das Verwaltungsvermögen Schlosswil innert 15 Jahren linear abgeschrieben.

Neutrale Aufwendungen und Erträge

- Mit der Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Dieser nicht realisierte Buchgewinn musste in die Neubewertungsreserve eingelegt werden (31.12.2020: CHF 1'790'004.85). Gemäss den Vorschriften ist diese Reserve wie folgt aufzulösen: Ein Teilbetrag muss in die Schwankungsreserve (Jahresrechnung 2021) eingelegt werden, der andere Teil wird innert 5 Jahren zG des Steuerhaushalts aufgelöst werden. In den Rechnungsjahren 2023 und 2024 wurde der jährliche Auflösungsbetrag von CHF 293'009.80 freiwillig in die Spezialfinanzierung Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen eingelegt. Die letzte Auflösungsstranche erfolgt im Rechnungsjahr 2025.
- Im Hinblick auf künftige hohe Investitionen (Dreifachsporthalle, energetische Sanierungen etc.), hat der Gemeinderat beschlossen, die Spezialfinanzierung Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen mit zusätzlichen CHF 300'000.00 zu äufnen. Die Spezialfinanzierung dient dazu, den in den nächsten Jahren anfallenden hohen Abschreibungsbedarf mittels Entnahmen aus der SF abzufedern.
- Aus dem Vermögensübertrag an die ENGH AG im Jahr 2016 resultierte ein Buchgewinn von CHF 1'877'568.10. Dieser ist nach 5 Jahren innert 16 Jahren zu gleichen Teilen zG des Steuerhaushalts aufzulösen. Dem Steuerhaushalt 2024 wird somit der Betrag von CHF 117'348.00 gutgeschrieben. Die letzte Auflösungsstranche erfolgt im Rechnungsjahr 2036.

Abschluss

Die Jahresrechnung 2024 (Steuerhaushalt) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 52'486.66 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 278'850.00. Systembedingt erfolgte eine Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 62'015.60. Ohne Berücksichtigung der finanzpolitischen Reserve resultiert gegenüber dem Budget ein um rund CHF 393'400.00 besseres Ergebnis.

Aus Erfahrung stark in Kommunikation.

rubmedia 

Gartenstadtstrasse 17 +41 31 380 14 80
3098 Köniz www.rubmedia.ch



UNKOMPLIZIERT

Mit der Bank SLM wird die Eigenheim- finanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns: Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede

2.2 Investitionsrechnung

Die Aktivierungsgrenze beträgt für sämtliche Kategorien CHF 40'000.00.

Zusammen mit dem Budget 2024 für die Erfolgsrechnung wurde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auch das Budget für die Investitionen 2024 zur Kenntnis gebracht. Dieses sah bei Ausgaben von CHF 6'325'800.00 und Einnahmen von CHF 273'800.00 Nettoinvestitionen von CHF 6'052'000.00 vor.

Die Investitionsrechnung 2024 schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 1'838'164.75 ab. Somit werden die für 2024 geplanten Nettoinvestitionen um CHF 4'213'835.25 unterschritten. Geplante Investitio-

nen wurden nicht oder nur teilweise realisiert. In den Bereichen Bildung, Gemeindestrassen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten kam es zu markanten Unterschreitungen. Die Kapitalrückzahlung aus Agio von CHF 100'000.00 der ENGH AG musste aus Gründen von buchhalterischen Vorschriften über die Investitionsrechnung verbucht werden. Ohne diese Kapitalrückzahlung betragen die Nettoinvestitionen CHF 1'938'164.75.

Details zur Investitionsrechnung 2024 sind in der Jahresrechnung 2024, welche auf der Homepage der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten publiziert wird, ersichtlich.

3. Revisionsbericht

Gestützt auf Artikel 30 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten wird die von der Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2023 als Rechnungsprüfungsorgan gewählte Unternehmung ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, die Buchhaltung und die Gemeinderechnung für das Jahr 2024 im Verlaufe des Monats Juni 2025 prüfen (Schlussrevision). Eine Vorrevision fand am 31. Oktober 2024 statt. Der Revisionsbericht wird an der Gemeindeversammlung vorliegen.

4. Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat von Grosshöchstetten hat die Jahresrechnung 2024 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 29. April 2025 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Kenntnisnahme der Nachkredite in Kompetenz des Gemeinderates von insgesamt CHF 1'449'582.24.
- Genehmigung der Jahresrechnung 2024.

Gemeinderat Grosshöchstetten

*Details zur Jahresrechnung 2024 sind auf www.grosshoechstetten.ch abrufbar.
Die Jahresrechnung kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter
031 710 21 30 telefonisch bestellt werden.*

Das No-Waste-Prinzip auf der Baustelle oder was ein Rüebli mit dem Holzbau zu tun hat

Kann man ein Haus mit Material und Handwerkern im Umkreis von nur 12 km bauen? Ja, im Oberthal geht das. Es bedingt höchstens eine längere und reibungslose Planungsphase.



Die Geschichte beginnt im Büro der Schlüchter & Zürcher Holzbau GmbH im Oberthal. Wir durften im Buch 111 ein Projekt planen. Der Wunsch war ein Berner Bauernhaus mit Holz aus dem eigenen Wald und ausschliesslich regionalen Handwerkern. Diese Idee fanden wir natürlich spitze. Also: gesagt, getan.

So funktioniert das No-Waste-Prinzip mit Holz

Das selbst geschlagene Holz ging in die nächstgelegene Sägerei, von dort weiter ins Hobelwerk und kam dann zurück zu uns. Wir schnitten es zu und machten die Aufrichte. Bei diesem Ablauf werden rasch Parallelen zum «No-Food-Waste»-Prinzip bei den Lebensmitteln ersichtlich: Wollen wir alles verwerten, müssen wir flexibler werden und etwas mehr Zeit einrechnen. Was ist damit gemeint?

Holz ist nun mal ein Produkt der Natur. Da gibt's Äste, Verwachsungen und Absplitterungen. Aber damit kann man sehr gut leben – wir jedenfalls. Aus dem gefällten Holz wurde zuerst sämtliches konstruktives Material wie beispielsweise die gesamte Bauernhausvorseite, alle Aussenwände, die Konstruktion des Dachstocks und die Geschossdecken erstellt.

Aus den «Abfallprodukten» ab Sägewerk haben wir wunderbar sämtliche Aussenschalungen, die Unterdachschalung, Dachlatten etc. machen können. Der kleine Restverschnitt, der am Ende noch übrig blieb, endete in der extra eingebauten Holzheizung. So konnten sämtliche Ressourcen sinnvoll und komplett genutzt werden.

Ob Bäume, Rüebli oder Menschen: Die persönliche Beziehung macht es aus

Es ist also genau wie mit den Rüebli. Wer einen eigenen Garten hat, der weiss, dass nicht alle schön gerade wachsen. Und wer seine Rüebli selbst jätet, der verwertet ganz sicher alle davon, nicht nur die perfekten. Das Rüsten gibt höchstens etwas mehr zu tun. Mit Holz ist es ebenso. Und die kleinen Unvollkommenheiten verleihen dem Haus erst seine Seele.

Holz anschauen und erkennen, wofür es bestimmt ist, das ist unser Berufsstolz. Und diesen besitzen auch viele andere einheimische Handwerker noch. Wir danken allen involvierten Unternehmern im Projekt Buch 111 und freuen uns über die Wertschätzung für unsere Region.



Buch 111, 3531 Oberthal: Ein wunderschönes Objekt, das vor sich hin glänzt wie das Sahnehäubchen auf der Rüebliuppe.



Die Zukunft liegt in der Entstehung

www.szholzbau.ch | info@szholzbau.ch

② Fachstelle Gesellschaft – Genehmigung wiederkehrender Verpflichtungskredit

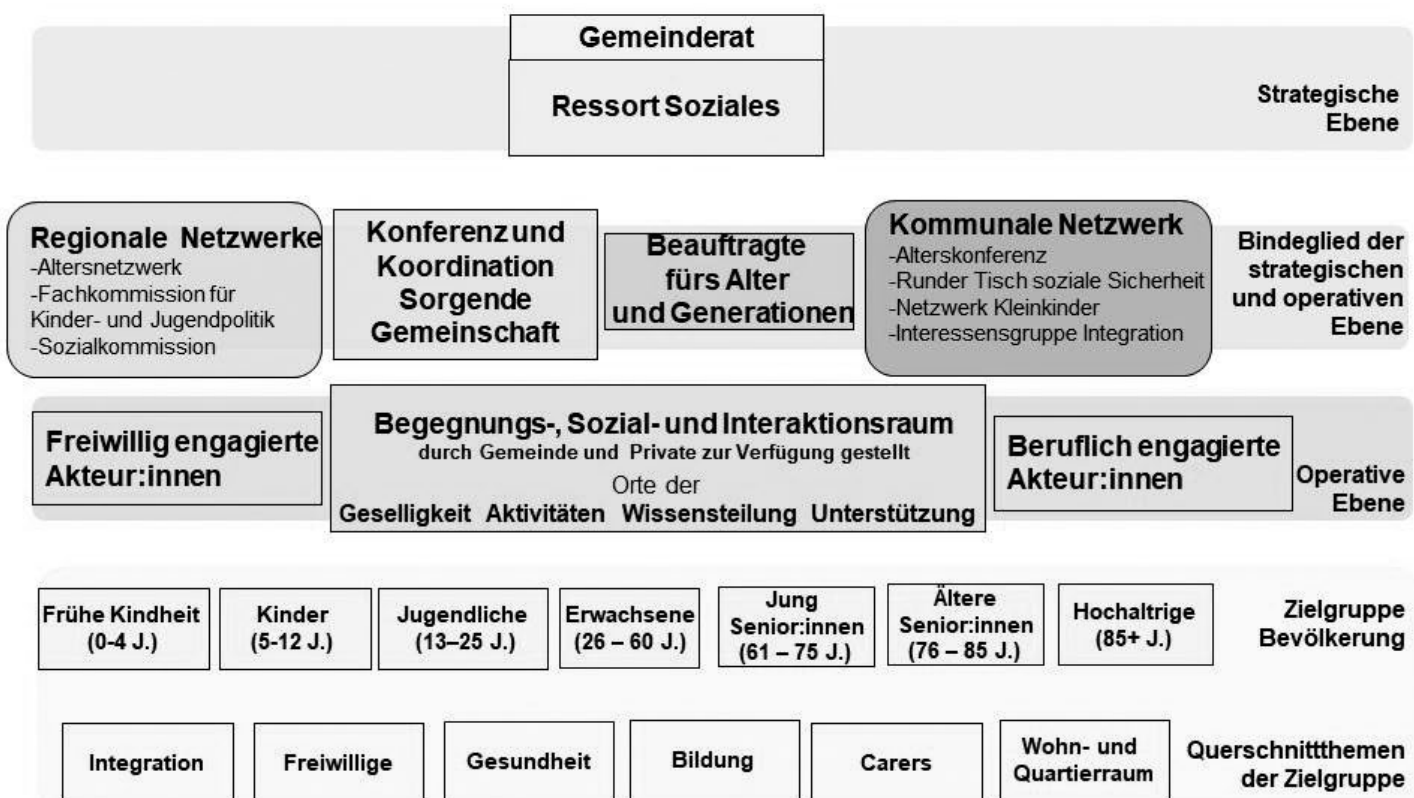
Für die Erweiterung des bisherigen Mandats der Beauftragten für Alters- und Generationenarbeit und die Überführung in eine Fachstelle Gesellschaft beantragt der Gemeinderat die Genehmigung eines wiederkehrenden Verpflichtungskredits von CHF 63'000.00.

Ausgangslage und Strategie

Gemäss Art.15/17 des Sozialhilfegesetzes (SHG) sind die Gemeinden für die Erarbeitung von Planungsgrundlagen eines bedarfsgerechten

Leistungsangebotes mitverantwortlich. Dies betrifft gesellschafts- sowie sozialpolitische Aufgaben. Die Gemeinde Grosshöchstetten richtet ihre Sozialstrategie seit mehreren Jahren entlang der kantonalen Sozialpolitik aus, insbesondere im Bereich «Alter und Generationen». Ziel ist es, dem demografischen Wandel mit einer vorausschauenden Planung zu begegnen. In Zusammenarbeit mit der im Mandat tätigen Alters- und Generationenbeauftragten wurde das Kooperationsmodell «Sorgende Gemeinschaft» entwickelt, das alle relevanten Aufgabenbereiche der kommunalen Sozialpolitik abbildet:

Kooperationsmodell Sorgende Gemeinschaft Grosshöchstetten



Damit wird ein neuer Weg eingeschlagen, wie soziale Verantwortung, gemeinschaftliches Engagement und professionelle Dienstleistungen Hand in Hand gehen.

Im Zentrum des Modells steht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen professionellen Dienstleistenden, staatlichen Institutionen und freiwillig Engagierten. Sie alle ziehen am gleichen Strick, um das Beziehungsnetz innerhalb der Bevölkerung zu stärken und ein tragfähiges Präventionsnetz aufzubauen. Das Modell basiert auf vier zentralen Erfolgsfaktoren: (1) Koordination, Information und Abstimmung in Netzwerken (2) Verantwortliche Stelle für Sozialplanung und deren Umsetzung. (3) Bedarfs- und Bedürfnisorientierung (4) Kooperatives Verständnis im Präventionsnetz.

Die Fachstelle fürs Alter und Generationen wirkt als koordinierende Drehscheibe zwischen strategischer Planung, regionalen Netzwerken und konkreter Umsetzung. Die Beauftragte verbindet die verschiedenen Akteure, sorgt für Transparenz und Abstimmung und treibt gezielt bedarfsgerechte, sozialpolitische Strategien voran.

Ein zentraler Baustein des Kooperationsmodells sind Begegnungs-, Sozial- und Interaktionsräume, in denen sich das Gemeindeleben entfalten kann. Ein Beispiel dafür ist der Bühlmatten Treff. Er fungiert als Koordinations- und Informationsstelle für das Alter und Generationen. Der Treff wird mit grossem ehrenamtlichem Engagement (rund 60 Freiwillige) mit drei Plattformen: «Austausch & Begegnung», «Aktivitäten» und «Wissensteilung» betrieben. Die im Mandat tätige Alters- und Generationenbeauftragte ist zuständig für das Freiwilligenmanagement, die Koordination, die Öffentlichkeitsarbeit und die fachliche Weiterentwicklung.

Aufgabenbereiche – «Frühe Kindheit» und «Integration/Inklusion»

Diese vom Kanton vorgegebenen Aufgaben konnten bisher nur marginal bearbeitet werden. Sie benötigen dringend eine systematische Planung und Umsetzung.

Der Gemeinderat beabsichtigt deshalb, das bestehende Mandat der Beauftragten für Alters- und Generationenarbeit im Umfang von 25 % auf 40 % zu erhöhen und in eine «Fachstelle Gesellschaft» zu überführen. Mit der Fachstelle sollen die erwähnten Aufgabenbereiche abgedeckt werden. Die Mandatsführung der Fachstelle erfordert eine fachspezifische Ausbildung in sozialer Arbeit. Sie setzt die Sozialstrategie des Gemeinderates auf operativer Ebene um. Der höhere Umfang des Mandats führt zu höheren Kosten, welche als wiederkehrende Verpflichtung zu genehmigen sind.

Bisherige Entwicklung und Umsetzung im Bereich Alter und Generationen

Wichtige Meilensteine waren

- 2019: Bedürfnisanalyse und Schaffung der Alterskonferenz mit wichtigen Akteurinnen und Akteuren in der Altersarbeit
- 2020–2022: Überarbeitung des Altersleitbilds bzw. Entwicklung zum regionalen Leitbild; Mandatslösung für Beauftragte der Alters- und Generationenarbeit (Umfang anfänglich 15 % dann 25 %)
- 2022: Start der regionalen Alters- und Generationenarbeit (10 Gemeinden) unter der Leitung von Grosshöchstetten
- 2020– heute: Umsetzungsstart diverser Massnahmen (z. B. Bühlmatt-Treff, Themennachmittage zu Handlungsfelder im Leitbild) usw.

Geplante Erweiterung der Bereiche «Frühe Kindheit» und «Integration/Inklusion»

Frühe Kindheit/ Frühe Förderung

Der Begriff frühe Förderung steht für alle Angebote und Massnahmen, welche die Entwicklungsbedingungen ab Schwangerschaft bis zum fünften Lebensjahr günstig beeinflussen.

Der Kanton Bern verfolgt seit 2012 eine Strategie zur frühen Förderung. Studien belegen deren hohen sozialen und volkswirtschaftlichen Nutzen. Investitionen im Frühbereich führen zu Kostenreduktionen (Schulsystem, Strafvollzugs- und Sozialhilfekosten, Gesundheitskosten) und wirken einer geringeren Lebensqualität und somit einem grösseren Erkrankungsrisiko entgegen. Gemeinden und Schulen sind vermehrt mit Problemen bezüglich der motorischen, sozialen und kognitiven Entwicklung konfrontiert. Es zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen Kindern aus unterschiedlichen sozioökonomischen Verhältnissen. Diese Rückstände können oft die ganze Schulkarriere prägen.

Geplante Strategie und Umsetzung:

Als zentral wird der Aufbau von einem Netzwerk «Frühe Kindheit» und die Koordination und Information (bspw. mit Wegweiser Frühe Kindheit) erachtet. Erste Schritte im 2023 stiessen auf reges Interesse an Austausch und der Entwicklung einer guten Zusammenarbeit. Die Treffen mit Akteurinnen und Akteuren im Frühbereich wie Kita, Spielgruppen, Mütter- und Väterberatung, Hebammen, Kirchgemeinden, Vereinen usw. zeigen grosses Potenzial.

Die Förderung der frühen Kindheit wirkt nachhaltig, verbessert die Chancengleichheit und trägt zur langfristigen Entlastung des Bildungs- und Sozialsystems bei. Angebote müssen bekannt, niederschwellig und unterstützend sein. Die Gemeinde kann für eine solche Plattform mit Kooperationen und Informationen mit entsprechender Wirkung sorgen. Dazu braucht es fachlich fundierte Konzepte und deren Umsetzung. Die Koordination von Akteurinnen und Akteure im Frühbereich und das Freiwilligenmanagement sind zentrale Aspekte. Die nahe Zusammenarbeit zwischen strategischer Leitung, Bereichsleitung und Fachbeauftragten (wie bereits gelebt) hat sich bewährt und ist als Erfolgsfaktor für gelingende Projekte anzusehen.

Integration/Inklusion

Mit der Kollektivunterkunft (KU) Neuhuspark sowie bereits anderweitig hier lebenden Familien mit Migrationshintergrund ist die Gemeinde gefordert, der Integrationsthematik in Zusammenarbeit mit den übrigen Akteurinnen und Akteuren begegnen zu können. Status Quo gilt aus fachlicher Sicht als nicht genügend. Bedarf besteht in den Bereichen Aufbau von Koordination und Information und in der Umsetzung von Massnahmen und Projekten.

Die bisherige «Interessengruppe Integration» (seit 2016) hat punktuell Projekte wie Tandems, Schwimmkurse oder den Deutschtreff realisiert. Für die kommenden Jahre wird eine professionelle Unterstützung und Weiterentwicklung als zwingend erachtet.

Mandatslösung Fachstelle Gesellschaft, Kreditbedarf

Für die aktuelle Mandatslösung der Alters- und Generationenarbeit hat der Gemeinderat im Juli 2022 (nach einer 3jährigen Pilotphase) einen wiederkehrenden Verpflichtungskredit zu Lasten der Erfolgsrechnung (ER) von CHF 40'000.00 beschlossen. Der Kreditbeschluss erfolgte unter Vorbehalt des fakultativen Referendums, welches nicht ergriffen worden war.

Mit der umschriebenen Erweiterung des bestehenden Mandats und Überführung in eine Fachstelle Gesellschaft steigen die jährlichen Kosten von bisher CHF 40'000.00 auf CHF 63'000.00 (inkl. MWST). Für die wiederkehrende Verpflichtung in dieser Höhe liegt die kreditrechtliche Zuständigkeit nun bei der Gemeindeversammlung.

Bei einer Mandatslösung sieht der Gemeinderat Vorteile im Spielraum und je nach Entwicklung (prozessual) kann agiler und flexibler reagiert werden. Der Kreditantrag basiert auf einer Mandatslösung mit einem Umfang von rund 40 %.

Die Gemeinde Grosshöchstetten hat im Bereich Alter und Generationen bereits wichtige Grundlagen geschaffen. Mit der Erweiterung sollen nun auch die Bereiche «Frühe Kindheit» und «Integration/Inklusion» systematisch und nachhaltig aufgebaut werden. Der Gemeinderat sieht darin eine «zukunftsorientierte Investition», die nicht nur dem sozialen Zusammenhalt dient, sondern auch langfristig wirtschaftlich sinnvoll ist.

Antrag Gemeinderat

Für die Mandatsführung der Fachstelle Gesellschaft beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines wiederkehrenden Verpflichtungskredit ER von CHF 63'000.00 (inkl. MWST).

③ Schulliegenschaften Verpflichtungskredite Heizungserneuerungen (Anschluss Fernwärme)

Die Ölheizungen der Gemeindeliegenschaften im Dorfkern Ortsteil Grosshöchstetten haben ihre Lebensdauer erreicht oder überschritten. Die beiden Schulliegenschaften Schulgasse und Alpenweg sollen an den Wärmeverbund (WV) Neuhuspark angeschlossen werden.

Der Gemeinderat beantragt für den Heizungersatz durch Fernwärme die Genehmigung folgender Verpflichtungskredite

- Schulhaus Schulgasse: einmaliger Verpflichtungskredit von CHF 195'000.00 und jährlich wiederkehrender Verpflichtungskredit für den Einkauf der Fernwärme von CHF 52'000.00.
- Schulhaus Alpenweg: einmaliger Verpflichtungskredit von CHF 205'000.00 und jährlich wiederkehrender Verpflichtungskredit für den Einkauf der Fernwärme von CHF 61'000.00.

Vorbehalt bleibt die Anschlussmöglichkeit an das Fernwärmenetz im Dorfkern. Für den Bau des Fernwärmenetzes ist die Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) zuständig, welche seit November 2024 den WV Neuhuspark (Holzschnitzelfeuerung) betreibt. Der Dorfkern ist aktuell mit keiner Fernleitung erschlossen, weshalb die Kreditbeschlüsse unter entsprechendem Vorbehalt zu fassen sind. Die Wärmeabnahmemengen werden vor einem Fernleitungsausbau vertraglich geregelt. Der Gemeinderat kann die entsprechenden Verpflichtungen nur nach Vorliegen der Kreditgenehmigungen eingehen.

Der Gemeinderat spricht sich aus wirtschaftlichen und umwelttechnischen Gründen für einen Anschluss der Gemeindeliegenschaften an den WV aus.

Ausgangslage

Wichtige Komponenten der Ölheizungen in den Gemeindeliegenschaften «Schulhaus Schulgasse», «Schulhaus Alpenweg inklusive bestehende Turnhallen», «Gemeindeverwaltung Kramgasse» und «Wältihaus» haben ihre Lebensdauer (Brenner zirka 15–20 Jahre, Heizkessel zirka 20–25 Jahre, Oeltanks Kunststoff zirka 30 und Stahl zirka 40 Jahre) erreicht oder diese bereits deutlich überschritten. Die Liegenschaft «Gemeindestöckli Schulgasse» wird zudem noch mit einer Elektrospeicherheizung beheizt. Ein möglichst baldiger Heizungersatz drängt sich bei allen Liegenschaften auf.

Bereits im 2019 hat der Gemeinderat eine Analyse möglicher Varianten für die Heizungserneuerungen in Auftrag gegeben, welche ein Anschluss an einen WV als zweckmässige und sinnvolle Lösung aufzeigte. Im 2022 folgte dann durch das Fachplanungsbüro GUNEP eine Machbarkeitsstudie, welche langfristig die wirtschaftliche Betreibung des WV Neuhuspark bestätigte. Die weiteren Planungsschritte wurden daraufhin an die gemeindeeigene ENGH übertragen, welche den WV realisierte. In einer ersten Phase wird das Areal Neuhuspark bereits heute mit Fernwärme beheizt. Bis Herbst 2025 ist der Anschluss von weiteren 17 Mehrfamilienhäusern im Talacker an das Fernwärmenetz und somit der Abschluss der ersten Etappe vorgesehen.

Idealerweise wird ein maximaler Ausbau des WV angestrebt. Die ENGH beabsichtigt die Erschliessung weiterer Liegenschaften im Dorfzentrum. Diese zweite Etappe soll bestenfalls im Jahr 2026 in Angriff genommen werden (Hausanschlüsse sollen bis spätestens 31.12.2027 erfolgen). Geplant ist dabei der Anschluss der neuen Überbauung Bühlmatt, der fünf gemeindeeigenen Liegenschaften Schulhaus Schulgasse, Schulhaus Alpenweg, Gemeindeverwaltung, Gemeindestöckli und Wältihaus sowie später das sich noch in Planung befindende Neubauprojekt Dreifachsporthalle. Weiter sind Anschlüsse von einzelnen Liegenschaften entlang der Fernwärmeleitung möglich.

Energiestrategie 2050 – Ausbau der erneuerbaren Energien Anschluss Wärmeverbund

Ziele der Energiestrategie 2050 sind unter anderem den Energie- und Stromverbrauch pro Person zu senken. Die fossilen Energieträger sind durch erneuerbare Energien und Energieeffizienz zu ersetzen. Ein Anschluss an den WV bringt viele Vorteile. So können die alten Ölheizungen durch eine klimafreundliche, emissionsarme Holzfeuerung erneuert werden. Heizen mit Holz ist nahezu CO₂-neutral. Zudem ist

Holz eine regional verfügbare und nachwachsende Ressource und ist auch in Krisenzeiten sichergestellt. Es werden lokal Arbeitsplätze geschaffen und die Abhängigkeit von importiertem Erdöl wie auch der Wartungsaufwand der Ölheizungen fallen weg. Für die beiden Schulliegenschaften werden jährlich rund 62'000 Liter Heizöl durch einen nachhaltigen Energieträger ersetzt.

Eine Energieversorgung muss mit einer durchschnittlichen Dauer von etwa 20 Jahren betrachtet werden. Die Preisentwicklung von den Energieträgern Öl und Holz haben sich unterschiedlich entwickelt. Haben sich die Preise beim Holz in den letzten Jahren kaum verändert, unterliegt der Ölpreis grösseren Schwankungen.

Wärmeverbund Neuhuspark

Im November 2024 haben die Stimmberechtigten das beantragte Gemeindedarlehen an die Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) nicht bewilligt. Die ENGH konnte in der Zwischenzeit die Finanzierung der ersten Etappe des WV mit einem privaten Darlehen vorübergehend sichern. Die ENGH ist angehalten, für das Wärmegeschäft eine nachhaltige Finanzierung zu finden und die zweite Etappe des Fernleitungsnetzes ins Dorfzentrum und zur Bühlmatt zu realisieren. Für die Planung des Wärmeprojekts ist es wichtig, die künftigen Abnahmemengen zu kennen. Das wird auch eine wichtige Voraussetzung für eine allfällige Ausgliederung des Wärmegeschäfts an eine andere Gesellschaft oder für Investierende sein. Damit die Gemeinde bezüglich ihrer anschlussfähigen Liegenschaften verbindliche Zusagen abgeben respektive Wärmelieferverträge abschliessen kann, müssen die Kreditgenehmigungen der jeweiligen finanzkompetenten Organe vorliegen.

Die Betreiberin des Wärmeverbundes (ENGH) ist für den Bau des Fernwärmenetzes verantwortlich. Der Bau der Fernleitungen in das Dorfzentrum bleibt für einen Anschluss der Liegenschaften Bedingung. Käme ein solcher nicht zu Stande, würden die Kreditbeschlüsse gegenstandslos.

Nach den bisherigen Erfahrungswerten und Analysen der Fachplaner ist die Wirtschaftlichkeit des WV Neuhuspark gegeben. Der Verbund kann langfristig rentabel betrieben werden.

Vertragliche Regelung für den Bezug der Wärmeenergie

Wenn den Kreditbeschlüssen zugestimmt wird, schliesst die ENGH mit der Gemeinde einen Vertrag pro Liegenschaft ab, die an die Fernwärme angeschlossen wird. Darin werden die Pflichten und Rechte zwischen Wärmelieferant und Wärmebezüger geregelt. Zudem sind die Kosten für den Netzanschluss sowie die technischen Anschlussvorschriften enthalten. Der Vertrag wird für eine feste Dauer von rund 30 Jahre bis 2054 eingegangen.

Mit dem Vertrag verpflichtet sich die Wärmelieferantin (ENGH), das Primärnetz (Fernleitungen) bis zur Grenzstelle (Anschlusspunkt), das heisst bis und mit dem Primärteil der Wärmeübergabestation inklusive des Wärmetauschers zu erstellen, betreiben und unterhalten. Die ENGH verpflichtet sich weiter, während der gesamten Vertragsdauer Wärme im Umfang der zugesicherten Anschlussleistung zur Verfügung zu stellen.

Die Wärmebezügerin (Gemeinde) verpflichtet sich ihrerseits zum Wärmebezug und ab der Grenzstelle (Anschlusspunkt) das Sekundärnetz inklusive dem Sekundärteil der Übergabestation zu erstellen, betreiben und unterhalten. Die Grenzstelle ist das Primärteil der Wärmeübergabestation.

Ebenfalls im Vertrag geregelt wird die finanzielle Vergütung, welche sich nach dem Tarifblatt der ENGH richtet. Die Gebühren setzen sich wie folgt zusammen:

- Einer einmaligen Anschlussgebühr nach Anschlusskategorie gemäss Tarifblatt. Die abgestuften Anschlusskategorien richten sich nach dem Leistungsbedarf der anzuschliessenden Liegenschaften. Diese ist einmalig zu entrichten und kann bei späteren Anpassungen beispielsweise durch energetische Sanierungen nicht – auch nicht teilweise – zurückerstattet werden.

- Einer jährlichen Grundgebühr nach Anschlusskategorie gemäss Tarifblatt.
- Einem jährlichen verbrauchsabhängigen Energiepreis. Die Preisbasis beträgt 16.1 Rp. pro kWh (exkl. MWST) mit Einbezug der Teuerung.

Das Tarifblatt der ENGH ist verbindlich. Die einmalige Anschlussgebühr und die jährliche Grundgebühr sind an den Landesindex der Konsumentenpreise gebunden. Der Energiepreis wird an den Holzschnitzelindex von Holzenergie Schweiz angepasst.

Kreditrechtliche Zuständigkeiten

Mit einem Fernwärmeanschluss geht die Gemeinde pro Liegenschaft eine langfristige Verpflichtung ein, sowohl für den Anschluss als auch für den jährlich wiederkehrenden Wärmebezug. Die jährlichen Wärmekosten stellen deshalb finanzrechtlich keine Folgekosten dar, sondern gelten als wiederkehrende Kosten. Für die Bestimmung der kreditrechtlichen Zuständigkeit sind nach Gemeindeordnung (GO) die einmaligen Kosten und die Summe der voraussichtlichen jährlichen Wärmekosten für die folgenden fünf Jahre zusammenzuzählen. Die Kredite für einen Anschluss der beiden Schulliegenschaften Schulgasse und Alpenweg fallen in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung. Die Kredite der übrigen Gemeindeliegenschaften sind gemäss GO im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats mit fakultativem Referendum.

Bewertung verschiedener umweltfreundlicher Heizsysteme

Alternativ zum Wärmeverbund Neuhuspark wurden weitere Heizungsvarianten geprüft und Kostenvergleiche erstellt.

Ziel dieser Kostenvergleiche war einen theoretischen Wärmepreis auf 40 Jahre Laufzeit zu errechnen. In den Vergleichen wurden alle notwendigen Investitionen und die Betriebs- und Kapitalkosten (Energiekosten, Betriebs- und Unterhaltskosten und bei der Variante Wärmeverbund auch die Grundgebühren für die Wärmeenergie) berücksichtigt. Bei den Investitionskosten wurde aus Einfachheitsgründen mit zwei Abschreibungskategorien gerechnet, einmal mit «20 Jahre» und einmal mit «40 Jahre». Dabei wurden alle Komponenten und Anlageteile, die eine Lebensdauer von bis 1–20 Jahren aufweisen, der Kategorie «20 Jahre» zugewiesen. Alle Komponenten und Anlageteile die eine Lebensdauer von mehr als 20 Jahren aufweisen, wurden der Kategorie «40 Jahre» zugewiesen. Da für den Ersatz der Komponenten «20 Jahre» nach 20 Jahren Betrieb eine erneute Investition notwendig wird, wurde diese in den folgenden Tabellen sowohl bei den Investitions- und den Kapitalkosten berücksichtigt.

Grundwasser und Ersatz Ölheizungen

Die Variante Grundwasser wurde nicht weiter in Betracht gezogen, da sie technisch nicht sinnvoll ist. Es wird kaum Grundwasservorkommen mit einer entsprechend genügenden Fließgeschwindigkeit vermutet und Bohrungen für so grosse Volumen werden im Bereich des Dorfzentrums nicht empfohlen.

Ebensowenig wird die Ersatzlösung der Ölheizungen weiterverfolgt. Der Gemeinderat möchte bei Heizungserneuerungen inskünftig auf nicht nachhaltige fossile Energieträger verzichten.

Pellets

Die Variante «Pelletheizung» bedingt vor allem beim Schulhaus Alpenweg aufwändige bauliche Massnahmen. Der bestehende Heizöltank liegt im Aussenbereich (Pausenplatz) und kann nicht als Pellet-Silo genutzt werden. Da im Gebäudeinnern kein Platz für ein Silo vorhanden ist, müsste am Standort des Heizöltanks ein neues Pellet-Silo erstellt werden.

Luft-Wasser Wärmepumpe

Bei der Variante «Luft-Wasser Wärmepumpe» hat die vertiefte Prüfung ergeben, dass bei beiden Schulhäusern jeweils vier Wärmepumpen (kaskadenförmig geschaltet) installiert werden müssten, um die notwendige Wärmeenergie liefern zu können.

Erdwärme

Bei der Variante Energie aus Erdsonden wären für das Schulhaus Alpenweg zirka 18 Sonden à 200m Tiefe und für das Schulhaus Schulgasse zirka 16 Sonden à 200m Tiefe notwendig. Insgesamt würden demnach für die fünf Gemeindeliegenschaften mindestens 40 Bohrungen benötigt, um die notwendige Energie liefern zu können. Solche Bohrungen sind auf den zur Verfügung stehenden Parzellen mit den entsprechenden Abständen nicht realisierbar und sehr teuer. Ein Heizungsersatz durch Erdwärme eignet sich somit nicht. Für den nachstehenden Kostenvergleich wurde diese Variante deshalb auch nur auf der Basis einer Grobberechnung herangezogen und nicht weiter vertieft.

Kleiner Wärmeverbund (WV)

Verglichen wurde auch ein eigener kleiner WV im Zentrum, lediglich für die Gemeindeliegenschaften. Ein solcher käme nach branchenüblichen Berechnungen teurer zu stehen als ein grösserer WV respektive ein Anschluss an die Fernwärme Neuhuspark.

Von sämtlich erwähnten Varianten kann ein Anschluss an den Wärmeverbund Neuhuspark am genauesten berechnet werden. Es sind sowohl die Tarife seitens der ENGH bekannt, wie auch die Kosten (Richtofferten) für den Rückbau der bestehenden Ölheizungen (siehe nachstehende Kostenvergleiche).

Fazit Kostenvergleiche

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Variante «Wärmeverbund Neuhuspark» im Vergleich zu den anderen Heizsystemen wirtschaftlich und ökologisch bei beiden Schulhäusern am besten abschneidet. Zudem müssten bei allen alternativen Varianten deutlich höhere Investitionen getätigt werden, die die Gemeinde zu tragen hätte.

3.1 Schulliegenschaft Schulgasse – Genehmigung einmaliger und wiederkehrender Verpflichtungskredit



Die Absicht, die gemeindeeigenen Liegenschaften an die Fernwärme anzuschliessen, überzeugt auch aus wirtschaftlichen Überlegungen. Dies wird nachfolgend veranschaulicht (exkl. MWST):

Energieverbrauch, Stufe Nutzenergie			238'000 kWh		
Volllastenstunden			2000		
Leistung			119 kW		
	Wärmepumpe*		Pellets**	Fernwärme ***	
	Erdsonde	Luft**		Neuhuspark	nur Gemeinde
Energiepreise					
Jahresarbeitszahl (JAZ)/Wirkungsgrad	4.5	3	0.9	1	1
Energiepreis Einkauf	20 Rp/kWh	20 Rp/kWh	400 CHF/Tonne	16.08 Rp/kWh	18.18 Rp/kWh
Energiepreis ins Heizsystem exkl. MWST	4.4 Rp/kWh	6.7 Rp/kWh	9.1 Rp/kWh	16.1 Rp/kWh	18.2 Rp/kWh
Investitionskosten (aufgerechnet auf eine Laufzeit von 40 Jahren)					
Brutto in CHF	778'000	494'000	320'000	***175'501	***175'501
Förderbeiträge	60'000	60'000	60'000	0	0
Netto in CHF	718'000	434'000	260'000	***175'501	***175'501
Betriebs- und Kapitalkosten (aufgerechnet auf eine Laufzeit von 40 Jahren)					
CHF pro Jahr	98'772	70'771	56'096	55'531	60'529
Wärmepreis effektiv (exkl. MWST) auf eine Laufzeit von 40 Jahre berechnet					
Rp/kWh	41.5	29.7	23.6	23.3	25.4
Umweltbilanz					
CO ₂ -Emissionen g/kWh	121.7	121.7	21.6	20.6	21.6
CO ₂ -Ausstoss t/a	6.44	9.65	5.71	4.90	5.14
Stromverbrauch kWh/a	53'089	79'533	400	200	200
* Annahme, dass 50% des Strombedarfs selber produziert werden					
** Kostenvoranschläge durch Firma Walker Haustechnik AG					
*** bei Varianten «Fernwärme» inkl. einmalige Anschlussgebühren					
Kreditbedarf (inkl. MWST)				CHF	
Schulhaus Schulgasse, Schulgasse 3					
Bauliche Anpassung	Rückbau Ölheizung, Anschluss an Wärmeverbund			75'100.00	
Einmalige Anschlussgebühr	Anschlussleistung 119 kW, Energieverbrauch 238'000 kWh			91'345.85	
Reserve				25'000.00	
Total				191'345.85	
Kreditantrag IR gerundet				195'000.00	
Wiederkehrende Kosten (jährlich)					
Grundgebühren				10'150.00	
Variable Energiekosten				41'850.00	
Total				52'000.00	

Folgekosten

Die einmaligen Kosten von CHF 195'000.00 werden über eine Nutzungsdauer von 33.33 Jahren mit jährlich CHF 5'850.00 abgeschrieben. Die Abschreibungen belasten den Steuerhaushalt. Es ist aber vorgesehen, diese durch Entnahmen aus der Spezialfinanzierung «Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen» zu kompensieren.

Energetische Sanierung

Die energetische Sanierung des Schulhaus Schulgasse ist im Finanzplan für das Jahr 2028 geplant. Eine solche würde sich positiv auf den Wärmeverbrauch und somit auf die jährlichen Kosten auswirken.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die Heizungserneuerung der Liegenschaft Schulhaus Schulgasse, Grosshöchstetten, die Genehmigung eines Verpflichtungskredits IR von CHF 195'000.00 für den Rückbau der Ölheizung und Anschluss an die Fernwärme und einen jährlich wiederkehrenden Verpflichtungskredit ER von CHF 52'000.00 für die Lieferung der Fernwärme.

Vorbehalten bleibt die Anschlussmöglichkeit an das Fernwärmenetz des WV Neuhuspark.

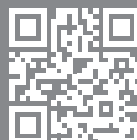
Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Ihr Fachspezialist für

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Klima-Lösungen
- Blitzschutz-Anlagen
- Thermische Solaranlagen
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung



Besuchen Sie
unsere Website!

www.aeberhardt-ag.ch
info@aeberhardt-ag.ch

Hauptsitz

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Zweigstelle

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58



ramseierholzbau

Ramseier Holzbau AG
T 034 402 15 81

Burgdorfstrasse 7
Einer für alles aus Holz

3550 Langnau
www.ramseierholzbau.ch



- Elementbau
- Treppenbau
- Wintergärten
- Parkettarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Innenausbau
- Schreinerarbeiten

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Hochbau
Tiefbau
Strassen-/Belagsbau
Spezialtiefbau
Immobilien
Kundenmaurerei
IVECO
Transporte



Stämpfli
ÜBERZEUGT

Stämpfli AG Bauunternehmung
Güterstrasse 5, 3550 Langnau
Filialen in Grosshöchstetten
und Escholzmatt
www.staempfliag.ch



Die Ölheizungsanlage des Schulhauses Alpenweg bedient auch via Fernleitung die bestehenden Turnhallen Alpenweg 1. Für diese Fernleitung wurde kein Wärmezähler eingebaut. Der prozentuelle Anteil, welcher für die Beheizung der Turnhallen benötigt wird, wird auf zirka 15% des gesamten Heizölverbrauchs geschätzt.

Der Heizungsvergleich stellt sich beim Schulhaus Alpenweg (inkl. bestehender Turnhallen) folgendermassen (exkl. MWST):

Energieverbrauch, Stufe Nutzenergie				270'827 kWh	
Volllastenstunden				2000	
Leistung				135 kW	
		Wärmepumpe*		Pellets**	
		FERNWÄRME***			
		Erdsonde		Luft**	
		Neuhuspark		Gemeinde	
Energiepreise					
Jahresarbeitszahl (JAZ)/Wirkungsgrad		4.5	32	0.9	1
Energiepreis Einkauf		20 Rp/kWh	20 Rp/kWh	400 CHF/Tonne	16.08 Rp/kWh
Energiepreis ins Heizsystem exkl. MWST		4.4 Rp/kWh	6.7 Rp/kWh	9.1 Rp/kWh	16.1 Rp/kWh
					18.2 Rp/kWh
Investitionskosten (aufgerechnet auf eine Laufzeit votn 40 Jahren)					
Brutto in CHF		859'000	483'000	475'000	***196'130
Förderbeiträge		60'000	60'000	60'000	0
Netto in CHF		799'000	423'000	415'000	***196'130
Betriebs- und Kapitalkosten (aufgerechnet auf eine Laufzeit von 40 Jahren)					
CHF pro Jahr		109'725	71'670	77'242	64'706
					70'393
Wärmepreis effektiv (exkl. MWST) auf eine Laufzeit von 40 Jahre berechnet					
Rp/kWh		40.5	26.5	28.5	23.9
					26.0
Umweltbilanz					
CO2-Emissionen g/kWh		121.7	121.7	21.6	20.6
CO2-Ausstoss t/a		7.32	10.99	6.50	5.58
Stromverbrauch kWh/a		60'384	90'476	400	200

* Annahme, dass 50% des Strombedarfs selber produziert werden

** Kostenvoranschläge durch Firma Walker Haustechnik AG

*** bei Varianten «Fernwärme» inkl. einmalige Anschlussgebühren

Architektur

umbauen | sanieren | neubauen

Immobilienbewertung

verkehrswertschätzung | verkauf | bewerten

IBP plus GmbH



Integrales Bau- | Projektmanagement | Architektur

Urs Vollenweider | Architekt FH | Immobilienbewerter CAS
Grosshöchstetten | Tel 033 222 33 56 | www.ibp-plus.ch

Bauleitung

termine | kosten | ausführung

Bauherrenberatung

konzepte | machbarkeit | unabhängigkeit



**MAURER
GARTENBAU**

Inhaber: Peter Jenni, Alpenweg 8
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 33 77
Natel 079 652 22 05

**Hier
könnte
Ihr Inserat
stehen.**

Kreditbedarf (inkl. MWST)

Schulhaus Alpenweg, Alpenweg 6/Schulgasse 8 und Alpenweg 1 (bestehender Turnhallen) CHF

Bauliche Anpassung	Rückbau Ölheizung, Anschluss an Wärmeverbund	75'000.00
Einmalige Anschlussgebühr	Anschlussleistung 135 kW, Energieverbrauch 270'827 kWh	103'127.40
Reserve		25'000.00
Total		203'127.40
Kreditantrag IR gerundet		205'000.00

Wiederkehrende Kosten (jährlich)

Grundgebühren	13'250.00
Variable Energiekosten	47'750.00

Total	61'000.00
--------------	------------------

Das Neubauprojekt Dreifachsporthalle ist in Planung, der Baukredit wurde der Bevölkerung bislang noch nicht an der Urne vorgelegt. Deshalb beinhaltet der Kreditantrag auch eine Beheizung der bestehenden Turnhallen. Sollten diese durch ein Neubauprojekt abgebrochen werden, würden sich folglich die jährlichen Heizkosten entsprechend reduzieren.

Folgekosten

Die einmaligen Kosten von CHF 205'000.00 werden über eine Nutzungsdauer von 33.33 Jahren mit jährlich CHF 6'150.00 abgeschrieben. Die Abschreibungen belasten den Steuerhaushalt. Es ist vorgesehen, diese durch Entnahmen aus der Spezialfinanzierung «Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen» zu kompensieren.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die Heizungs-erneuerung der Liegenschaft Schulhaus Alpenweg inkl. bestehende Turnhallen, Grosshöchstetten, die Genehmigung einen Verpflichtungskredits IR von CHF 205'000.00 für den Rückbau der Ölheizung und Anschluss an die Fernwärme und einen jährlich wiederkehrenden Verpflichtungskredit ER von CHF 61'000.00 für die Lieferung der Fernwärme.

Vorbehalten bleibt die Anschlussmöglichkeit an das Fernwärmenetz des Wärmeverbundes Neuhuspark.

④ Sanierungsprojekt (Wasserleitung, Kantonsstrasse, behindertengerechte Bushaltestellen Kreuz) Dorfstrasse Schlosswil – Genehmigung Verpflichtungskredit

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für das Sanierungsprojekt Dorfstrasse im Ortsteil Schlosswil einen Verpflichtungskredit von total CHF 558'000.00 zu bewilligen. Das Projekt beinhaltet neben der Strassensanierung durch den Kanton, den behindertengerechten Umbau der Bushaltestellen Kreuz inkl. Optimierung der Beleuchtung und den Ersatz der Wasserleitung.

Ausgangslage

Seit der Gemeindefusion im Jahr 2018 ist bekannt, dass der Kanton die Dorfstrasse im Ortsteil Schlosswil (K1236 Lochwald-Schlosswil-Neuhus) der Gemeinde Grosshöchstetten übertragen wird. Grundsätzlich wird jede politische Gemeinde mit einer Kantonsstrasse erschlossen. Strassenübernahmen erfolgen stets in saniertem Zustand. Das Strassenstück ab Kirche bis zum Restaurant Kreuz ist sanierungsbedürftig. Das Strasseninspektorat Mittelland Ost des Kantons Bern plant, die Instandsetzung im Jahr 2026 in Angriff zu nehmen. Die Sanierungsarbeiten erfolgen zu einem grossen Teil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Nebst dem behindertengerechten Umbau der Bushaltestellen Kreuz wird auch die öffentliche Beleuchtung im Kreuzungsbereich Dorf-, Ried- und Thalstrasse optimiert. Die Gemeinde realisiert zudem den Ersatz der Wasserleitung. Das Projekt wird mit dem Einbau eines neuen Deckbelags (z.L. Kanton) voraussichtlich im Jahr 2027 abgeschlossen.

Das seit 1. Januar 2004 gültige Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) sieht vor, Benachteiligungen zu verringern oder zu beseitigen, denen Menschen mit Beeinträchtigungen ausgesetzt sind. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist ihnen das selbständige Benutzen des öffentlichen Verkehrs (öV) zu ermöglichen. Sämtliche öV-Haltestellen sowie Fahrzeuge sind deshalb innerhalb von 20 Jahren barrierefrei umzurüsten. Zuständig dafür sind die Eigentümer wie vorliegend der Kanton (Haltekante auf Dorfstrasse) und die Gemeinde (Haltekante auf Riedstrasse). Für die Umrüstung sind zum Teil aufwändige, bauliche Massnahmen notwendig.

Die Priorisierung der Haltestellen für einen hindernisfreien Umbau basiert auf einer Kategorisierung nach Fahrgastzahlen. Eine Sanierung nach BehiG ist nicht für alle Haltestellen verhältnismässig, weshalb die weniger frequentierten Haltestellen kaum umgebaut werden. Wenn kein dringlicher Bedarf (Kategorie 1) ausgewiesen, jedoch ein Ausbau angezeigt ist, erfolgt der barrierefreie Umbau in Koordination mit einem Strassensanierungsprojekt.

Der Gemeinderat hat sich aufgrund der obigen Gegebenheiten dazu entschieden, das vorliegende Projekt voranzutreiben. So wurde das Ingenieurbüro FLM Bauingenieure AG im November 2024 mit der Planung und Projektierung des Bauprojektes beauftragt.

Bauprojekte

Behindertengerechte Bushaltestellen

Auf der Dorfstrasse im Ortsteil Schlosswil verkehrt die Postautolinie Nr. 793 «Worb Dorf – Grosshöchstetten». Für die Fussgänger entlang der Dorfstrasse steht einseitig partiell ein Trottoir zur Verfügung. Die Bushaltestelle Kreuz weist im Ortsteil Schlosswil die höchste Frequenz aus. Sie erfüllt die gesetzlichen Anforderungen nach BehiG aktuell nicht und soll im Zuge der Kantonsstrassensanierung entsprechend umgerüstet werden.

Halteperron Riedstrasse (Gemeindestrasse)

Die Haltekante in Fahrtrichtung Grosshöchstetten wird am bisherigen Standort bei der Liegenschaft Thalistrasse 1c (Spycher) hindernisfrei umgebaut. Die Länge ist durch die bestehenden Hofzufahrten etwas beschränkt. Es wird daher eine Minimalvariante vorgesehen, so dass die Ein- und Ausfahrten auf den Vorplatz nur leicht tangiert werden. Die Gesamtlänge inklusive beidseitigen Rampen beträgt zirka 13 Meter. Die Nutzung der Landfläche für den Umbau der Bushaltestelle bedingt den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrags mit der privaten Landeigentümerschaft.

PLANUNG

HERSTELLUNG

MONTAGE

Mesan AG
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1
3506 Grosshöchstetten
Tel. +41 31 710 20 20
www.mesan.ch

mesan.

Die engagierten Metall- und Stahlbauer



**Wir beraten Sie
kompetent in sämtlichen
Versicherungs- und
Vorsorgefragen**

Martin Stettler
Mobile 079 459 05 31
martin.stettler@axa.ch

AXA Hauptagentur Konolfingen
Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29
AXA.ch/konolfingen



**Aus Erfahrung
stark in
Kommunikation.**

rubmedia

Gartenstadtstrasse 17 +41 31 380 14 80
3098 Köniz www.rubmedia.ch

Halteperron Dorfstrasse (Kantonsstrasse)

Die Umsetzung des barrierefreien Halteperrons in Fahrtrichtung Worb wird nach der Parkplatz-Ausfahrt des Restaurants Kreuz auf dem bestehenden Trottoir realisiert. Damit geht eine minimale Verbreiterung des Trottoirs mit entsprechender Anpassung der Böschung einher. Die Länge inklusive der beidseitigen Rampen beträgt knapp 20 Meter. Für die Realisierung der Haltekante wird eine zusätzliche Landfläche der

gemeindeeigenen Parzelle Nr. 210 von rund 10 m² beansprucht, welche die Gemeinde zu Gunsten des Strassenterrains dem Kanton abtritt.

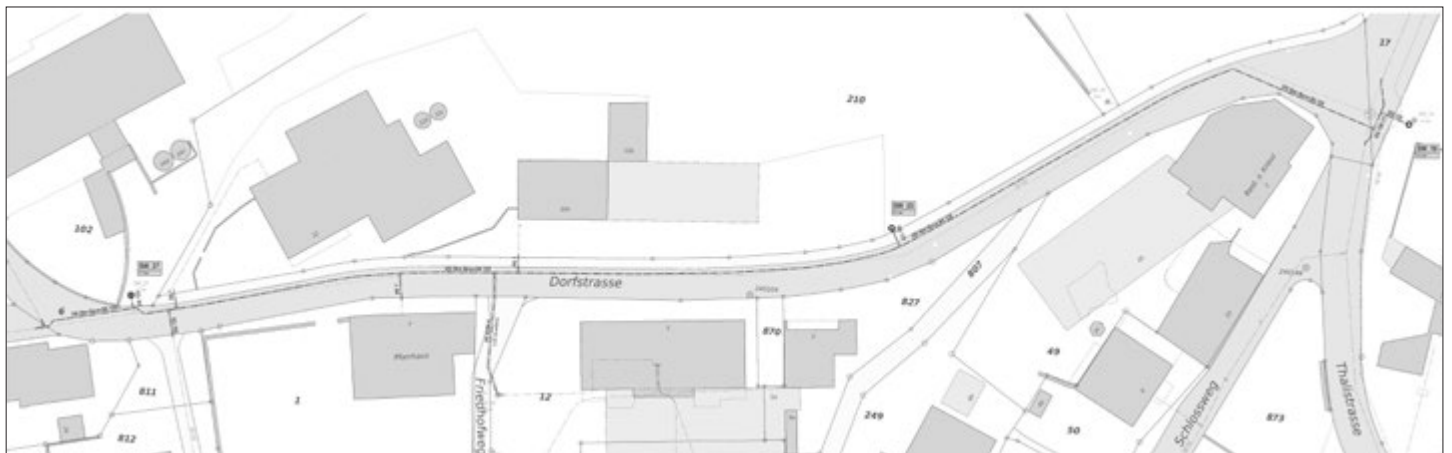
Die Ausführung ist unter Verkehr geplant (zeitweise einspurige Führung). Die geplante Umsetzungsvariante der barrierefreien Bushaltestellen ist im nachfolgenden Planausschnitt ersichtlich:



Sanierung/Ersatz Wasserleitung

Mit der vorgesehenen Strassensanierung der Dorfstrasse Schlosswil (Abschnitt Kirche bis Restaurant Kreuz) sollen auch allfällige Arbeiten an Werkleitungen vorgängig ausgeführt werden. Die im betroffenen Perimeter ab Einmündung Herolfingenstrasse bis zur Riedstrasse liegende Wasserleitung ist sanierungsbedürftig. Es ist bereits vermehrt zu Wasserleitungsbrüchen gekommen. Ein Ersatz ist somit notwendig

und sinnvoll. Die Leitungslänge beträgt rund 270 Meter. Des Weiteren müssen drei Hydranten und vier Hausanschlussleitungen ersetzt werden. Der bestehende Schieberschacht wird abgebrochen und die Leitungsanschlüsse Thali- und Riedstrasse erneuert. Die Realisierung des Leitungersatzes wird in mehreren Etappen ausgeführt. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr im Baustellenbereich einspurig geführt. Es ist mit einer Bauzeit von 10 bis 12 Wochen zu rechnen.



Beleuchtung – Ersatz Kandelaber

Im Projektperimeter ist die Dorfstrasse durchgehend beleuchtet. Hingegen ist der Kreuzungsbereich Dorf-, Ried- und Thalistrasse eher schwach ausgeleuchtet. Die bestehende Strassenlampe auf Höhe der

Liegenschaft Thalistrasse 1c ist infolge des Umbauprojekts zu entfernen. Als Ersatz werden zwei neue, geeignetere Standorte für Beleuchtungskandelaber vorgesehen.

Kreditbedarf (inkl. MWST)

Umbau Bushaltestellen Ried- und Dorfstrasse mit Beleuchtung	CHF
Strassenbauarbeiten (inkl. Ausrüstung)	90'700.00
Landerwerb	5'200.00
Honorare	42'250.00
Zwischentotal	138'150.00
Reserven	10'500.00
Zuzüglich 8.1 % MWST und Rundung	11'630.00
Total (inkl. MWST)	160'280.00

Daran leistet der Kanton für seinen Anteil (Umbau Haltekante auf Kantonsstrasse, Beleuchtung, Planung) einen Beitrag von CHF 103'000.00. Die Restkosten der Gemeinde von CHF 57'280.00 gehen zu Lasten des Steuerhaushalts. Die übrigen Sanierungskosten der Kantonsstrasse trägt der Kanton. Diese Kosten sind im vorliegenden Kredit nicht enthalten.

Folgekosten
Die Nutzungsdauer bei Strassenteilen (Bushaltestellen) beträgt 40 Jahre, was ab Inbetriebnahme einem jährlichen Abschreibungsbetrag von CHF 1'432.00 entspricht.

Ersatz Wasserleitung	CHF
Tiefbauarbeiten	184'554.00
Sanitärarbeiten (Rohrlegearbeiten)	120'890.00
Honorare	35'400.00
Gärtnerarbeiten	2'000.00
Zwischentotal exkl. MWST	342'844.00
Reserven	24'500.00
Zuzüglich 8.1 % MWST und Rundung	30'156.00
Total (inkl. MWST)	397'500.00

An den Ersatz von subventionsberechtigten Hydranten wird mit einem Beitrag des Kant. Amtes für Wasser und Abfall von total CHF 9'000.00 gerechnet, was zu einer Nettobelastung von CHF 388'500.00 führt.

Steuerhaushalt nicht. Das Eigenkapital der SF Wasserversorgung beträgt per 31.12.2024 rund CHF 903'500.00.

Finanzierung
Die Wasserversorgung wird als Spezialfinanzierung (SF) geführt. Der Ersatz der Wasserleitung wird über die Investitionsrechnung (IR) zu Lasten der SF Wasserversorgung finanziert und belastet somit den

Folgekosten
Die Nutzungsdauer bei Wasserleitungen beträgt 80 Jahre, was ab Inbetriebnahme einen jährlichen Abschreibungsbetrag zu Lasten der SF Wasserversorgung von CHF 4'968.75 entspricht.

Zusammenfassung Kreditbedarf	CHF
Total Umbau Bushaltestellen Ried- und Dorfstrasse mit Beleuchtung	160'280.00
Total Ersatz Wasserleitung	397'500.00
Bruttokosten inkl. MWST und Rundung	558'000.00

(abzüglich voraussichtliche Kantonsbeiträge von CHF 103'000.00 und CHF 9'000.00).

Der Kredit ist brutto zu beschliessen (Bruttoprinzip). Die finanzielle Tragbarkeit ist gegeben. Die Finanzierung erfolgt mit vorhandenen und zu beschaffenden Mitteln gemäss Liquiditätsplanung der Gemeinde.

Antrag Gemeinderat
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für das Sanierungsprojekt Dorfstrasse Schlosswil, beinhaltend der behindertengerechte Umbau der Bushaltestelle Kreuz mit Optimierung Beleuchtung und den Ersatz der Wasserleitung, die Genehmigung eines Verpflichtungskredits IR von CHF 558'000.00.

29

Informationen aus dem Gemeinderat

5

Wasserversorgung, Anschaffung von Smart Meter Wasserzählern – Genehmigung Verpflichtungskredit

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Anschaffung von Smart-Meter Wasserzählern einen Verpflichtungskredit von CHF 377'000.00 zu bewilligen.

Ausgangslage

Viele der derzeit in den privaten Liegenschaften installierten Wasserzähler sind in die Jahre gekommen, müssen laufend ersetzt und nach wie vor manuell vor Ort abgelesen werden. Bei der Stromversorgung sind die Netzbetreibenden gesetzlich verpflichtet, bis Ende Jahr 2027 die Stromzähler durch kommunizierende Zähler (Smart-Meter) zu ersetzen. Die Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) (Ortsteil Grosshöchstetten) hat die Smart Meter bereits eingeführt und auch die BKW AG (Ortsteil Schlosswil) hat im 2024 mit dem flächendeckenden Einbau der Smart Meter begonnen.

Derzeit besteht noch keine gesetzliche Verpflichtung, auch die Wasserzähler durch Smart Meter zu ersetzen. Bislang werden die Zähler durch eine beauftragte Person manuell abgelesen und der Zugang zur Wasseruhr muss durch die Liegenschaftseigentumschaften vor Ort gewährleistet sein. Bei deren Abwesenheit besteht zwar die Möglichkeit, ein Selbstdeklarationsformular zu hinterlegen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass diese nicht immer fristgerecht ausgefüllt und retourniert werden. Obwohl bisher die Zählerablesung im Ortsteil Grosshöchstetten zusammen mit der Stromzählerablesung und im Ortsteil Schlosswil

durch den Brunnenmeister organisiert werden konnte, ist die manuelle Ablesung verhältnismässig aufwändig, entsprechend teuer und wenig zeitgemäss. Weiter müssen die Zählerstände für die Fakturierung manuell übertragen werden und eine Koordination mit der Stromzählerablesung aufgrund der für den Strom installierten Smart Meter fällt künftig weg. Hinzu kommen Änderungen bei den mit den Zählerablesungen betrauten Personen, deren Aufgaben aufgrund einer Pensionierung und eines Rücktritts neu organisiert werden müssten.

Aus diesen Gründen und angesichts des Alters der derzeit installierten Wasserzähler bietet sich ein Austausch bzw. eine Umstellung auf Smart Meter an. Mit den neuen Zählern entfallen die manuellen Ablesungen vor Ort und die Übertragungen der Zählerstände. Die neuen Zähler werden digital ausgelesen.

Die Zähler arbeiten mit Funkwellen sowie elektromagnetischen Signalen und haben eine Lebensdauer von zirka 15 Jahren. Die Wasserzähler messen die konsumierte Wassermenge und speichern diese lokal in einem sogenannten Datenlogger ab. Die Messwerte werden sodann verschlüsselt übertragen. Der Zählerstand wird durch ein passwortgeschütztes Auslesegerät des Wasserversorgers einmal im Jahr empfangen (Drive-By). Der Zeitpunkt der Projektumsetzung ist in den Jahren 2025 und 2026 vorgesehen.

Kreditbedarf (inkl. MWST)

Lieferung Zähler	173'557.00
Austausch Zähler	140'525.00
Einmalige Projektkosten	3'050.00
Zwischentotal exkl. MWST	317'132.00
Zuzüglich 8.1 % MWST	25'687.70
Zuzüglich Reserve und Rundung	34'180.30
Total (inkl. MWST)	377'000.00

Finanzierung

Die Wasserversorgung wird als Spezialfinanzierung (SF) geführt. Die geplante Beschaffung wird über die Investitionsrechnung (IR) zu Lasten der SF Wasserversorgung finanziert und belastet somit den Steuerhaushalt nicht. Das Eigenkapital der SF Wasserversorgung beträgt per 31.12.2024 rund CHF 903'500.00.

jährlichen Abschreibungsbetrag von CHF 37'700.00 entspricht. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Lizenzkosten von CHF 890.00.

Folgekosten

Die Nutzungsdauer der Wasserzähler beträgt nach den gemeinderechtlichen Bestimmungen (HRM2) 10 Jahre, was ab Inbetriebnahme einem

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Anschaffung von Smart Meter Wasserzählern einen Verpflichtungskredit IR von CHF 377'000.00 zu genehmigen.

Bevölkerungszahlen der Gemeinde Grosshöchstetten

per 1.1.2025

Schweizerinnen und Schweizer	3'731
Ausländische Staatsangehörige	336
Total	4'067
Männer	2'006
Frauen	2'061



Informationen aus dem Gemeinderat

22.5.2025

Mobility Carsharing

Im März 2025 hat Mobility die Gemeinde darüber informiert, dass sie aufgrund ungenügender Auslastung den Mobility-standort am Bahnhof Grosshöchstetten schliessen werden. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, eine Standortpatenschaft zu übernehmen, damit der Standort erhalten werden kann. Der Gemeinderat hat sich am 20. Mai 2025 gegen die Übernahme einer Standortpatenschaft ausgesprochen.

Das Mobilityangebot erreicht seit dem Start keine ausreichende Auslastung. Bereits im 2020 hat sich der Gemeinderat nach einer Kosten-Nutzenabwägung gegen eine Vertragsverlängerung mit Mobility entschieden. Diese betreiben seither auf eigene Kosten einen Mobilitätsstandort am Bahnhof Grosshöchstetten. Nun hat sich die Mobility Genossenschaft dazu entschieden, den Standort mangels Angebotsnutzung und unter Berücksichtigung interner Berechnungen aufzugeben. Mit der Übernahme einer Standortpatenschaft durch die Gemeinde könnte das Angebot zwar aufrecht erhalten werden, ist jedoch angesichts der Erfahrungen der vergangenen sieben Jahren wenig zielführend. Der Gemeinderat geht davon aus, dass das Carsharing auch inskünftig nicht kostendeckend geführt werden kann. Bei der Übernahme einer Patenschaft müsste die Gemeinde mit maximalen jährlichen Kosten gegen CHF 15'000 exkl. MWST rechnen.

Der Gemeinderat anerkennt und würdigt die Idee der gemeinschaftlichen Nutzung von Fahrzeugen, um den individuellen Fahrzeugbesitz zu reduzieren. Die Idee, dass Personen im Raum Grosshöchstetten auf ein eigenes oder zweites Fahrzeug verzichten würden, ist aufgrund der ländlichen Lage, der fehlenden Konkurrenzfähigkeit des öffentlichen Verkehrs und der tatsächlichen Nutzung vom bestehenden Mobilityangebot nicht anzunehmen. Für die gelegentliche Nutzung von Mobility kann weiterhin auf die Standorte Konolfingen und Worb ausgewichen werden.

12.5.2025

Badi-Beizli Freibad

Die Gemeinde Grosshöchstetten hat den Vertrag mit dem bisherigen Pächter für den Gastrobereich eine weitere Freibadsaison verlängern können.

Die von Mike Giger geführte Gigastro GmbH, die den Gasthof Löwen in Grosshöchstetten betreibt, führt für einen weiteren Sommer das Badi-beizli. Das Freibad wurde am Samstag, 10. Mai 2025 eröffnet.

Damit steht der Kundschaft auch künftig ein attraktives Verpflegungsangebot zur Verfügung. Das Freibad soll auch in diesem Sommer für Badegäste und weitere Bevölkerungsgruppen ein wichtiger Treffpunkt sein.

1.5.2025

Jahresrechnung 2024

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2024 zu Handen der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2025 verabschiedet. Sie schliesst im steuerfinanzierten Bereich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 52'486.66 ab. Budgetiert war ein Minus von CHF 278'850.00.

Der Steuerhaushalt 2024 kann erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 52'486.66 abschliessen unter anderem dank dem Mehrertrag im Bereich des Fiskalertrags von insgesamt CHF 748'100.00 und dem tieferen Sach- und Betriebsaufwand von rund minus CHF 182'000.00. Da der Steuerhaushalt im Rechnungsjahr 2024 mit einem Ertragsüberschuss abschliesst, müssen nach den kantonalen Vorschriften CHF 62'015.60 in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Trotz guter Jahresrechnung weist das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit einen Aufwandüberschuss von rund CHF 196'000.00 auf. Der betriebliche Ertrag konnte den betrieblichen Aufwand auch mit der getätigten Erhöhung der Steueranlage nicht decken. Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) beträgt per 31.12.2024 rund CHF 2,697 Mio., was rund 4,33 Steuerzehnteln entspricht.

16.4.2025

Gemeinderat verabschiedet Klimastrategie

Im Einklang mit dem Legislaturziel «Wir bekennen uns zu den Klimazielen 2050» hat der Gemeinderat von Grosshöchstetten eine Klimastrategie verabschiedet. Diese definiert konkrete Handlungsfelder im Klimabereich mit entsprechenden Massnahmen.

Die Schweiz soll bis ins Jahr 2050 klimaneutral werden. Dieses Netto-Null-Ziel hat der Bundesrat im August 2019 beschlossen und der Souverän mit der Annahme des Klima- und Innovationsgesetzes im Jahr 2023 festgesetzt. Die Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern legt mit der Umweltstrategie fest, von welcher umweltpolitischen Vision sie ausgeht und welche Grundsätze dabei berücksichtigt werden. Die gesetzten Ziele können nur durch das Zusammenspiel von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie Wirtschaft und Gesellschaft effizient erreicht werden.

Im April 2025 verabschiedete der Gemeinderat eine Klimastrategie mit verschiedenen Massnahmenblätter zu unterschiedlichen Umweltaspekten. Im Rahmen seiner Legislaturzielen 2022 – 2025 verpflichtete sich der Gemeinderat zur Vision «Wir bekennen uns zu den Klimazielen 2050».

Basierend auf dieser Zieldefinition hat der Gemeinderat anlässlich seiner Klausur im März 2024 mit einer externen Projektleitung die Klimastrategie gemäss Wegweiser des BAFU gestartet. Zur Erarbeitung verschiedener Massnahmen



wurde im Mai 2024 eine Begleitgruppe aus Fachpersonen aus der Bevölkerung eingesetzt. Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 28. Januar 2025 die Strategie mit Massnahmeblätter zur Vernehmlassung an die Parteien und weiteren Playern verabschiedet. Dadurch ist eine breit abgestützte Klimastrategie entstanden. Das Hauptziel der Klimastrategie besteht darin, die Treibhausgase weiter zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, definiert die Klimastrategie zwei im Vordergrund stehende Handlungsfelder. Es handelt sich dabei um die Themen «Wärme» und «Verkehr». Hierzu gehören beispielsweise Aktivitäten in den Bereichen Immobilien, Verkehr und Mobilität, Kreislaufwirtschaft aber auch Energieproduktion und -versorgung sowie die Einrichtung einer Anlaufstelle «Umwelt & Klima».

Die Bevölkerung wird über die Bemühungen der Gemeinde im Bereich Klimaschutz regelmässig informiert.

19.3.2025

Umrüstung Beleuchtung Aula Schulhaus Schulgasse

Der Gemeinderat bewilligt für den Ersatz der Beleuchtung in der Aula (Umrüstung von konventionellen Leuchten auf LED), Schulhaus Schulgasse einen Verpflichtungskredit von CHF 47'000.00. Diese Arbeiten wurden 2018 bei der Komplettsanierung der Elektroinstallationen bewusst nicht durchgeführt, weil es damals keine geeigneten Leuchten oder Umbausätze gab. Inzwischen sind solche Leuchten auf dem Markt erhältlich.

Sanierung Abwasserleitungsnetz

Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) zeigt auf, welche Sanierungen der Abwasserleitungen in den beiden Ortsteilen Grosshöchstetten und Schlosswil jährlich nötig sind. Der Gemeinderat hat für die geplanten Projekte 2025 entsprechende Kredite beschlossen:

Ortsteil Grosshöchstetten

Leitungen Stockhornweg – Gartenweg	CHF	59'200.00
Leitungen Mirlchstrasse – Friedauweg	CHF	95'600.00
Leitungen Dorfstrasse	CHF	54'400.00
Kleinarbeiten Sonnmattstrasse	CHF	9'500.00
Kanalreinigungsarbeiten	CHF	80'400.00

Ortsteil Schlosswil

Diverse Arbeiten Nest und Dorf	CHF	28'000.00
Kanalreinigungsarbeiten	CHF	19'000.00

9.2.2025

Gemeindeurnenabstimmung 9.Februar 2025 – Ergebnisse

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten konnten über zwei Gemeindevorlagen abstimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei 47.17 %.

Initiative «Urnenabstimmung anstelle Gemeindeversammlung»

Die Vorlage wurde mit 976 Ja- zu 434 Nein-Stimmen angenommen.

Der Gemeinderat wird in der Folge die nötigen Reglementsänderungen ausarbeiten und die dafür erforderliche Änderung der Gemeindeordnung zu gegebener Zeit an einer Urnenabstimmung zum definitiven Entscheid vorlegen.

Projekt «Neuhausweg (Inlinersanierung Sauber- und Schmutzabwasserleitung, Ersatz Wasserversorgungsleitung, Sanierung Gemeindestrasse Neuhausweg)» Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 1.23 Mio.

Die Vorlage wurde mit 1'112 Ja- zu 279 Nein-Stimmen angenommen.

31.1.2025

Siegerprojekt Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung

Das Siegerprojekt aus dem Wettbewerbsverfahren für die Planung einer neuen Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung ist bekannt. Es wurde zusammen mit den übrigen Projekten am 19. Februar 2025, 19.30 Uhr in der Aula, Schulhaus Schulgasse, der Bevölkerung präsentiert.

Für eine neue Dreifachsporthalle hat die Gemeindeversammlung im Juni 2023 einen Planungskredit von CHF 410'000.00 bewilligt. Der Kredit umfasst insbesondere die Durchführung eines selektiven Gesamtleistungswettbewerbsverfahrens.

Das Verfahren wurde anonym und in mehreren Phasen von einer Fachjury durchgeführt. Auf Stufe Präqualifikation wurden geeignete Bewerbende ausgewählt. In einer weiteren Wettbewerbsphase haben vier Totalunternehmungen ein Projekt eingereicht. Eine Eingabe konnte die Jury nicht überzeugen und wurde für die nachfolgende Stufe nicht weiter berücksichtigt. Die drei verbleibenden Projekte wurden nach Rückmeldungen der Fachjury überarbeitet.



Die Fachjury hat an ihrer Schlussitzung die Projekte nach vordefinierten Kriterien bewertet und zu Händen des Gemeinderates einen Bericht verfasst. Der Gemeinderat hat sich die drei Projekte vorstellen lassen und entsprechend der Rangierung die Resultate verfügt. Der Zuschlag für die siegreiche Totalunternehmung erfolgte unter Vorbehalt der Genehmigung des Baukredits durch die Stimmberechtigten an der Urne und ist mittlerweile rechtskräftig. Das Siegerprojekt wurde von der Totalunternehmung HRS Real Estate AG in Gümligen gemeinsam mit dem Architekturbüro Itten+Brechtbühl AG, Bern entwickelt. Es überzeugte die Jury wie auch den Gemeinderat in Bezug auf die Architektur und der Anordnung der Aussenanlagen.

Die eingereichten Projekte wurden der Bevölkerung an der Vernissage vom 19. Februar 2025 um 19.30 Uhr in der Aula, Schulhaus Schulgasse, Grosshöchstetten vorgestellt. Die Fachjury war ebenfalls vor Ort. Im Anschluss an die Vernissage wurden die Projekte vom 20. Februar bis 15. März 2025 im Foyer des Schulhauses Schulgasse (vor der Aula) ausgestellt und konnten dort tagsüber an den Werktagen eingesehen werden.

In einem nächsten Schritt geht es um die Erarbeitung eines Werkvertrags. Wie in einem solchen Verfahren üblich, werden anlässlich von Besprechungen mit der siegreichen Firma Detailfragen zum Projekt geklärt. Danach erarbeitet der Gemeinderat die Vorlage für die Urnenabstimmung.

22.1.2025

Baukommission

Frau Dominique Verdan, SP, hat im November 2024 aus beruflichen Gründen als Mitglied der Baukommission demissioniert.

Der Gemeinderat hat Frau Katja Schüpbach Siegenthaler, SP, Architekt in HF, als neues Mitglied der Baukommission gewählt für den Rest der Legislatur vom 1.2.2025 bis 31.12.2025.

7.1.2025

Neuer Geschäftsleiter Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten

Der Gemeinderat Grosshöchstetten hat die Nachfolge des Geschäftsleiters Beat Graf geregelt und Martin Affolter zum neuen Geschäftsleiter gewählt.

Martin Affolter ist zurzeit Verwaltungsleiter in der Gemeinde Sumiswald. Der bestens ausgewiesene Gemeindefachmann bringt die Qualifikationen mit um die Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten kompetent zu leiten und den Gemeinderat entsprechend zu beraten. Martin Affolter wird seine neue Stelle am 1. April 2025 antreten.

12.12.2024

Gemeindeversammlung – Ergebnisse

Die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 hat die traktandierten Geschäfte behandelt und genehmigt.

Budget 2025

Die Gemeindeversammlung hat das Budget 2025 mit einer unveränderten Steueranlage von 1.62 genehmigt. Das Budget 2025 schliesst einem Gesamt-Umsatz von CHF 19.6 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von CHF 103'550 (Steuerhaushalt) ab. Die Liegenschaftssteuer bleibt unverändert bei 1.0 ‰ des amtlichen Werts.

Schülerinnen-/Schülertransportkosten

Der wiederkehrende Verpflichtungskredit von jährlich CHF 70'000.00 für den Transport der Schülerinnen und Schüler aus dem Ortsteil Schlosswil wurde genehmigt.

Kleinlöschfahrzeug Feuerwehr

Der Verpflichtungskredit von CHF 225'000.00 für die Anschaffung eines Kleinlöschfahrzeugs der Feuerwehr wurde genehmigt.

Im Traktandum Orientierungen wurde zu verschiedenen laufenden Geschäften über den aktuellen Stand informiert.

24.11.2024

Urnenabstimmung-Ergebnisse

Energie Grosshöchstetten AG – Gewährung von Darlehen und Bürgschaften

Am 24. November 2024 hat eine Urnenabstimmung der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten stattgefunden. Die Vorlage betraf die gemeindeeigene Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) welche für ihre Liquidität neue finanzielle Mittel der Gemeinde benötigt.

Auf Gesuch der ENGH beantragte der Gemeinderat die Genehmigung eines Betrags von total CHF 4 Mio.

Die Stimmbeteiligung lag bei 54.7%. Die Vorlage wurde mit 521 Ja zu 1'129 Nein-Stimmen abgelehnt.

7.11.2024

Budget 2025

Der Gemeinderat hat das Budget 2025 bei einem Gesamt-Umsatz von CHF 19.6 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von CHF 103'550 (Steuerhaushalt) zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung eine unveränderte Steueranlage von 1.62 und eine Liegenschaftssteuer von 1.0 o/oo des amtlichen Werts.

Wie in den Vorjahren wurde auch dieses Budget unter dem Grundsatz erstellt, dass das Leistungsangebot beibehalten und der Wert der Infrastruktur erhalten werden soll.

Die an der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 genehmigte Steuererhöhung per 2024 von einem Steuerzehntel auf 1.62 hatte in erster Linie das Ziel, das betriebliche Defizit im Steuerhaushalt verringern zu können und die Folgekosten der im Jahr 2019 erfolgten Freibadsanierung zu decken.

Der Gemeinderat hat anlässlich der Abstimmung zum Budget 2024 aufgezeigt, dass ein Steuerzehntel unter Umständen nicht ausreichend sein wird, um einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss im Steuerhaushalt zu erzielen. Dies hat sich im Budgetprozess 2025 bewahrheitet. Trotz vorgenommenen Kürzungen und Priorisierungen im Rahmen des Budgetprozesses verbleibt ein Defizit im Steuerhaushalt von CHF 103'550.

Einen besonderen Einfluss auf das Resultat hat das seit dem Jahr 2023 bestehende Reglement über die Spezialfinanzierungen Liegenschaften und folglich wird auch die Spezialfinanzierung «Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen» geführt. Die Spezialfinanzierung hat den Zweck, zukünftige Abschreibungen auf Liegenschaftsinvestitionen im Verwaltungsvermögen, insbesondere im energetischen Bereich finanzieren zu können.

Im Budget 2025 wird nur die gemäss Reglement zwingende Einlage der Konzessionsabgaben der ENGH AG und der BKW AG über CHF 204'000 vorgenommen, das heisst, dieser Betrag fällt nicht als Ertrag im Steuerhaushalt an. Das Defizit im Steuerhaushalt lässt die freiwillige Einlage des Auflösungsbetrages aus der Neubewertungsreserve von HRM2 nicht zu, weshalb der Ertrag von CHF 293'000 im Steuerhaushalt verbleibt und diesen entlastet.

Der Aufwandüberschuss im Steuerhaushalt von CHF 103'550 wird aus dem vorhandenen Eigenkapital finanziert, das auf Rechnungsabschluss 2025 voraussichtlich einen Bestand von rund CHF 2,5 Mio. aufweisen wird. Dies entspricht rund 4 Steueranlagezehnteln.

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Gerne nehme ich mir Zeit zu hören, was Sie nicht per Mail, Telefon oder an einer Gemeindeversammlung einbringen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ich freue mich auf wertschätzende Gespräche mit Ihnen und erwarte einen offenen konstruktiven Austausch.

Ort und Zeit:

Abwechselnd:

- Sitzungszimmer Schulhaus Schulgasse Grosshöchstetten, 1. UG links
 - Gemeindesaal Schlosswil
- jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Termine 2025:

16. Juni 2025	Schlosswil
7. Juli 2025	Grosshöchstetten
18. August 2025	Schlosswil
1. September 2025	Grosshöchstetten
6. Oktober 2025	Schlosswil
3. November 2025	Grosshöchstetten
8. Dezember 2025	Schlosswil

Christine Hofer
Gemeindepräsidentin

Qualifizierter, klassischer Unterricht

Klavier Gesang Viola da Gamba



Kostenlose und unverbindliche
Probestunden



Für Kinder,
Erwachsene,
Anfänger und
Fortgeschrittene

bei

Johannes Schröder

– Theorie
– Gehörbildung
– Korrepetition
– Blattsingen

nach
Wunsch

Rosigweg 5 3506 Grosshöchstetten Telefon 031 711 02 85



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

Hier
könnte
Ihr Inserat
stehen.

müller
gerber
maler gmbh

mühlebachweg 22
3506 grosshöchstetten
031 711 42 11
muellergerber@bluewin.ch



kompetent
vielseitig

Auto Haldimann AG
Grosshöchstetten



Seit über 40 Jahren
die gute Adresse
für alle Automarken

auto-haldimann.ch
031 711 14 41



Bigler Bedachungen und Fassaden GmbH

Ernst Bigler Tel. 031 711 30 46
Erlessenweg 25
3506 Grosshöchstetten bigl61@bluewin.ch

1. Aufgaben und Kompetenzen GPK

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) erstattet gemäss Gemeindeordnung einen schriftlichen Bericht über ihre Tätigkeit und das Ergebnis ihrer Prüfungen an den Gemeinderat und die Stimmbürger/innen. Im vergangenen Jahr hat die GPK ihre Hauptaufgaben an vier ordentlichen und – aufgrund von Dringlichkeit – an einer ausserordentlichen Sitzung wahrgenommen. Es wurden verschiedene Abklärungen in Zusammenhang mit laufenden Geschäften vorgenommen und Protokollauszüge aus dem Gemeinderat geprüft.

Haupttätigkeiten der GPK sind die allgemeine Überwachung und Kontrolle der Verwaltung sowie der Behörden in unserer Gemeinde. Die buchhalterische Prüfung der Gemeinderechnung obliegt hingegen nicht der GPK. Dafür ist das Revisionsorgan der Gemeinde, die Finances Publiques AG, zuständig; ab der Rechnung 2024 dann die an der Gemeindeversammlung vom 14.12.2023 gewählte ROD Treuhand AG.

Die GPK nimmt ihre Aufgaben auf sachlicher Grundlage und ohne politische Wertung vor. Sie beschränkt ihre Prüfungen auf die Rechtmässigkeit und Zweckmässigkeit der Geschäfte und respektiert die Kompetenzen und den Handlungsspielraum der Behörden und der Verwaltung. Die GPK ist nicht befugt, operative Entscheide zu fällen. Über das Ergebnis ihrer Prüfungshandlungen berichtet die GPK fallweise entweder an den Gemeinderat, an den Geschäftsleiter der Gemeinde oder direkt an die Stimmbürger/innen anlässlich einer Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung. Gegebenenfalls stellt die GPK Anträge an die verschiedenen Organe der Gemeinde.

Die GPK erfüllt ihren Auftrag grundsätzlich auf vier Arten:

1. sie prüft obligatorisch alle Finanzgeschäfte, über welche die Stimmbürger/innen abstimmen,
2. sie begleitet laufende Geschäfte des Gemeinderats, die von besonderem Interesse sind,
3. sie wählt ein zu prüfendes Thema aus eigener Initiative oder auf Grund eines Hinweises von Dritten aus,
4. sie ist Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen.

Für diese Aktivitäten wird ein separater Bericht erstellt.

2. Obligatorische Prüfungshandlungen

Im vergangenen Jahr hat sich die GPK mit den folgenden (Finanz-) Geschäften beschäftigt und ihren Mitbericht den Gemeindeversammlungen vorgestellt:

- Genehmigung **Gemeinderechnung 2023**
- Einbau Schulküche
- **Budget 2025** inklusive Steueranlagen
- **Schülerinnen-/Schülertransportkosten**
- Kleinlöschfahrzeug Feuerwehr

Weiterhin hat sich die GPK mit den folgenden Urnen-Geschäften beschäftigt und ihren Mitbericht in den Abstimmungsbotschaften abgegeben:

- **Finanzierung ENGH**
- **Gemeindeinitiative Urnenabstimmung anstelle Gemeindeversammlung («Urne statt GV»)**
- **Projekt Neuhausweg, Kreditantrag Urne**

Aus Sicht der GPK wurden diese Geschäfte formell korrekt und rechtmässig vorbereitet und zur Abstimmung gebracht. Die vom Gemeinderat erarbeiteten Vorlagen waren aus Sicht der GPK zweckmässig. Die GPK hatte somit keine Beanstandungen oder Einwände gegen die Abstimmungen über diese Geschäfte vorzubringen.

3. Weitere Prüfhandlungen der GPK

Die Arbeit der GPK im Jahr 2024 wurde im Wesentlichen geprägt durch die Aktivitäten des Gemeinderats im Zusammenhang mit der ENGH und dem Wärmeverbund Neuhauspark.

Mehrere Anträge auf Geschäftsprüfung waren hängig. Diese wurden zu Jahresbeginn vorläufig mit einem ersten Zwischenbericht beantwortet. Nach der abgelehnten Urnenabstimmung zur Finanzierung der ENGH wurde ein zweiter Zwischenbericht erstellt. An der Gemeindeversammlung vom 12.12.2024 wurde darüber informiert, und am 13.12.2024 wurde der Zwischenbericht auf Crossiety und der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Für weitere Informationen zu diesem Thema verweisen wir auf diesen Zwischenbericht.

Aus dem zweiten Zwischenbericht resultierte ein weiterer Antrag, der noch in Bearbeitung ist.

Nach der vom Stimmbolk abgelehnten Finanzierung des Wärmeverbunds mit bis zu CHF 4 Mio. durch die Gemeinde konnte die längerfristige Finanzierung vom Verwaltungsrat bis Jahresbeginn noch nicht gesichert werden. Die Auswirkungen auf die ENGH sind somit derzeit noch unbekannt und daher weiter Gegenstand der Beobachtung und Bewertung. Sobald die Finanzierung langfristig sichergestellt ist, ist die Erstellung eines Schlussberichts geplant.

Aus den Abklärungen resultierte unter anderem auch, dass Gemeinderatsmitglieder, die in gemeindenahen Organisationen als Verwaltungsratsmitglieder oder in ähnlicher Position tätig sind, im Gemeinderat ausstandspflichtig sind. Die Umsetzung dieser Massnahme für weitere Organisationen als die ENGH, und der Handhabung der Konsequenzen für die Steuerung der betreffenden Unternehmen sind im Gemeinderat hängig, aber geplant.

Im Verlaufe des Jahres hat sich die GPK mit verschiedenen weiteren Geschäften vertieft befasst und soweit nötig Rückmeldungen an den Gemeinderat oder den Geschäftsleiter der Gemeinde gegeben.

Speziell zu erwähnen sind in diesem Rahmen die Teilrevision der Organisationsverordnung, das Mobilitätskonzept, die Zone mit Planungspflicht ZPP Bühlmatte und weiterhin die Ortsplanungsrevision.

Die GPK hat den Verlauf der Ausschreibung 3-fach-Turnhalle verfolgt. Parallel wurde die Zonenplanänderung für diesen Bereich lanciert. Die Planung der 3-fach-Turnhalle wird aufgrund des hohen Investitionsbedarfs und somit der finanziellen Bedeutung für die Gemeinde auch weiterhin verfolgt.

4. Zusammensetzung Geschäftsprüfungskommission

Am 30.11.2024 trat Micha Riechsteiner (FWG) aufgrund von Wegzug aus der GPK aus. Auf 1.12.2024 wurde als neues Mitglied der GPK gewählt Frau Carole Eggenberger (FWG). Die GPK setzt sich somit im letzten Jahr der laufenden Legislatur 2022–2025 aus folgenden Mitgliedern zusammen: Wolfgang Freyer (Präsident), Heinz Hadorn (Vizepräsident, Datenschutz), Carole Eggenberger, Stefan Graf, Adrian Müller.

Die GPK steht für Anfragen zur Verfügung (Kontakt Daten auf der Homepage der Gemeinde).

Die GPK bedankt sich für das Vertrauen seitens der Bevölkerung, sowie für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung.

Für die Geschäftsprüfungskommission

Wolfgang Freyer, Präsident

Heinz Hadorn, Vizepräsident

Der digitale Dorfplatz von Crossiety

Interaktive Online-Plattform für ein aktives Gemeindeleben

Der digitale Dorfplatz von Crossiety ist eine vertrauenswürdige lokale Kommunikationsplattform für Gemeinden und Städte. Auf der interaktiven Plattform können sich die Nutzerinnen und Nutzer informieren, vernetzen, organisieren, engagieren sowie miteinander kommunizieren. Die Plattform ist für die Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Gewerbebetriebe kostenlos verfügbar.

Profitieren Sie von vielen Funktionen



Neuigkeiten



Gruppen



Mängelmelder



Events



Marktplatz



Helfen



Abfallkalender



Chat



Schnittstellen



Diskussionen



Verzeichnis



Benachrichtigungen



Umfragen



Helferliste



Termin finden



Vieles mehr



Zur Registrierung
<https://crossiety.app/signup>



Crossiety als App herunterladen
<https://www.crossiety.ch>



1. Auftrag

Gestützt auf Ziffer 4 lit. e von Anhang I zur Gemeindeordnung ist die Geschäftsprüfungskommission die Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinne der kantonalen Datenschutzgesetzgebung. Die Aufgaben der Aufsichtsstelle sind in Art. 34 des kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) aufgezählt und umfassen Beratungs-, Kontroll- und Aufsichtstätigkeiten. Gemäss Art. 34 Abs. 1 lit. m KDSG und Ziffer 6 von Anhang I zur Gemeindeordnung informiert die Aufsichtsstelle die Öffentlichkeit bzw. Gemeinderat und Stimmberechtigte periodisch über ihre Tätigkeit.

2. Überprüfungen der Aufsichtsstelle

Die Aufsichtsstelle nahm ihren Auftrag u. a. mittels Besprechungen mit dem Geschäftsleiter und der Informatikverantwortlichen der Gemeinde wahr.

Das beim Provider Talus gehostete E-Mail Verschlüsselungsprogramm «SeppMail» wurde im 2024 eingeführt. Die Mail Kommunikation innerhalb der Gemeinde ist jetzt also sicher. Dies ermöglichte es, die Kommunikation zwischen Gemeinde und Geschäftsprüfungskommission sicherer zu gestalten, indem die GPK Mitglieder per Ende 2024 ebenfalls einen Gemeinde Mail Account (@grosshochstetten.ch) erhielten.

Ebenso wurde ein zentraler Passwort Safe für die Gemeinde eingeführt, um den Umgang mit Passwörtern zu vereinheitlichen und sicherer zu machen. Dieses Programm «Password Secure» liegt sicher beim Provider Talus und wird im Browser der Gemeinde integriert. So werden z. B. Passwörter nicht mehr im Browser gesichert.

3. IT Security mit dem Datenhosting Provider Talus

Der Daten-Hosting-Provider Talus bietet der Gemeinde also (neben dem Datenhosting) immer weitere Services an. Neu dazu kamen «SeppMail» und «Password Secure».

Die Cyber-Security Versicherung gegen Hackerangriffe läuft auch im 2025 weiter.

4. Erteilte Datenauskünfte

Die Gemeinde hat im Jahr 2024, gestützt auf Art. 9a Abs. 3 der Gemeindeordnung, 19 Listenauskünfte an gemeinnützige, kulturelle oder sportliche Institutionen erteilt. Es wurden keine Auskünfte ins Ausland erteilt.

Im Berichtsjahr gab es kein Gesuch zur Einsicht in amtliche Akten.

Bei der Aufsichtsstelle gingen im Berichtsjahr keine aufsichtsrechtlichen Anzeigen (Beschwerden) von Bürgerinnen und Bürgern im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Fragestellungen ein.

5. Ergebnis

Die Überprüfungen und der Austausch mit der Gemeindeverwaltung bestätigen, dass die Gemeinde im Umgang mit Daten und Informationen die nötige Sorgfalt anwendet und sich der verschiedenen Risiken im Zusammenhang mit dem Datenschutz und der Datensicherheit bewusst ist.

Gemeindewahlen 2025

Am **Sonntag, 26. Oktober 2025** finden an der Urne die Gesamterneuerungswahlen 2025 für die Amtsdauer vom 1.1.2026 bis 31.12.2029 statt. An der Urne sind folgende Behörden zu wählen:

a) Im Mehrheitswahlverfahren (Majorz)

- 1 Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

b) Im Verhältniswahlverfahren (Proporz)

- 6 Mitglieder des Gemeinderats
- 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- 6 Mitglieder der Bildungskommission

Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge (Listen) sind bis spätestens Freitag, 19. September 2025, 11.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Jeder Wahlvorschlag muss eine deutliche Bezeichnung seiner Herkunft (Partei, Gruppierung, Wählergruppe etc.) aufweisen und von mindestens zehn in Gemeindeangelegenheiten

stimmberechtigten Personen handschriftlich unterzeichnet sein.

Jede vorgeschlagene Person ist mit ihrem Familiennamen, Vornamen, Geburtsjahr, Beruf und Wohnadresse zu kennzeichnen.

Wahlvorschläge dürfen nicht mehr Namen enthalten, als Sitze oder Mandate zu verteilen sind. Bei den Listen für Proporzahlen darf jeder Name zwei Mal aufgeführt (kumuliert) werden.

Falls gewünscht, können Formulare für Wahlvorschläge auf der Homepage www.grosshochstetten.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wählbarkeit

Für das Gemeindepräsidium und den Gemeinderat sind Personen wählbar, die in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind (Wohnsitz Grosshochstetten). In die Geschäftsprüfungskommission und Bildungskommission

sind auch Personen wählbar, die in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Es dürfen nur Personen zur Wahl vorgeschlagen werden, die für die jeweilige Behörde wählbar sind und sich mit der Kandidatur einverstanden erklärt haben.

Stille Wahlen

Wenn nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt werden, als Sitze zu vergeben sind, finden stille Wahlen statt. Kommt es zu einer stillen Wahl, gelten die aufgestellten Kandidaturen respektive der eingereichte Wahlvorschlag als gewählt.

Vorschau übrige Kommissionswahlen

Die Mitglieder der übrigen Kommissionen werden durch den Gemeinderat gewählt. Die Wahlvorschläge werden bis Montag, 10. November 2025, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen sein.

Im Weiteren gelten die Bestimmungen des Reglements über Abstimmungen und Wahlen.

Informationen Betreuungsgutscheine

Die Gemeinde Grosshochstetten nimmt am bernischen Betreuungsgutscheinssystem teil. Sie vergünstigt die familienergänzende Kinderbetreuung in Kitas und bei Tagesfamilienorganisationen mit Betreuungsgutscheinen. Das Gesuchsverfahren läuft über die Web-Applikation kiBon. Sie können auf www.kibon.ch ein Anspruch auf einen Betreuungsgutschein

prüfen oder das Gesuch direkt einreichen. Der Betreuungsgutschein wird auf den Folgemonat nach Einreichung des vollständigen Gesuchs und ab Beginn des Betreuungsverhältnisses ausgestellt. Für die Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen ab 1. August 2025 ist das vollständige Gesuch inkl. Freigabequittung bis spätestens am 31. Juli 2025 einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.be.ch/familie. Ebenfalls steht Ihnen die Gemeindeverwaltung (Tel. 031 710 21 10) für weitere Auskünfte oder die Unterstützung bei der Gesuchseinreichung gerne zur Verfügung.

Hunde und deren Haltung und Betreuung

Liebe Hundehalterinnen, liebe Hundehalter

Die Tierschutzgesetzgebung sieht für eine artgerechte Haltung von Hunden vor, dass die Tiere ausreichend Auslauf haben. Hunde müssen täglich im Freien und entsprechend ihrem Bedürfnis ausgeführt werden und sich soweit möglich auch unangeleint bewegen können. Dafür sind jedoch weder Ackerfelder, Wiesen und Weiden noch andere private Landflächen vorgesehen.

Leider sind sich nicht alle Hundehaltende bewusst, dass liegengelassener Hundekot in Wiesen und Weiden in die Nahrungskette von Tieren gelangt und zu deren Tod führen kann. Auch stellt der Hundekot für den Menschen (z.B. für Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene) ein potentielles Infektionsrisiko

namentlich an Parasiten dar. Deshalb ist es wichtig, dass Hunde zwar frei laufen können, dabei aber den Lebensraum der andern nicht beeinträchtigen, belästigen oder sogar gefährden.

Es ist erfreulich und wir anerkennen, dass sich die meisten Hundehalterinnen und Hundehalter korrekt verhalten. Sie lassen ihre Hunde auf übersichtlichem Terrain toben und nehmen selbstverständlich den Kot immer auf und entsorgen diesen sachgerecht. Dafür stehen auch etliche Robidogbehälter bereit. Diejenigen, welche das Aufnehmen des Kots vernachlässigen, erinnern wir hiermit daran, dass diese Pflicht Teil der Hundehaltung ist.

Selbstverständlich können Hunde von öffentlichen Parkplätzen wie Rosig, Viehmarkt und in Schlosswil beim Schloss oder ehemaligen Gemeindehaus in den Wald geführt werden. Es sollte hinfällig sein darauf hinzuweisen, dass an Waldrändern, im Wald, auf Zugangswegen zum Wald und auf privaten Grundstücken und Landflächen nicht parkiert werden darf.

Sie als Hundehalterin und Hundehalter freuen sich bestimmt auch darüber, wenn Ihr Vierbeiner willkommen ist. Mit dem nötigen Respekt und Rücksicht gegenüber den anderen und deren Bedürfnisse ist er bestimmt ein gern gesehener Begleiter.

Hundetaxen

Im August 2025 erhalten alle uns bekannten Hundehalterinnen und Hundehalter eine Rechnung für die jährlichen Hundetaxen.

Neue Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer bitten wir, den neuen Hund bis spätestens Ende Juli bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Die Anmeldung ist auch über ein Onlineformular möglich, welches Sie auf der Website der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten finden. Wegzüge oder Todesfälle von Hunden sind ebenfalls bis zu diesem Ter-

min mitzuteilen. Während dem Jahr sind Hundehaltende verpflichtet, An- und Abmeldungen innert Monatsfrist zu melden.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Die Taxe beträgt **CHF 60.00** pro Hund. Dies gilt für alle Hunde, die am 1. August älter sind als 6 Monate.
- Für ausgebildete Polizei-, Blinden- und Lawenhunde ist keine Hundetaxe geschuldet. Das gültige Ausbildungszeugnis ist in jedem Fall vorzulegen.



Bitte beachten Sie auch die Meldepflicht an die nationale Datenbank AMICUS. Informationen dazu finden Sie unter www.amicus.ch.

Pilzkontrolle – Rückblick 2024



Im Jahr 2024 hat die Pilzkontrolleurin, Frau Monika Lehmann, total 84 Kontrollen durchgeführt. Davon waren 22 Kontrollen aus Grosshöchstetten und 62 Kontrollen aus übrigen Gemeinden.

Total kontrollierte Pilze	139,14 kg
davon ungeniessbare Pilze	9,65 kg
davon giftige Pilze	2,96 kg
davon tödlich giftige Pilze	3 Stück

Lassen Sie Ihre Pilze kontrollieren

Die Pilzsaison beginnt in wenigen Monaten. Immer wieder kommt es vor, dass auch erfahrene Pilzsammler danebengreifen und ihre Gesundheit mit giftigen Sorten gefährden. Frau Monika Lehmann, Pilzkontrolleurin aus Biglen, ist für die Kontrolle der Pilze unserer Gemeinde zuständig.

Sie können die Pilze bei Frau Lehmann in Biglen nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 031 701 01 38) kontrollieren lassen.

Achten Sie bitte auf Folgendes:

- Im Kanton Bern können Pilze ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden.
- Pro Tag und Person dürfen weiterhin nicht mehr als zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden.



Trinkwasserkontrolle öffentliche Wasserversorgung

Datum:	29. Februar 2024 (Chemie) und 29. Mai 2024 (Chlorothalonil)
Gemeinde:	Grosshöchstetten
Ortsteil/Druckzone:	ganzes Gemeindegebiet (inkl. Ortsteil Schlosswil)
Bakteriologische Beurteilung:	einwandfrei
Gesamthärte:	28.7°fH
Nitratgehalt:	14.9 mg/l
Metaboliten von Chlorothalonil	
M4 (R4171811):	< 0.1 µg/l
M12 (R417888):	< 0.1 µg/l
Herkunft des Wassers:	Grund- und Quellwasser
Behandlung des Wassers:	UV-Entkeimung
Weitere Auskünfte:	www.waki.ch oder Tel. 031 790 39 30

Einwandfreie Bakteriologie: Kein Nachweis von Enterokokken und Escherichia coli; höchstens 300 KbE (koloniebildende Einheiten) von aeroben mesophilen Keimen pro 100 ml.

Gesamthärte: 0–15° fH (französische Härtegrade) = weiches Wasser
15–25° fH = mittelhartes Wasser
über 25° fH = hartes Wasser

Nitratgehalt: Toleranzwert beträgt max. 40 mg/l
(gemäss Trinkwasserverordnung TBDV).

Metaboliten von Chlorothalonil: Gemäss Weisung Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) vom 14.9.2020 gilt für alle Abbauprodukte (Metaboliten) des Fungizids Chlorothalonil der Grenzwert von 0.1 µg/l.

Wasserherkunft: Eine eindeutige Zuordnung zu Quellgebiet/Grundwasservorkommen ist aufgrund von Mischwasser in den meisten Fällen nicht möglich.

Wasserbehandlung: Die UV-Entkeimung geschieht vorsorglich und nicht aufgrund von akuten bakteriologischen Beeinträchtigungen.



Für die Wasserqualität in den öffentlichen Versorgungen der WAKI-Gemeinden ist der Wasserverbund Kiesental zuständig. Er prüft diese regelmässig anhand von Selbstkontrollen (bakteriologische Qualität), welche ergänzt werden durch Kontrollen ausgewählter chemischer Parameter und von Pestizidrückständen durch ein zertifiziertes Labor (aquatest, Uetendorf). Grundlage für die obigen Angaben bilden die erwähnten Laboruntersuchungen. Weitere Angaben über die Wasserqualität finden Sie jederzeit unter www.waki.ch.

Gemäss Art. 5 der Trinkwasserverordnung (TBDV, SR 817.022.11) des Bundes besteht die Pflicht, die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer mindestens einmal jährlich umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Abfallstatistik 2024

Das Gewicht entspricht der gesammelten Menge im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 von Grosshöchstetten und Schlosswil

Entsorgungsgut	2023	2024
Hauskehricht und Sperrgut	702.66 t	691.91 t
davon gewerblicher Anteil	155.54 t	158.55 t
Grünabfälle	143.01 t	157.12 t
Altglas (Sammlung farbengetrennt)	144.86 t	132.41 t
Altkarton	54.77 t	60.26 t
Altpapier	90.79 t	92.17 t
Kunststoffe (ab 2019 spezielle Sackgebühr)	8.51 t	8.13 t
Altmetalle (Eisen und Buntmetalle)	10.62 t	9.16 t
Alttextilien (TEXAID und Tell-TEX)	8.46 t	8.79 t
Alu- und Stahlblech (Folien, Tuben, Dosen)	9.68 t	9.75 t
Haushalt-Kleingeräte	5.14 t	7.04 t
Büro/IT/Unterhaltungs-Elektronik	3.66 t	4.07 t
PET	2.30 t	2.52 t
Kaffeekapseln	2.16 t	2.64 t
Altöl	0.81 t	0.77 t
Alt Batterien	0.85 t	0.65 t
Sonderabfälle (Spray- und Farbdosen, Dünger, Pflanzenschutzmittel usw.)	0.70 t	1.08 t

Hausapotheke oder Reiseapotheke?

Auf den richtigen Inhalt kommt es an!

Wir kontrollieren Ihre Hausapotheke und passen sie Ihren individuellen Bedürfnissen an.

Eine gut gefüllte und richtig zusammengestellte Reise- oder Autoapotheke ist der beste Reisebegleiter.

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne!



apotheke
schneider

Gesundheit im Zentrum

3506 Grosshöchstetten
031 711 02 88
apotheke-schneider.ch

Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...

**Persönlich.
Von hier. Für Sie.**



Roland Zurflüh
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
031 711 29 05

emmental
versicherung

Für jeden Anlass
den passenden Blumenschmuck!



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – Fr 8.30 – 11.45 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Blumen Zauber Team

Gwattbergweg 50
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 701 02 04



Vorher



Nachher



**Ihr innovativer Partner für alle
kleinen und grossen Bauprojekte**

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Gerber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten
031 701 18 20 gerber-machts.ch



KulturLegi beantragen oder Partner/in werden

Die Gemeinde Grosshöchstetten gehört via Sozialdienst Konolfingen zu den Verbundgemeinden der KulturLegi.

KulturLegi beantragen

Die KulturLegi ist ein Ausweis, der armutsbetroffenen Personen und deren Familie einen vergünstigten Zutritt zu Angeboten aus den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit ermöglicht. Alleine im Kanton Bern gibt es über 670 Angebote die entweder kostenfrei oder mit einem Rabatt von über 30% bezogen werden können.

KulturLegi-Angebotspartner/in werden

Die KulturLegi ist auf Firmen, Vereine und andere Organisationen angewiesen, die Menschen mit schmalen Budget unterstützen. Indem sie mindestens einen Rabatt von 30% auf ihr Angebot gewähren, können sie KulturLegi-Angebotspartner/in werden.

Informationen zu den Benützungsberechtigten:



Informationen zum Antrag:



Informationen zur Partnerschaft:



Abstimmungen und Wahlen

Anleitung briefliche Stimmabgabe

Bei der Ausmittlung von Wahlen und Abstimmungen wird oft festgestellt, dass verhältnismässig viele briefliche Stimmabgaben aufgrund unvollständiger Abgabe als ungültig erklärt werden müssen. Die häufigsten Gründe für eine ungültige Stimmabgabe sind:

- Die persönliche Unterschrift fehlt auf dem Stimmrechtsausweis.
- Der Stimmrechtsausweis wird zusammen mit den ausgefüllten Wahl-/Abstimmungszettel in ein gemeinsames Couvert gelegt. Zur Wahrung des Stimmgeheimnisses erhalten Sie neben dem Abstimmungs- und Wahlmaterial im Zustell-/Antwortcouvert auch das Stimmcouvert. Bei der schriftlichen Stimmabgabe sind **zwingend** beide Couverts zu verwenden.

Gerne möchten wir Sie nachfolgend erinnern, wie Sie Ihre briefliche Stimmabgabe korrekt abgeben:

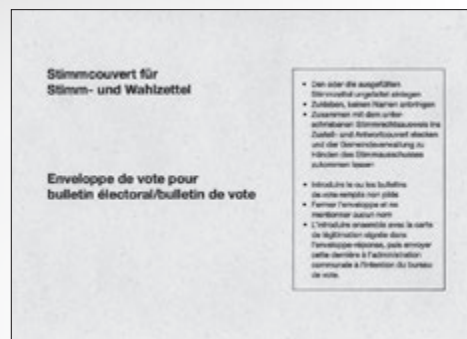
Unterschrift Stimmrechtsausweis

Damit die briefliche Stimmabgabe gültig ist, unterschreiben Sie **zwingend** den Stimmrechtsausweis an der markierten Stelle.



Stimmcouvert

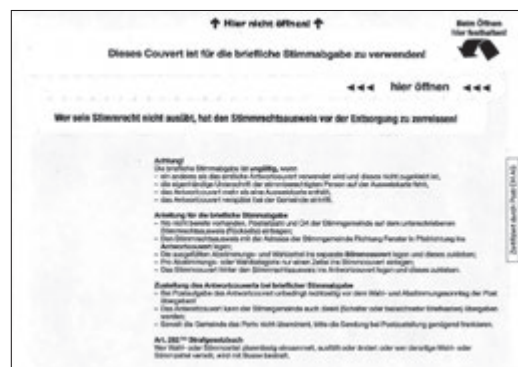
Das kleinere, graue Couvert ist das Stimmcouvert. Sie legen die ausgefüllten Abstimmungs- und Wahlzettel ungefalt in dieses Couvert und verschliessen es.



Zustell-/Antwortcouvert

Im grösseren, weissen Couvert, verpacken Sie einerseits den unterzeichneten Stimmrechtsausweis und andererseits das verschlossene graue Stimmcouvert, welches die ausgefüllten Abstimmungs- und Wahlzettel enthält.

Das weisse Antwortcouvert wird anschliessend an die Gemeindeverwaltung retourniert. Bitte beachten Sie, dass eine **Frankatur** beim Versand per Post notwendig ist.





Einsatz-Statistiken 2024

Ein intensiveres Feuerwehrjahr ist vergangen. Deutlich mehr Einsätze und Einsatzstunden mussten geleistet werden. Es stimmt mich jedoch einmal mehr dankbar, dass wir auch im vergangenen Jahr von einem Grossbrand verschont blieben. Seit Ende Mai ist die First Responder Gruppe, innerhalb der Feuerwehr Grosshöchstetten, alarmierbar. Bis Ende Jahr wurden in unserem Einsatzgebiet und angrenzenden Gemeinden 21 Einsätze geleistet.

Ein herzliches Dankeschön geht an jede einzelne Feuerwehrfrau und jeden einzelnen Feuerwehrmann für die Bereitschaft und den gezeigten Einsatz in Übungen und Ernstfällen.

Jonas Mai, Kommandant Feuerwehr Grosshöchstetten

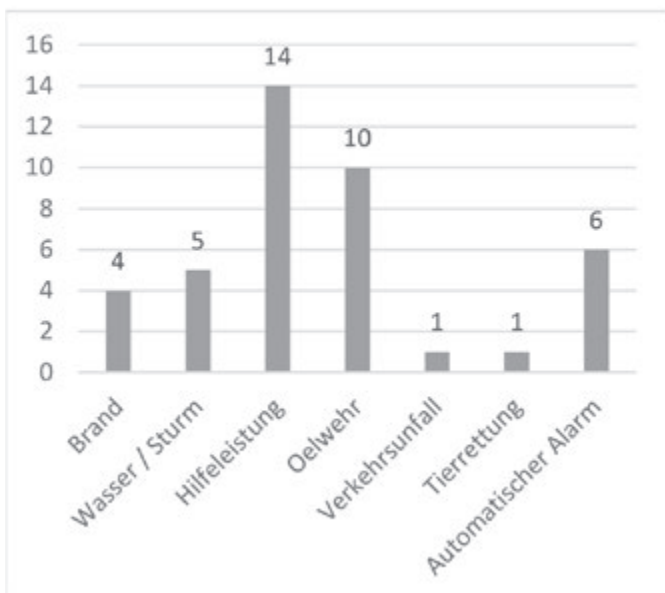
Feuerwehr
Geleistete Einsätze: **41**
Geleistete Einsatzstunden: **498**

First Responder
Geleistete Einsätze: **21**

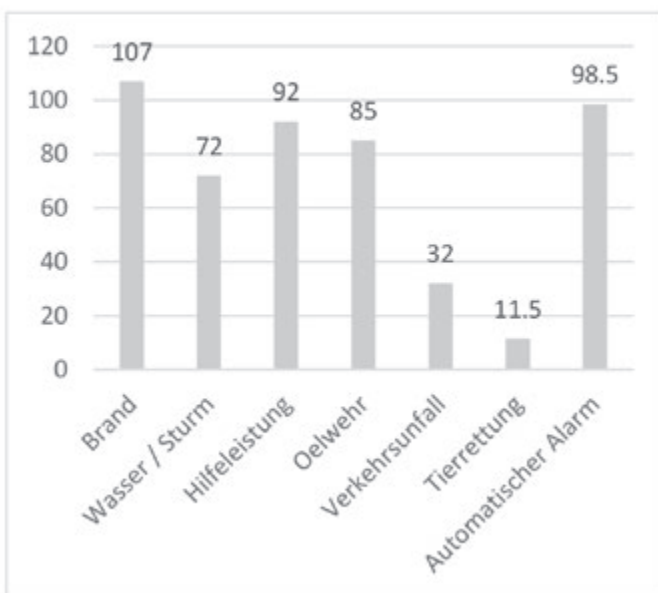
Einsätze Tag/Nacht:



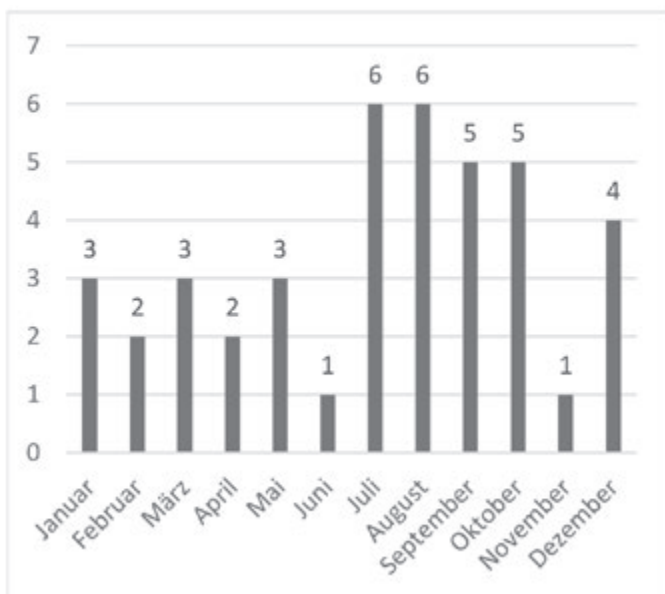
Einsätze pro Einsatzart:



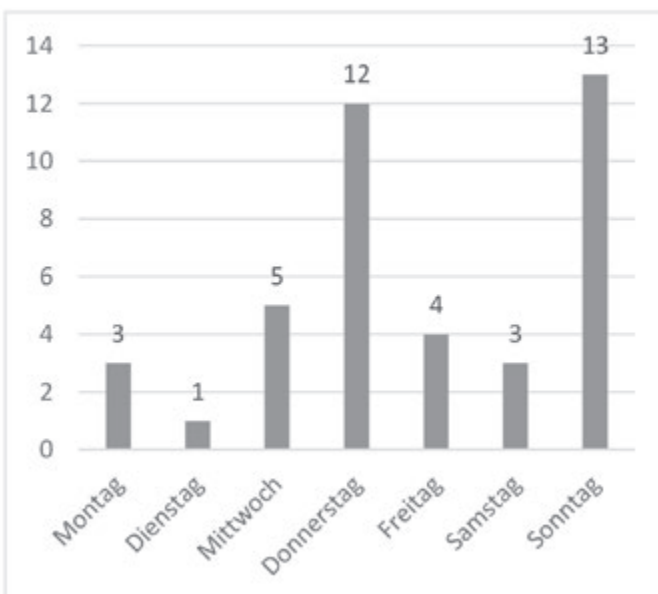
Einsatzstunden pro Einsatzart:



Einsätze pro Monat:



Einsätze pro Wochentag:



**Wir suchen
Dich!**

Infoabend:

Mittwoch, 27. August 2025, 19:30 Uhr
Feuerwehrmagazin
Moosweg 28
3506 Grosshöchstetten



Kontakt:
Jonas Mai, Kommandant Feuerwehr Grosshöchstetten

079 294 52 33
feuerwehr@grosshoechstetten



BAD OFFEN

Mo	6-20 Uhr
Di	8-20 Uhr
Mi	6-20 Uhr
Do	8-20 Uhr
Fr	6-20 Uhr
Sa	8-19 Uhr
So	8-19 Uhr

Restaurant, **BEACHVOLLEYFELD**, Grillplatz, Liegewiese, Spielwiese, Sandkasten, **KINDERPLANSCHBECKEN**, **25m-BECKEN**, Nichtschwimmerbereich, **BODENSPRUDEL**, 1m und 3m-Sprunganlage, Wasserdusche, Wasserspass



FLEXIBLE ÖFFNUNGSZEITEN

Bei schönem und warmem Wetter bleibt das Bad eine Stunde länger geöffnet.



Gemeinde Grosshöchstetten



crossiety

Schwimmbad Grosshöchstetten Moosweg 26 3506 Grosshöchstetten 031 711 18 71 www.bad-g.ch

Badisais

**FREIER
EINTRITT**

Badi Fest

VON 15:00 - 23:00 UHR

SAMSTAG, 28. JUNI

Live-Musik von Kelpy (kelpy.com)

SAMSTAG, 16. AUGUST

Live-Musik von Burger (burgersongs.com)

Zusammen mit dem Schwimmbad Grosshöchstetten gestaltet die IG Badifest freie Abende mit Unterhaltung, Spiel & Spass.

Mit einer verlängerten Öffnungszeit.

«Badi-Beizli» Grosshöchstetten

Freier Eintritt für «Badi-Beizligäste»



Mittagsmenu

Grill

Snacks

Salate

Glacen

Getränke

Feiern im «Badi-Beizli»

«Badi-Beizli» Anlässe

Beachten Sie die Öffnungszeiten, die aktuellen Angebote und Informationen vom «Badi-Beizli» Grosshöchstetten auf Facebook, unter loewen-grosshoechstetten.ch oder auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety.

Die Öffnungszeiten vom Restaurant richten sich nach der Witterung und den Öffnungszeiten vom Freibad.



Während der «Badi-Öffnungszeiten» sind immer Getränke und Snacks für Sie bereit.

Auf Anfrage bewirten wir Sie bei Familien-, Vereins- und Firmenanlässen sowie Kindergeburtstagen oder Spiel- und Jass-Nachmittagen.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Familie Mike & Maggie Giger und Team

Supported by: Gasthof Löwen Grosshöchstetten | Dorfstrasse 1 | CH-3506 Grosshöchstetten I. E. | T +41 31 711 34 35 | E info@loewen-grosshoechstetten.ch

on 2025

a2-grafik

Hast du Lust,
den nächsten
Badi-Flohmi zu
organisieren?
Melde dich*



**Danke,
und tschüss!**

Das Flohmi-Team hat seit 2017 fünfzehn Badi-Flohmi's durchgeführt. Es waren schöne Anlässe, meistens bei gutem Wetter, ab und zu galt es, die Tische blitzschnell vor dem Regen zu schützen. Wir hören auf und geben den Flohmi weiter.

Wir danken allen, die den Badi-Flohmi besucht oder einen Stand mit tollen Sachen mitgebracht haben.
*Möchtest du den Flohmi organisieren?
Schreibe an: badiflohmi@gmail.com

Barbara, Katrin, Dagmar



Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Verkehrsraum

Rechtzeitiger Rückschnitt der Vegetation ist eine Daueraufgabe

Das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang den Verkehrsräumen stellt insbesondere in der Vegetationsperiode eine Daueraufgabe dar. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen gewährleistet werden. Bei allem Verständnis für schöne, grüne Gartenanlagen und gepflegte Vorplätze – sind wir klar der Meinung, dass die allgemeine Verkehrssicherheit Vorrang hat.

Wir danken allen Liegenschaftsbesitzer/-innen im Voraus für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit. Wir bitten darum, dass anhand der Erläuterungen und Skizzen **jeweils bis Ende Mai und Ende November, jederzeit aber auch nach Bedarf**, die Bepflanzungen entlang von Strassen und Gehwegen entsprechend zurückgeschnitten werden.

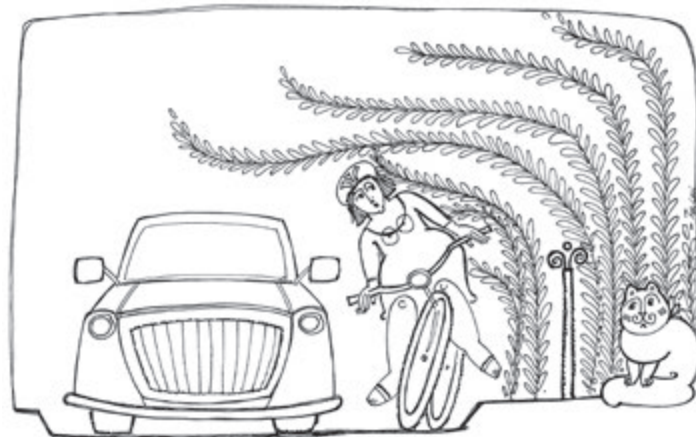
Bei Bedarf beraten Sie die Mitarbeitenden der Gemeindebetriebe und/oder der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten gerne.

Warum sollen Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen einen Strassenabstand von mindestens 0,50 m aufweisen?

Wird dieser Abstand nicht eingehalten, ergibt sich ein diffuses Strassenbild, weil die Ränder nicht als klare Abgrenzung in Erscheinung treten. Zudem werden am Strassenrand stehende oder gehende Personen und Tiere nur schlecht wahrgenommen. Dies verschlechtert die Sicherheit in höherem Masse als allgemein angenommen.

Auf schmalen Strassen kann es beim Kreuzen von Fahrzeugen zu Problemen oder gar zu Unfällen kommen, weil gerade für Zweiradfahrende der notwendige Freiraum für den Lenker über dem Strassenrand fehlt.

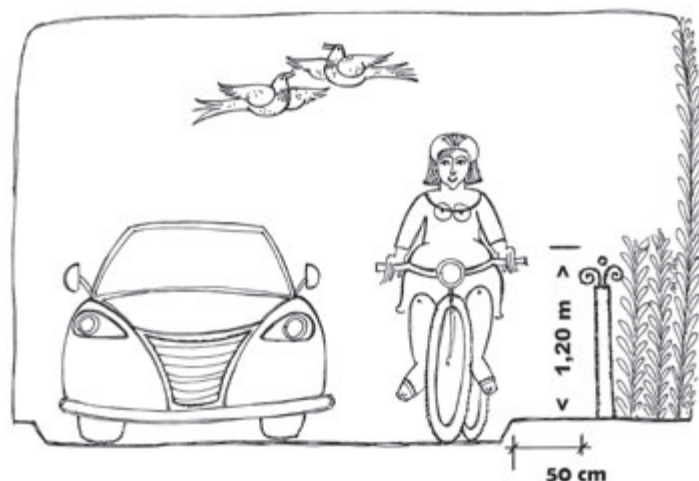
Liegenschaftsbesitzer/-innen, welche die Abstandsvorschriften mit Zäunen usw. nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



So ist es wünschenswert und erhöht die Sicherheit enorm!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen bis zu einer Höhe von 1,20 m halten das Lichtraumprofil von 0,50 m Breite über dem Strassenrand frei. Höhere Abschränkungen sollen um die Mehrhöhe weiter zurückgesetzt werden. D.h. ein Zaun von 1,60 m Höhe muss einen Abstand zum Strassenrand von 0,90 m einhalten.

Für den Winterdienst ist mit einem Lichtraumprofil von 0,50 m Breite gewährleistet, dass der vom Pflug geräumte Schnee am Strassenrand genügend Platz findet. Unsere Winterdienstequipe dankt im Voraus – denn es wird immer schwieriger, den Schnee möglichst störungsfrei seitlich der Strasse zu deponieren.

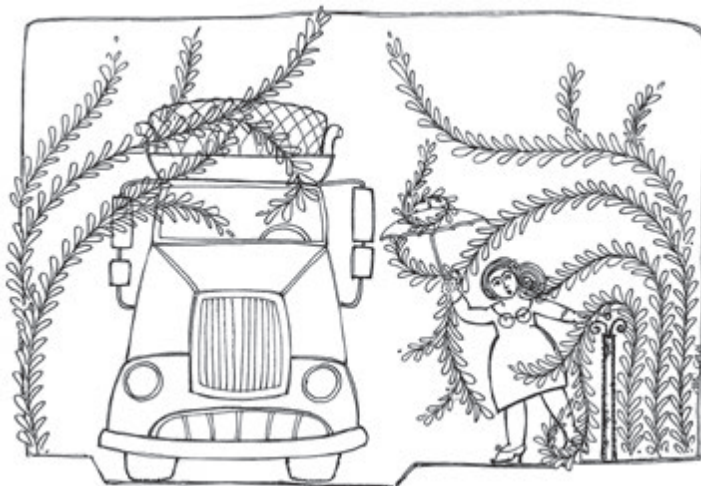


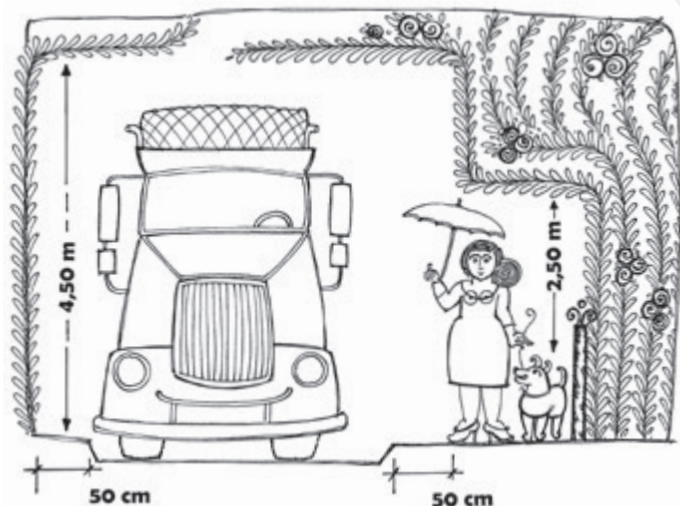
Wieso ist jederzeit über dem Trottoir ein Raum von 2,50 m Höhe freizuhalten und warum soll entlang von Strassen ein Lichtraumprofil von mindestens 0,50 m über einer Höhe von 4,50 m freigehalten werden?

Bei Regen zirkulierende Fussgänger/-innen mit Schirm benötigen einen Freiraum von mindestens 2,50 m Höhe um nicht von herunterhängenden Ästen und Zweigen behindert zu werden.

Ein LKW weist in der Regel eine Breite von 2,50 m und eine Höhe von 4,00 m auf. Solche Fahrzeuge benötigen entsprechenden Platz, die Aussenspiegel ragen oftmals über den Strassenrand hinaus. Kann ein LKW oder Bus das Lichtraumprofil nicht ausnützen, wird gegen die Fahrbahnmitte ausgewichen. Der Gegenverkehr kann so behindert oder sogar gefährdet werden. Ausserdem: **Kehrrichtfahrzeuge** befahren auf ihrer Sammelroute teilweise schmale Gemeindestrassen. Die Personen hinten auf dem Fahrzeug erhalten von zurückschnellenden Zweigen oftmals eine «Ohrfeige», was zumindest sehr unangenehm ist!

Zudem gilt auch hier: Grundeigentümer/-innen, welche die Abstandsvorschriften nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.

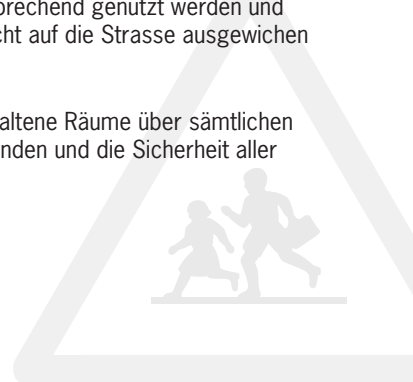




So sollte es sein – lässt eine reguläre Benützung der Gehwege zu und erhöht die Sicherheit auf der Strasse!

Gehwege sind selten breiter als 1,50 m. Wenn keine Hindernisse von oben oder seitlich in den Luftraum darüber hineinragen, kann diese Verkehrsfläche ihrer Bestimmung entsprechend genutzt werden und es muss beim Kreuzen in der Regel nicht auf die Strasse ausgewichen werden.

Nach gesetzlichen Vorschriften freigehaltene Räume über sämtlichen Verkehrsanlagen steigern das Wohlbefinden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.

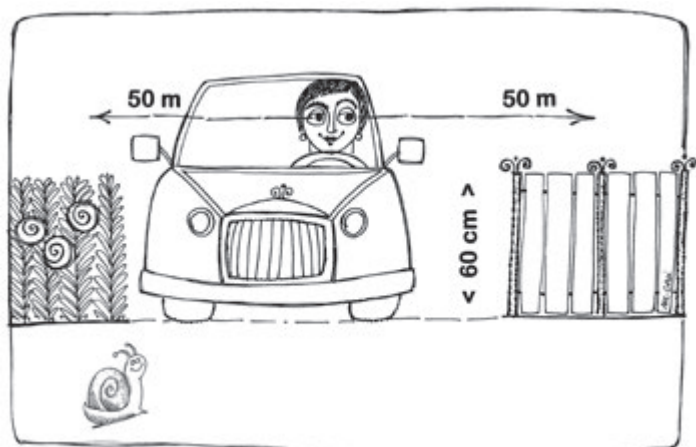
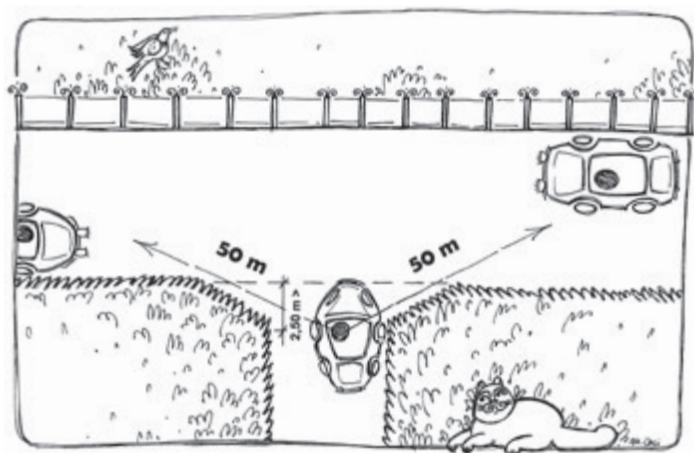


Gute Sichtverhältnisse bei Einmündungen und Verzweigungen – ein erheblicher Beitrag zur Verkehrssicherheit!

Sehen und gesehen werden, dieses Motto gilt für viele Situationen im Verkehrsgeschehen – nur wenn bei Einmündungen die notwendigen Sichtverhältnisse gewährleistet sind, können alle Verkehrsteilnehmenden einander rechtzeitig erblicken und einschätzen.

Innerorts gilt die Faustregel, dass bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 50 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2,50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein.

Auch hier gilt: Liegenschaftsbesitzer/-innen, welche die Übersichtsverhältnisse aufgrund irgendwelcher Hindernisse nicht gewährleisten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



Die Höhe von Zäunen, Hecken und dergleichen spielt eine massgebliche Rolle zur Gewährleistung der Übersicht!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen sollen im Einmündungsbereich nicht höher als 0,60 m sein. Warum? Die Augen von Lenker/-innen normaler PWs liegen auf einer Höhe von ca. 1,00–1,20 m über Strassenniveau und verfügen bei vorschriftskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.

Wird dies eingehalten, können alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere nahende Zweiradfahrende, rechtzeitig und gut wahrgenommen werden. Diese Gruppe von Verkehrsteilnehmenden tritt in der Regel durch eine schmale, leicht zu übersehende Silhouette auf, verfügt aber meist über eine erhebliche Geschwindigkeit.

Einen ganz herzlichen Dank richten wir an Frau Magdalena Caci, welche die tollen, illustrierenden Zeichnungen angefertigt und zur Verfügung gestellt hat.

Steigen Sie jetzt auf den papierlosen Rechnungsempfang um

Die Rechnungen der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten können Sie auch elektronisch erhalten. Für den elektronischen Rechnungsempfang stehen Ihnen zwei Varianten zur Verfügung.

Die Rechnung per E-Mail erhalten

Fortan können wir Ihre Rechnungen auf Wunsch per E-Mail zustellen. Dafür benötigen wir lediglich Ihre E-Mailadresse. Senden Sie uns diese, sowie Ihren Namen, Vornamen und Wohnadresse an info@grosshoechstetten.ch.

Die Rechnung direkt im Onlinebanking erhalten und bezahlen

eBill.
Die digitale
Rechnung für
die Schweiz.

eBill.ch

Erklärung: Was ist eBill?

eBill ist die digitale Rechnung für die Schweiz. Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern digital und komfortabel direkt im Onlinebanking – genau dort also, wo Sie diese auch bezahlen. Mit wenigen Klicks Rechnungen empfangen, kontrollieren und bezahlen – ohne mühsame Umwege, schnell und sicher. Aktuell setzen bereits über 2,7 Millionen Schweizer Rechnungsempfänger auf eBill, die Lösung der Schweizer Banken. Sie können eBill mit wenigen Klicks in Ihrem Onlinebanking aktivieren und ab sofort werden Rechnungen und Zahlungen zur schnell erledigten Nebensache.

Anmeldeprozess: schnell und einfach

- Melden Sie sich in Ihrem Onlinebanking an.
- Wählen Sie in der Navigation «eBill» und aktivieren Sie die Funktion.
- Wählen Sie diejenigen Rechnungssteller aus, von denen Sie Rechnungen via eBill direkt in Ihrem Onlinebanking erhalten möchten.
- Fertig: Jetzt erhalten und zahlen Sie Ihre Rechnungen schnell, sicher und komfortabel.

Vorteile: Was eBill für Sie tun kann

- **komfortabel:** Rechnungen in Ihrem Onlinebanking empfangen, kontrollieren und mit einem Klick bezahlen
- **digital:** Nie mehr Rechnungen oder Zahlungen suchen, es ist alles an einem Ort, in Ihrem E-Banking
- **zeitsparend:** Kein Eintippen von Referenznummern, keine Fehler, keine Scans, keine Umwege – Sie organisieren Ihre Rechnungen und Zahlungen mit wenigen Klicks
- **sicher:** eBill ist die Lösung der Schweizer Banken und so sicher wie Ihr Onlinebanking
- **flexibel:** Sie haben jederzeit die volle Kontrolle und bestimmen, wie viel zusätzliche Automatisierung Sie sich wünschen
- **nachhaltig:** Die volldigitale Abwicklung schont Ressourcen, reduziert den CO₂-Ausstoss massiv und ist der umweltfreundlichste Weg, um Rechnungen zu bezahlen

Weitere Funktionen

- **Rechnungssteller hinzufügen:** Um Rechnungen von Ihren Rechnungsstellern via eBill zu erhalten, muss das jeweilige Unternehmen über die Rechnungsstellersuche hinzugefügt werden. Füllen Sie das Anmeldeformular aus und bestätigen Sie damit die Anmeldung.
- **Rechnungssteller automatisch hinzufügen:** Rechnungssteller, von denen Sie zukünftig Rechnungen erhalten möchten, können Ihnen ohne vorherige Anmeldung eBill-Rechnungen senden. Diese Funktion erspart Ihnen die individuelle Freigabe.
- **Dauerfreigabe:** Mit der Dauerfreigabe erfolgt das Bezahlen wiederkehrender Rechnungen automatisch. Änderungen können Sie jedoch bis zur endgültigen Ausführung der Bezahlung direkt im Onlinebanking in den pendenten Zahlungen vornehmen.
- **Sharing-Funktion:** Wenn Sie mit weiteren eBill-Nutzern Ihres Vertrauens gemeinsam Rechnungen verwalten wollen, bietet Ihnen die Sharing-Funktion diese Möglichkeit.
- **Ratenzahlung:** Wenn ein Rechnungssteller Ihnen die Möglichkeit bietet, die Rechnung in Raten zu zahlen, erhalten Sie im eBill-Portal einen Hinweis darauf. So können Sie jede Rate einzeln freigeben.

Jetzt mehr erfahren auf ebill.ch
oder direkt bei Ihrem Rechnungssteller



Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die aus weit entfernten Gegenden eingeführt wurden. Die meisten dieser Pflanzen bereichern unsere Flora. Einige wenige breiten sich jedoch schnell und massiv aus, verdrängen andere Pflanzenarten und gefährden dadurch die biologische Vielfalt. Sie können ausserdem Schäden in der Land- und Forstwirtschaft oder an Infrastruktur-Einrichtungen verursachen. Auch gesundheitliche Beeinträchtigungen sind möglich.

Für die Bekämpfung der invasiven Neophyten sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sie helfen die Verbreitung zu unterbinden, wenn Pflanzen ganz entfernt und Ableger, Schösslinge und Jungpflanzen regelmässig ausgerissen werden. Invasive Neophyten sind luftdichtverpackt im Hauskehricht zu entsorgen (keine Entsorgung als Grünut oder Kompost).

Informationen zu den invasiven Neophyten finden Sie unter:

www.infoflora.ch
www.be.ch/natur
www.neophyt.ch

Bei Unsicherheiten können Sie sich an die Gemeindeverwaltung 031 710 21 10 wenden, welche Ihnen eine Kontaktperson vermittelt. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Japanischer Knöterich / Sachalinknöterich *Reynoutria japonica / Reynoutria sachalinensis*



Portrait

Die aus Ostasien stammenden Knötericharten mit dem auffälligen Blattwerk können bis zu 3 m hoch werden. Die Pflanzen bilden ein kräftiges, unterirdisches Sprossgeflecht (Rhizom), welches im Winter überdauert, während die oberirdischen Pflanzenteile absterben.

Die Verbreitung erfolgt vegetativ über das Rhizom bzw. Rhizomteile, welche mit Gartenabraum oder Erdreich verschleppt oder durch Gewässer verdriftet werden. Häufige Standorte sind Deponieplätze, Bodenschüttungen, Böschungen an Gewässern und entlang von Verkehrsträgern.

Probleme

Japan- und Sachalinknöterich bilden so dichte Bestände, dass praktisch jeglicher andere Pflanzenbewuchs unterdrückt wird. Das kräftige Rhizomgeflecht vermag selbst Hartbeläge und Beton zu schädigen. An Fließgewässern besteht erhöhtes Risiko zu Erosion.

Prävention

Kein Pflanzenmaterial oder mit Pflanzenteilen durchsetztes Erdreich deponieren. Erhöhte Vorsicht ist bei Grabarbeiten, Schüttungen, Rekultivierungen etc. geboten.

Kontrolle potentieller Standorte (siehe oben), erste Vorkommen sofort eliminieren (Kehrichtverbrennung). Gehölzbestockungen im Bereich von Knöterichbeständen nicht auslichten.

Bekämpfung

Bis heute sind keine wirksamen mechanischen Bekämpfungsmethoden bekannt!

Goldrute

Solidago gigantea / Solidago canadensis



Portrait

Die Goldrute wurde im 17. Jh. als Gartenzierstaude aus Nordamerika eingeführt. Die ausdauernde Staude vermag von trocken bis feucht fast sämtliche Standorte zu besiedeln. Sie vermehrt sich durch Versamung - pro Stängel werden bis zu 19'000 Flugsamen gebildet - und durch unterirdische Ausläufer.

Typische Standorte sind Ruderalstellen und Kiesgruben, Wegränder, Strassen-, Bahn- und Uferböschungen, Lagerplätze, brach gefallenes Extensivkulturland und ungenutzte Flächen im Siedlungsgebiet.

Probleme

Goldruten können grossflächige Reinbestände bilden und verdrängen effizient die übrigen Pflanzen. Häufig sind Naturschutzgebiete oder schutzwürdige Lebensräume, z.B. Feuchtgebiete betroffen.

Prävention

Kein Pflanzenmaterial oder mit Pflanzenteilen durchsetztes Erdreich deponieren.

Bestände vor der Versamung abmähen.

Offene Bodenstellen begrünen und kontrollieren bis sich die erwünschte Pflanzendecke gebildet hat. Erste Vorkommen sofort eliminieren.

Bekämpfung

Durch mehrmaliges Abmähen / Jäten über mehrere Jahre kann die Goldrute erfolgreich dezimiert werden.

Nach einer erfolgreichen Bekämpfung müssen regelmässig Nachkontrollen durchgeführt werden.

Drüsiges Springkraut *Impatiens glandulifera*



Portrait

Das drüsige Springkraut stammt aus dem Himalayagebiet. Bevorzugt werden nährstoffreiche, feuchte Standorte wie Ufer, Auenwälder und Waldschläge. Die einjährige Pflanze wächst jährlich aus Samen, welche durch Schleuderkapseln und Verdriftung durch Gewässer effizient verbreitet werden. An besiedelten Standorten bildet sich im Boden ein grosses Samenreservoir. Das drüsige Springkraut breitet sich vor allem entlang von Fließgewässern rasant aus.

Probleme

Die raschwüchsigen Pflanzen bilden Massenbestände und verdrängen die übrige Vegetation.

An Fließgewässern entsteht dadurch ein erhöhtes Erosionsrisiko, da die Bildung einer dichten, überdauernden Vegetationsnarbe verhindert wird.

Prävention

Potentielle Standorte (siehe oben) kontrollieren. Erste Vorkommen sofort eliminieren.

Bei Unterhalts- und Erdarbeiten Verschleppung durch samenhaltiges Erdreich vermeiden.

Bekämpfung

Einzelpflanzen und kleine Bestände vor der Blüte jäten, grössere Bestände vor der Blüte möglichst tief abmähen. Da aus dem Samenreservoir im Boden laufend neue Pflanzen keimen, müssen die Massnahmen über die ganze Vegetationsperiode und über mehrere Jahre erfolgen. Entlang von Fließgewässern ist nur ein Vorgehen in Fließrichtung Erfolg versprechend.

Riesenbärenklau *Heracleum mantegazzianum*



Portrait

Der aus dem Kaukasus stammende, 2-3 m hohe Doldblütler wurde im 19. Jh. als Zierpflanze eingeführt. Die Pflanze stirbt nach dem Verblühen ab, nachdem sie bis zu 10'000 Samen gebildet hat. Diese werden durch Wasser und Wind leicht verfrachtet und bleiben mehrere Jahre keimfähig. An besiedelten Standorten bildet sich im Boden ein grosses Samenreservoir. Typische Standorte sind Deponien, Waldränder, Ufer sowie Grünflächen im Siedlungsgebiet und entlang von Verkehrsträgern.

Probleme

Der Riesenbärenklau kann Massenbestände bilden und die übrigen Pflanzen verdrängen. An Fließgewässern entsteht dadurch ein erhöhtes Erosionsrisiko.

Achtung! Das Berühren der Pflanze führt zusammen mit Sonnenlicht zu schweren Hautverbrennungen!

Prävention

Potentielle Standorte (siehe oben) kontrollieren. Erste Vorkommen sofort eliminieren.

Bei Unterhalts- und Erdarbeiten Verschleppung durch samenhaltiges Erdreich vermeiden.

Bekämpfung

Blütenstand vor der Ausreifung der Samen abschneiden und entsorgen (Kehrichtverbrennung).

Im Frühling oder Herbst den oberen, ausschlagfähigen Teil des Wurzelstockes ca. 15 cm tief mit Haue oder Spaten abstechen.

Nach einer erfolgreichen Bekämpfung müssen regelmässig Nachkontrollen durchgeführt werden.

Sommerflieder *Buddleja davidii*



Portrait

Der aus China stammende „Schmetterlingsstrauch“ ist in Grünanlagen und Gärten eine beliebte Zierpflanze. Als Lebensgrundlage für unsere Schmetterlinge ist er jedoch kaum von Bedeutung. Der Sommerflieder besiedelt sonnige, warme, bisweilen trockene Standorte an felsigen Hängen, in Steinbrüchen, entlang von Gewässern und auf kiesigen Böden. Ein Strauch kann pro Vegetationsperiode bis zu 3 Millionen Flugsamen bilden. Lokal erfolgt die Verbreitung auch durch Wurzel ausläufer.

Probleme

Der Sommerflieder bildet unter günstigen Bedingungen dichte Bestände. Diese führen in schützenswerten Gebieten, z.B. in Auenlandschaften, Trockenstandorten und entlang von Gewässern zu einer Verarmung der Pflanzendecke.

Prävention

Potentielle Standorte (siehe oben) kontrollieren. Erste Vorkommen sofort eliminieren.

Bei Bepflanzungen auf die Verwendung von Sommerflieder verzichten.

Bekämpfung

Jungpflanzen jäten.

Pflanzen vor der Samenreife roden bzw. Blütenstände abschneiden und entsorgen (Kehrichtverbrennung).

Ausgewachsene Pflanzen aushacken oder maschinell ausstocken.

Bundes- und Neuzuzügerfeier Grosshöchstetten 31. Juli 2025



Die Feier wird dieses Jahr wie gewohnt auf dem Pausenplatz des Schulhauses Schulgasse stattfinden.

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges und kulinarisches Angebot (Grilladen, Salate, Kuchen, Getränke) sowie ein von der Gemeinde offeriertes Gericht (Frühlingsrollen und philippinische Nudeln), gekocht vom Restaurant Löwen Grosshöchstetten.

Zum Programm gehört unter anderem eine spannende Festunterhaltung mit Verena Zürcher und Kate Siegenthaler.

Verena Zürcher, aufgewachsen in Trub, arbeitet heute als Lehrerin, Verlegerin und Autorin. Sie gründete den Landverlag und engagierte sich als Journalistin und Rangerin. Kate Pearl Siegenthaler-Melnick wuchs in Ohio (USA) auf und lebt heute mit ihrer Familie im Emmental. Sie ist leidenschaftliche Musikerin, Geschichtenerzählerin und Liederschreiberin.

Die Feier wird zudem durch die Musikgesellschaft Grosshöchstetten und den allbekannten DJs Speedy und Reini musikalisch umrahmt. Auch die Neuzuzügerbegrüssung ist wieder Teil der Feierlichkeiten.



Das detaillierte Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt in alle Haushaltungen verschickt. Die Neuzuzüger/innen erhalten



eine persönliche Einladung. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und laden Sie herzlich ein, einen gemütlichen Abend mit uns zu verbringen.

*Kommission für Kultur und Sport
Grosshöchstetten*

Bundesfeier Schlosswil



Die Bundesfeier findet im Ortsteil Schlosswil am 1. August statt.

- ab 18.00 Uhr Festwirtschaft:
Gratis Bratwurst und Brot,
offeriert von der Gemeinde
- 21.00 Uhr Lampionumzug
anschliessend 1. August-Feuer

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen
Ortsverein Schlosswil



Kennen Sie Alertswiss?



Im Ernstfall ist es besonders wichtig, die betroffene Bevölkerung schnell und möglichst direkt zu erreichen. Auf Alertswiss fließen die relevanten Informationen bei Ereignissen in der Schweiz zusammen: eine Informationsdrehscheibe, die Leben schützen und retten kann.

Mit der nationalen Alarm-App Alertswiss erhalten Sie Alarmer, Warnungen und Informationen für unterschiedliche Gefahren direkt auf Ihr Smartphone. Parallel zu den Meldungen in der App werden die Ereignisinformationen auch auf der Alertswiss-Webseite publiziert.

Von grossen Katastrophen ist die Schweiz eher selten betroffen, trotzdem hilft es zu wissen, welche Gefahren bestehen und welches Verhalten uns schützen kann. Mehr zu Alertswiss:



ENERGIE— BERATUNG Bern-Mittelland

Öffentliche
Anlaufstelle
für Energie-
fragen

Energieberatung für Privatpersonen, Gemeinden und Unternehmen



Haustechnik



Gebäudehülle



Weitere Themen



Heizung



Dach/Estrichboden



Fördergelder



Lüftung



Aussenwand



Gesetzliche Vorgaben



Warmwasser



Fenster



Mobilität



Elektrizität
(inkl. Beleuchtung,
Smart Home etc.)



Kellerdecke/-boden



Erneuerbare
Energieproduktion

Unser Auftrag

Der Kanton Bern und die Gemeinden fördern die effiziente, sparsame, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung und -nutzung. Deshalb hat der Kanton die Regionalkonferenz Bern-Mittelland beauftragt, eine unabhängige Stelle für Energieberatung zu führen.

Unser Angebot richtet sich an Privatpersonen, Gemeinden und Unternehmen.

Wir beantworten Fragen

wie zum Beispiel:

- Wie gehe ich bei einer Sanierung vor?
- Wie reduziere ich meinen Energiebedarf?
- Welches Heizsystem ist für mein Haus sinnvoll?
- Sind erneuerbare Energien wirtschaftlich?
- Welche Fördergelder gibt es?

Die Beratung erfolgt produkt-, system-, wert- und firmenneutral.

Tarife und Standorte

Je nach Anliegen erfolgt die Beratung:

- per Telefon oder per E-Mail (kostenlos)
- gegen Voranmeldung an einem unserer Standorte (erste Beratung kostenlos)
- direkt bei Ihnen vor Ort (Pauschalrate)

Bei den Beratungen vor Ort (Begehung des Objekts/schriftliches Kurzprotokoll) gelten folgende Tarife:

- Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser und Wohnungen: CHF 100.– (pauschal)
- Mehrfamilienhäuser: CHF 150.– (pauschal)
- Dienstleistungs-, Gewerbe- und Fabrikationsgebäude: CHF 250.– (pauschal)

An folgenden Standorten sind wir nach Terminvereinbarung für Sie da:

- Bern: Stauffacherstrasse 59g (Fokus Gebäudetechnik)
- Bern-Liebelfeld: Waldeggstrasse 42a (Fokus Gebäudehülle)
- Weitere Standorte gemäss Website

Leitungsteam



Saskia Frey-von Gunten
Bachelor Betriebsökonomie FH
MAS Umwelttechnik und Management
CAS Energieberatung



Beat Nussbaumer
Dipl. El.-Ing. ETH
Energie-Ingenieur NDSE



Daniel Mathys
Dipl. Arch. FH
Dipl. Energie-Ing. FH
MAS EN Bau

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt per E-Mail oder Telefon:

info@energieberatungbern.ch
Tel. 031 370 14 44
Montag–Freitag, 8–12 Uhr
und 13–17 Uhr

Öffentliche Energieberatung
Bern-Mittelland
Stauffacherstrasse 59g, 3014 Bern
energieberatungbern.ch

Regionalkonferenz
BernMittelland

Mit Unterstützung von
energieschweiz

Einladung zur Informationsveranstaltung

Energie Grosshöchstetten AG

Die Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) informiert über ihre beiden Geschäftsfelder Strom und Wärme und beantwortet Fragen.

Datum / Zeit: Donnerstag, 12. Juni 2025 / 19:30 h

**Ort: Aula Schulhaus Schulgasse
Schulgasse 3, 3506 Grosshöchstetten**

Der Verwaltungsrat und die Fachleute freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Energie Grosshöchstetten AG - Kramgasse 3 – 3506 Grosshöchstetten – www.ENGH-ag.ch - info@ENGH-ag.ch

Bürgerbus Angebot – mybuxi 2025

In der Region Konolfingen soll versuchsweise ein Bürgerbus-Angebot auf Abruf geprüft werden. Aktuell werden die Details ausgearbeitet.

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBm evaluierte 2023 gemeinsam mit vier weiteren Regionen des Kantons Berns geeignete Gebiete für On-Demand-Angebote: In Räumen, die sich nicht sinnvoll und wirtschaftlich mit dem klassischen ÖV erschliessen lassen, sollen kleinere Fahrzeuge zum Einsatz gelangen, die «auf Nachfrage» die Anbindung an die regulären ÖV-Linien sicherstellen. Für die folgenden vier Gebiete beantragt die Regionalkonferenz die Aufnahme eines On-Demand-Angebots in den kantonalen Angebotsbeschluss ÖV 2027–2030: Bestehendes mybuxi-Angebot im Raum Belp, neues mybuxi-Angebot im Kiestal (rund um Konolfingen und Grosshöchstetten),

RBS-On-Demand-Angebot rund um Fraubrunnen und Postauto-On-Demand-Abendangebot im oberen Gantrischgebiet.

In der Region Konolfingen wird ein Angebot mit mybuxi geprüft.

Die RKBm reichte das Angebotskonzept Ende Februar 2025 beim Kanton ein. Dieser legt nun fest, welche Anträge er übernimmt und dem Grossen Rat zur Beschlussfassung unterbreitet. Das Parlament wird den Kantonalen Angebotsbeschluss ÖV 2027–2030 voraussichtlich in der Frühlingssession 2026 verabschieden.

Die RKBm erarbeitet zusammen mit den Gemeinden und dem Fahrdienst mybuxi die Grundlagen dafür. Ausserdem werden Fragen

zur Finanzierung geklärt. Die Kosten sollen durch Beiträge der Gemeinden, des Kantons Bern sowie den Ticketeinnahmen gedeckt werden.

Ziel ist es, die ländlichen Gebiete in der Region besser mit dem Öffentlichen Verkehr zu erschliessen.

Beim Projekt dabei sind die Gemeinden Worb, Grosshöchstetten, Konolfingen, Oberthal, Mirchel, Niederhünigen, Oberhünigen, Freimettigen, Bowil, Zäziwil und Walkringen.

Das Angebot wird frühestens mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2026 eingeführt.

Liberalisierung Feuerungskontrolle per 1. August 2025

Ab dem 1. August 2025 werden die Feuerungskontrollen liberalisiert. Weiter übernimmt der Kanton den Vollzug der Feuerungskontrollen von den Gemeinden. Das Amt für Umwelt und Energie (AUE) ist neu zuständig für Aufgaben wie Datenbewirtschaftung, Beurteilung der Messungen, Anordnung von Sanierungsmassnahmen sowie Strafanzeigen bei Gesetzesverstössen.

Mit der Liberalisierung der Feuerungskontrollen haben die Besitzerinnen und Besitzer von Feuerungsanlagen das Messunternehmen selber mit den Kontrollen zu beauftragen. Betroffen sind Anlagen mit Heizöl «Extra leicht», Gas bis 1 Megawatt sowie Holzfeuerungen bis 70 Kilowatt. Um die Qualität der Kontrollen sicherzustellen, müssen die Unternehmen konzessioniert sein.

Da die Gemeinde ab August 2025 für die Feuerungskontrollen nicht mehr zuständig ist, wurde der Gebührentarif für die Feuerungskontrolle der Gemeinde Grosshöchstetten vom 1.1.2017 auf Ende Juli 2025 ersatzlos aufgehoben. Ebenso wurde der Vertrag mit dem Feuerungskontrollleur hinfällig und aufgelöst.

Kunststoffsammlung

Im vergangenen Jahr wurden in der Gemeinde Grosshöchstetten 8'510 Kilogramm Haushaltskunststoffe mit dem Sammelsystem «Bring Plastic back» gesammelt.

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Die Gemeinde Grosshöchstetten hat im Rahmen des Berner Projekts unter dem Label Bring Plastic Back im Jahr 2024 die stolze Zahl von total 8'130 kg Haushaltskunststoff gesammelt und so dem Recycling zugeführt.

Die Gemeinde Grosshöchstetten ist Teil des schweizweit ersten, kantonaleinheitlichen und national mit Bring Plastic Back kompatiblen Sammelsystems für Haushaltskunststoffe. Diese Berner Recyclinglösung – unterstützt von der AVAG Umwelt AG – startete im Mai 2023 mit 50 Gemeinden. Nach bald zwei Jahren kann vermeldet werden, dass aktuell in 204 Berner Gemeinden bereits 637'242 Personen Zugang zum Sammelsystem haben.



Wir machen Kunststoff nachhaltig.

Die Akzeptanz dieser Recyclinglösung ist erfreulich, wurden bisher doch 2,58 Mio. kostenpflichtige Sammelsäcke in den Umlauf gebracht und total 1'910 Tonnen Kunststoff (2023: 430 Tonnen, 2024: 1'476 Tonnen) retourniert. Davon wurden im Jahr 2024 allein in der Gemeinde Grosshöchstetten 8'130 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

Bring Plastic Back – Plastikrecycling, dem vertraut werden kann

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Verbands Schweizer Plastic Recycler (<https://plasticrecycler.ch>) zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Grosshöchstetten ersetzte 2024 im stofflichen Recycling 4'065 kg Neumaterial, was 12'195 l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 3'176 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 4'061 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 23'008 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 177'093 km.

Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Die erfolgreiche Umsetzung des Berner Sammelsystems mit Bring Plastic back hat auch im Kanton Solothurn Aufmerksamkeit erregt. Nach einer umfassenden Evaluation hat der Verband der Solothurner Einwohnergemeinden VSEG das System mit marginaler Adaptation übernommen allen Solothurner Gemeinden zur Umsetzung empfohlen. Damit ist man dem Ziel einer flächendeckenden Lösung ein bedeutender Schritt nähergekommen.

Weitere Informationen und Kontakte sind zu finden unter sammelsack.ch

Bildnachweis:
sammelsack.ch



Pass- und Identitätskartenantrag

Gut vorbereitet in die Ferien – denken Sie an Ihre Ausweisdokumente



Planen Sie Sommer- oder Herbstferien? Dann prüfen Sie frühzeitig, ob Ihr Pass oder Ihre ID noch gültig ist.

Neue Ausweise beantragen Sie (nur auf Termin) in den Ausweiszentren Bern, Thun, Langnau i.E., Langenthal, Interlaken, Biel oder Courtelary. Den Termin vereinbaren Sie bequem online unter www.schweizerpass.ch oder telefonisch unter 031 635 40 00 (Montag bis Freitag, 08.00–12.00 Uhr / 13.00–16.00 Uhr).

Vor den Ferienzeiten sind viele Termine schnell

vergeben – reservieren Sie frühzeitig, um Engpässe zu vermeiden. Die Ausweise werden innert 10 Arbeitstagen nach Ihrem Termin zugestellt. Mit der Terminvereinbarung wird Ihnen mitgeteilt, ob Sie neben dem bisherigen Ausweis noch weitere Unterlagen (bspw. Einwilligungserklärungen, Sorgerechtsnachweise u. ä.) mitzubringen haben.

Weitere Infos:



Personelles

Gemeindeverwaltung

Anfang April hat **Martin Affolter** seine Stelle als neuer Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung angetreten. Mit einem Beschäftigungsgrad von 100 % ist er seither für die Leitung des Verwaltungsbetriebs verantwortlich, koordiniert die verschiedenen Bereiche und steht der Bevölkerung, der Behörde sowie den Mitarbeitenden als zentrale Ansprechperson zur Verfügung.



Seit dem 1. April 2025 dürfen wir auch **Doris Aeschlimann** zu unserem Team zählen. Sie hat die vakante Stelle als Sachbearbeiterin Bürgerdienste zu 80 % übernommen.



Nicolle von Arx verliess nach rund 6 ½ Jahren die Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten per Ende März 2025, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen.

Mit **Selina Obrecht** konnte eine passende Nachfolge gefunden werden. Sie übernimmt auf Mitte Juni 2025 ihre Stelle als Mitarbeiterin IT, Kommunikation und Kulturelles.

Auf Ende Juni verlässt uns **Beatrix Steiner-Staub**. Während fast 9 Jahren war sie als rechte Hand der Schulleitung im Schulsekretariat für die Schule Grosshöchstetten tätig und führte zudem das Sekretariat der Bildungskommission.

Die Nachfolge übernimmt **Yvonne Kohli**. Sie startet ab Mitte August 2025 als Sachbearbeiterin Sekretariat Schulleitung mit einem Beschäftigungsgrad von 65 %.

Schwimmbad

Yves Brotschi stellte sich einer neuen Herausforderung und verliess das Badi-Team als Chefbademeister per Ende April 2025. Vor gut 12 Jahren startete er im Schwimmbad als Bademeister, bevor er vor rund 4 Jahren die Leitung übernahm.

Die Nachfolge als Teamleiter tritt **Claudio Brunner** an. Er ist bereits seit rund zwei Jahren als Bademeister im Schwimmbad Grosshöchstetten tätig.



Mit **Jens Bieri** konnte für die – durch den internen Wechsel – frei gewordene Stelle eine passende Nachfolge gefunden werden. Per 1. April 2025 trat er als Bademeister mit einem Beschäftigungsgrad von 100 % ein.



Hauswartung

Walter Stuker tritt Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand. Während rund 14 Jahren hat er als Hauswart des Schulhauses Rosig, der Turnhallen, des Verwaltungsgebäudes und der Bibliothek mit viel Engagement für einen gepflegten Zustand der Anlagen gesorgt.

Als Nachfolger durften wir anfangs Juni **Heinz Burri** im Team begrüßen. Er übernahm die Stelle als Hauswart und die damit verbundenen Aufgaben mit einem Beschäftigungsgrad von 100 %.



Werkhof

Wohlverdient geht **Daniel Blatter** im Herbst in Pension. Während gut 14 Jahren hat er als Mitarbeiter Werkhof mit stellvertretender Leitung ARA einen bemerkenswerten Einsatz zugunsten der Bevölkerung geleistet.

Wir danken allen ausgetretenen Mitarbeitenden für die langjährige Treue und den grossen Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Allen eingetretenen Mitarbeitenden wünschen wir viel Freude und gutes Gelingen.

Prüfungserfolge

Roman Blaser, Leiter Kläranlage, hat im Rahmen seiner mehrjährigen Weiterbildung die Berufsprüfung zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises als Klärwerkfachmann absolviert und mit grossem Erfolg bestanden. Zu diesem Abschluss gratulieren wir bestens.

Behördeninformationen

Demissionen

- Verdan Dominique, Baukommission per 20.11.2024

Eintritte

- Schüpbach Siegenthaler Katja, Baukommission per 1.2.25

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine Rente der AHV, eine Rente der IV, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhält,
- in der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt hat,
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Mitgliedsstaates ist, oder als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre,
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100'000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200'000 bei Ehepaaren und CHF 50'000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Einkünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt. Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt. Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit? Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- «Weltenbummler»,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte). Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters. Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z. B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z. B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für jedes Entgelt separat. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse. Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG). Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Weitere Informationen Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV-Zweigstellen.

Tanzshow

Aus dem Tanzen geplaudert:

Zürcher Klassen lernen Sozialkompetenz durch **Tanz**, diesen Beitrag habe ich mit grossem Interesse am 15.4.2025 in den SRF News verfolgt. Im Fokus stand, wie man Teamwork, Sozialkompetenz und Zusammenhalt an einer Schule fördert. Zusammen mit dem Opernhaus Zürich wurde ein besonderes Projekt gestartet. Die Bewegung in der Gruppe soll sich positiv auf das Klima untereinander auswirken.

Die Schülerinnen und Schüler lernten, mit ihrem Körper etwas auszudrücken. Sie lernten auch respektvoll miteinander umzugehen.

Die Schulleitung ist überzeugt, dass seit dem Projekt weniger Gewaltvorfälle vorkommen, da sich drei Klassen gemischt haben und neue Freundschaften entstanden.

Die Tanzpädagogin Bettina Holzhauser: «Ich denke in dieser Generation, die wir jetzt haben – in der Handys und die digitale Welt so eine grosse Rolle spielen – ist einfach nur ich und mein Körper und der Körper von allen anderen hier eine wichtige Erfahrung.» Dieses Projekt läuft bis ins Jahr 2026 und könnte ein Vorbild für andere Schulen sein.



Schön, dass die Schule Grosshöchstetten schon seit 29 Jahren ein Vorbild für alle anderen Schulen ist.

Tanzen macht nämlich auch glücklich. Beim Tanzen wird der Körper aktiviert, Endorphine – also Glückshormone – werden freigesetzt. Das sorgt für gute Laune und baut Stress ab. Gerade im oft stressigen Schulalltag ist das eine wertvolle Möglichkeit, sich zu entspannen und neue Energie zu tanken. Ausserdem fördert das Tanzen das Selbstbewusstsein, weil man lernt, sich frei zu bewegen und seinen Körper besser kennenzulernen.

Stolz machen mich auch die Aussagen der Lehrpersonen aus der Oberstufe. Sie erkennen ihre Lernenden bei den Vorstellungen oft gar nicht wieder. Sie sehen auf der Bühne ganz anders aus, sie sind viel selbstbewusster und zeigen sich mit einer ganz anderen Körperhaltung.

Ja, mit diesen ausdrucksstarken Tänzerinnen und Tänzern konnten wir auch in diesem Jahr wieder erfolgreich aus Biel vom Dance Award zurückkehren. Mit einem 3. Platz qualifizierte sich die Gruppe Redflick (9. Klasse) für das Nordwestschweizer Finale in Suhr.

Auch die Gruppe Scary Stripes (8. Klasse) sorgte mit ihrer Darbietung für riesigen Applaus und wurde mit dem 5. Platz belohnt.

Und da war auch noch die Tanzshow «das kleine Gespenst», welche dem Publikum zeigen konnte, was Tanzen für alle 189 Tänzerinnen und Tänzer bedeutet.

Aufregung pur – Emotionen pur – Hühnerhautmomente pur – Glück pur – leuchtende Augen pur – ausdrucksstark und Zusammenhalt pur.

Ich freue mich schon aufs nächste Jahr – auch wenn es für mich das letzte Tanzjahr sein wird. Man soll bekanntlich auf dem Höhepunkt aufhören.

Liebe Grüsse
Caroline Wittwer



Ich und das ganze Tanzteam kann sich sehr glücklich schätzen, eine so tolle Tanzlehrerin wie Frau Wittwer zu haben. Dank ihr war es uns möglich am 15. März auf einer riesigen Bühne, vor einem riesigen Publikum aufzutreten. Fast ein ganzes Jahr, haben wir uns auf diesen Auftritt vorbereitet, aber wenn man dann dort ist, auf dieser grossen Bühne, ist das Gefühl etwas, auf das man sich niemals hätte vorbereiten können. Die Show war fantastisch, so etwas kann man sich gar nicht vorstellen! Sehr schön ist, dass es hinter der Bühne keine Rivalität oder Streit zwischen den Gruppen gibt. Man hilft sich gegenseitig und wünscht einander viel Glück, da spielt es keine Rolle, zu welchem Team man gehört, solange man tanzt, gehört man einfach zur grossen Tanzfamilie. Dann kommt der Moment, wo man mit seinem Team die Bühne betritt.



In diesem Augenblick gehen einem so unglaublich viele schöne Emotionen durch den Kopf. Glück und Freude tanzen zu können, stolz den Tanz, den man so lange vorbereitet, einstudiert und perfektioniert hat vorzuführen, aber auch ein wenig Trauer, dass dies unser letzter so grosser Auftritt wird. Man will automatisch sein absolut Bestes geben und Frau Wittwer zeigen, was man kann, will ihr zeigen, dass sich ihre Geduld und Ideen auszahlt haben.

Sobald das Tanzen vorbei ist, kann die Rangverkündigung nicht schnell genug kommen. Man will wissen, was man geleistet hat und ob es genug war, um unter die Top 3 zu kommen. Das Podest war nie unser eigentliches Ziel. Trotzdem war es insgeheim ein unausgesprochenes

Wunsch, aber eigentlich ging es nur darum Frau Wittwer stolz zu machen und das haben wir definitiv gemacht. Diesen 3. Platz, die Bronzemedaille verdanken wir ihr von ganzem Herzen.

Zusammengefasst war der School Dance Award 2025 ein wunderschönes Erlebnis und es wird sicher für immer eine unserer schönsten Erinnerungen bleiben. Wenn wir zurückdenken an unsere Schulzeit wird der Dance Award, die Tanzshow und allgemein das Tanzen eine unserer dominantesten Erinnerungen sein. Wir danken Ihnen, Frau Wittwer, für alles, was Sie für uns gemacht haben.

Aline Wyss, Tänzerin Redflox

Kindergarten

WIN3 Projekt im Kindergarten

Ein besonderer Besuch, der die Herzen berührt

Vielen Dank!

Einmal in der Woche ist es so weit – unsere Kinder warten voller Vorfreude:

«Kommt heute die Seniorin?» Kaum im Kindergarten angekommen, wird sie mit grosser Begeisterung von den Kindern empfangen:

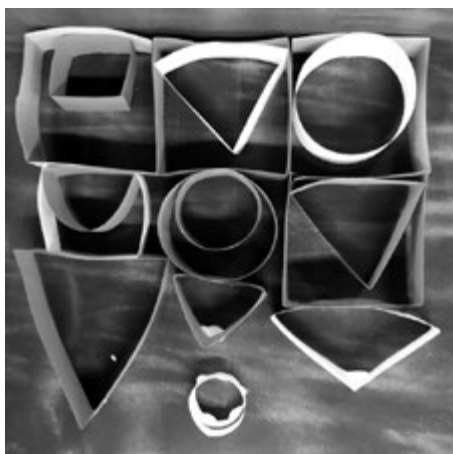
«Spielst du heute mit mir Memory?» – «Faltest du mit mir ein Papierschiff?» – «Hilfst du mir beim Puppenanziehen?»

Seit mehreren Jahren dürfen wir uns über die wertvolle Unterstützung einer Seniorin freuen, die mit viel Lebenserfahrung, Geduld und Herzlichkeit unseren Kindergartenalltag bereichert. Mit Ruhe und Hingabe bastelt und faltet sie gemeinsam mit den Kindern, spielt Gesellschaftsspiele, liest Bilder- und Sachbücher vor, erzählt Geschichten und teilt kleine Weisheiten aus ihrem Leben.

Sie ist mit Begeisterung dabei, hilft, wo sie kann, und hat ein offenes Ohr für jedes Kind. Dabei begegnet sie jedem Kind individuell und mit grosser Aufmerksamkeit.



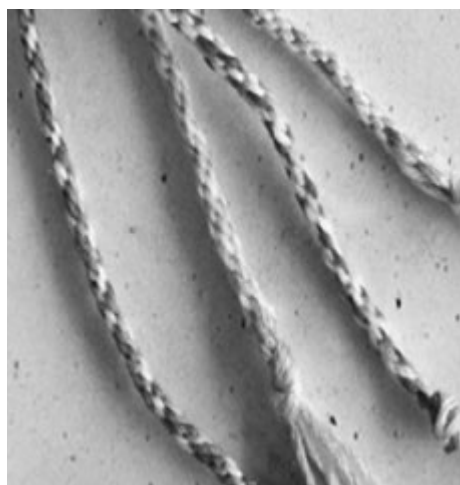
Auch im Bereich Mathematik unterstützt sie uns spielerisch – beim Zählen, Sortieren und Musterlegen. Selbst bei einem handwerklichen Projekt, dem Bau eines kleinen Holziggels, steht sie mit Rat und Tat zur Seite.



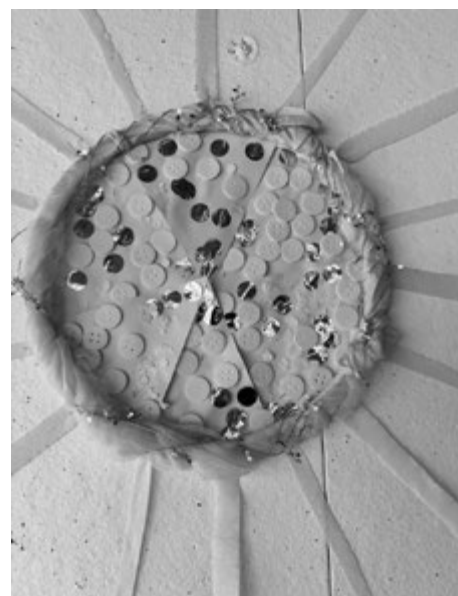
Gemeinsam singen und musizieren wir, und am Ende des Morgens verabschieden wir gemeinsam die Kinder.

Für uns alle im Kindergarten D ist ihr Besuch jede Woche ein grosser Höhepunkt. Ihre Lebenserfahrung und ihr Engagement sind ein grosser Gewinn für Gross und Klein – ein wunderbares Miteinander der Generationen.

Das Projekt wird von Pro Juventute Win3 für Senior*innen unterstützt.



Sie zeigt kleine Tricks beim Einfädeln von Nadeln, erklärt, wie man Knoten bindet, und unterstützt uns beim Nähen. Die Kinder lieben diese gemeinsame Zeit und zeigen voller Stolz ihre Fortschritte: «Schau, mein Osterhuhn ist bald fertig», ruft ein Kind. Ein anderes erzählt begeistert: «Sie hat mir gezeigt, wie ich den Knoten beim Freundschaftsbändeli besser machen kann!»



Sekundarstufe I

SOL-Abschlussprojekt: «Motorrad folieren»

Ich fand die ganze SOL-Arbeit und Präsentation ziemlich gut, es hat sich zwar sehr lange hingezogen, aber am Ende war es doch recht schnell vorbei. Für mich war die Ausstellung ziemlich okay, es gab viele verschiedene Dinge zum Ansehen und es war spannend die Präsentationen von anderen Leuten anzusehen und zu schauen, was sie in der gleichen Zeit gemacht haben.

Ich fand meinen Stand ganz gut, ich konnte viele Dinge, die ich während meiner Arbeit verwendet habe, ausstellen und auch präsentieren. Die Vorträge waren gut und es hat mich nicht gestört dieses Projekt vorstellen zu müssen. Es war zwar ein wenig kalt draussen, aber eigentlich war auch das kein Problem.

(Aline Wyss, 9 A)



SOL-Abschlussprojekt: «Tarotkarten»

Bei diesem Abschlussprojekt lief eigentlich alles fast wie am Schnürchen. Während dem Projekt hatte ich nie das Gefühl, dass ich zu viel Zeit habe, aber ich hatte zum Glück auch nie Stress. Bei meinem Stand war es so, dass ich gar nie einen richtigen Vortrag halten musste, die Leute kamen einfach und wir plauderten dann ein bisschen über Tarotkarten in meinem Fall.

Insgesamt fand ich das ganze Projekt gut, weil man einerseits das Planen und Organisieren trainierte, dass man dann im Leben brauchen kann. Andererseits fand ich es auch noch gut, dass es dann bei der Ausstellung menschlicher war als beschrieben. Die Leute sind gekommen, wir haben geplaudert und dann gingen sie wieder, der «Gong» war den meisten egal, was ich gut fand, weil es das ganze auflockerte.

(Maurizio Agostinetto, 9 A)



SOL-Abschlussprojekt: «Frontgewicht für Traktor»

Wir mussten in der Schule ein Abschlussprojekt machen. Ich habe ein Frontgewicht für den Traktor gebaut. Und wir mussten dann unsere Projekte an einem Abend in der Schule ausstellen.

Ich fand es gar nicht mal so schlimm, wie ich es mir vorgestellt habe. Ich dachte, dass ich dann etwa fünf oder noch mehr Leuten erklären muss, was ich gebaut habe. Aber es kamen nur ein paar Leute. Ich hätte noch Bilder an meinen Stand hängen sollen, sodass die anderen Besucher auch wissen, was das ist. Aber ich fand die anderen Abschlussprojekte auch gut, aber vor allem fand ich die Projekte gut, die etwas Grosses gemacht haben.

(Alain Wüthrich, 9 A)



Schneesportlager Lauenen der 8. Klassen

Vom 3. bis 7. März übernachteten alle 8. Klassen in Lauenen. Tagsüber übten die Lernenden unermüdlich neue Techniken oder verbesserten ihren Fahrstil und genossen das Ski- und Snowboardfahren bei schönstem Wetter. Die Stimmung war stets friedlich und für das Essen wurden sogar zwei Köchinnen aus Salzburg engagiert. Wir danken allen Helferinnen und Helfer, die dieses unvergessliche Lager mitgestaltet haben. Hier ein paar Stimmen aus dem Lager:



Während der 2-stündigen Carfahrt haben einige fast die ganze Zeit gesungen. Wir mussten mehrere Pausen einlegen, da es einigen Leuten schlecht wurde. Der Carchauffeur hat uns netterweise direkt zur Piste gebracht.

Die Anfänger starteten zuerst am «Zuckerli» und die Fortgeschrittene am «Eggli». Am Mittwoch gingen wir in Saanenmöser schlitteln. Leider musste wegen eines Unfalls ein Junge mit der Air Glacier ins Spital gebracht werden. Glücklicherweise konnte er später wieder am Abend zu uns stossen. Am Donnerstag sind alle auf der Eggli-Seite Ski- und Snowboard gefahren. Am Donnerstagabend hatten wir eine Party, wo alle Karaoke mitgesungen und getanzt haben. Freitag mussten wir alles sauber putzen, dann sind wir wieder zur Skipiste in Eggli gegangen. Das Lagerhaus war eher alt, aber es hat Spass gemacht, jeden Abend Pingpong zu spielen. Die Essen waren gut und jeder ist dankbar, dass wir jeden Tag Essen bekommen haben. Jeder hat etwas Neues gelernt. Beim Zurückfahren mit dem Car war es sehr laut und jeder hat sich gefreut, wieder nach Hause zu gehen. Der Carfahrer hat nicht einmal eine Pause gemacht.

Mayav 8 B

Das Skilager war sehr cool und lustig.
Man war schnell am Eggli.
Das Eggli war cool zum Skifahren.
Die Betten waren nicht so bequem.
Die Skigruppen waren cool.

Lenny

Auch wenn wir richtig viele Schüler und Schülerinnen waren, haben wir uns alle recht gut verstanden und es war harmonisch. Das Essen war recht okay, es war halt mal was anderes. Die Pisten waren nicht so überfüllt, es war sehr gut zum Lernen. Die Leiter hatten auch viel Ausdauer mit uns und haben es uns gut beigebracht. Die Gruppen waren sehr cool, weil alle aufeinander gewartet haben.

Das Skilager war sehr lustig und cool. Das Schlitteln war eines meiner tollsten Erlebnisse, trotz des erschreckenden Unfalls. Aber auch das Skifahren war sehr cool und mir hat die Gruppe gefallen. Auch die Zimmergruppen waren sehr toll. Das Ping-Pong spielen mit Robin und Herr Ruf war auch sehr unterhaltsam. Im Gesamten war es ein sehr tolles Skilager und an die nächsten 8. Klassen: Freut euch und genießt das Lager!

Marielle

Das Skilager war allgemein sehr gut und war eine sehr gute Erfahrung. Die Zimmer im Haus waren sehr sauber. Das Abendprogramm hat Spass gemacht und der Film am Dienstag war spannend.

Shivan



Ich fand das Skilager war eine tolle Woche.
Das Wetter war ein Traum, eine der schönsten Wochen im ganzen Winter.

Die Skigruppen waren gut eingeteilt.
Es hat Spass gemacht mit meiner Gruppe zu fahren.
Pingpong spielen mit den andern hat richtig Spass gemacht.
Mit John und Marielle jassen war richtig anstrengend.

Lenja



Stefan Sutter

27. Nov 2024, 14:36 Uhr Grosshöchstetten



Unterstützen Sie unsere Jugendlichen bei der Berufswahl!

Liebe Dorfgemeinschaft,
Unsere Schule sucht engagierte und interessierte Personen, die Schülerinnen und Schüler (7.-9. Klasse) auf ihrem Weg in die Berufswelt begleiten möchten.

Worum geht es?

Einige Schülerinnen und Schüler stehen in der Schule vor der grossen Herausforderung, den passenden Beruf oder Ausbildungsweg zu finden. Mit Ihrer Unterstützung können wir diesen Jugendlichen wertvolle Orientierung bieten – sei es durch:

- Beratungsgespräche zur Berufswahl
- Berichte aus der Praxis in Ihrem Berufsfeld
- Unterstützung bei Bewerbungen und Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Wer kann mitmachen?

Alle, die Erfahrungen in der Arbeitswelt gesammelt haben sind herzlich willkommen. Ob Sie selbstständig sind, in einem Unternehmen arbeiten oder in Rente sind – Ihre Unterstützung kann für die Jugendlichen eine grosse Hilfe sein!

Wie können Sie sich engagieren?

Ihr Einsatz kann flexibel gestaltet werden – ob als regelmässige Ansprechperson oder als Mentor:in für einzelne Schüler:innen. Ihr Einsatz erfolgt ehrenamtlich.

Interessiert oder weitere Fragen?
Dann melden Sie sich gerne bei uns:
Schule Grosshöchstetten
Schulleiter
Stefan Sutter
031 711 01 24
stefan.sutter@schulegrh.ch

Generationenangebot «win³» in Grosshöchstetten

Mit 60 Jahren nochmals die Schulbank drücken?

Wenn Sie pensioniert und offen für Neues sind, Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne einen Einblick in die heutige Schulwelt gewinnen möchten, dann ist unser Generationenangebot «win³» vielleicht genau das Richtige für Sie.

Sie schenken einer Schulklasse der Schule Grosshöchstetten wöchentlich 2–4 Stunden Zeit und unterstützen diese im Schulalltag. Pädagogische Kenntnisse sind dafür nicht notwendig, die Verantwortung liegt jederzeit

bei der Lehrperson. Als Freiwillige/r von Pro Senectute übernehmen Sie Aufgaben, welche Ihren Fähigkeiten und Ihrem Hintergrund entsprechen. Vorhandene Ressourcen werden so in einer sinnvollen Tätigkeit weitergegeben. Der regelmässige Kontakt zwischen den Generationen soll zu mehr Verständnis für die unterschiedlichen Lebensalter führen und erfahrbar machen, dass alle Beteiligten voneinander lernen und sich gegenseitig bereichern können. Ein Gewinn hoch drei für alle Beteiligten oder wie es bei uns eben heisst: «win³» – drei Generationen im Klassenzimmer!

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Interessenten melden sich bei Pro Senectute Kanton Bern, Beratungsstelle Langenthal:

Jacqueline Seiler,
Koordinatorin Services und Freiwilligenarbeit
Telefon 062 916 80 70 oder Mail
jacqueline.seiler@be.prosenectute.ch

Schulsozialarbeit

Wenn Kinder Sorgen haben – warum Zuhören so wichtig ist



Kinder begegnen im Laufe ihres Aufwachsens zahlreichen Herausforderungen – in der Schule, im sozialen Umfeld oder im Familienleben. Dabei entstehen oft Unsicherheiten, Ängste oder Frustrationen. In solchen Situationen brauchen Kinder vor allem eines: das Gefühl, ernst genommen zu werden. Erwachsene spielen dabei eine zentrale Rolle – insbesondere durch aufmerksames und wertschätzendes Zuhören.

Zuhören bedeutet mehr als nur stilles Dabeisein. Es geht darum, sich bewusst auf das Kind einzulassen, seine Gefühle wahrzunehmen und nicht vorschnell zu urteilen oder Lösungen anzubieten. Viele Kinder verarbeiten

ihre Gedanken und Emotionen erst im Sprechen. Wenn sie dabei unterbrochen oder belehrt werden, kann dies das Vertrauen belasten und das Gespräch schnell beenden.

Wirklich zuzuhören vermittelt dem Kind: Deine Gefühle sind berechtigt. Oft geht es nicht nur um den konkreten Anlass, sondern um das emotionale Erleben dahinter. Kinder spüren sehr genau, ob sie verstanden werden – und gewinnen Sicherheit, wenn sie erleben, dass ihre Sorgen gehört werden, ohne bewertet zu werden.

Ein verständnisvoller Dialog muss nicht sofort eine Lösung bieten. Vielmehr stärkt das gemeinsame Reflektieren die Fähigkeit des



Kindes, eigene Wege im Umgang mit schwierigen Gefühlen zu finden. Hilfreich sind offene Fragen wie: «Was beschäftigt dich gerade?» oder «Was macht dir daran Angst?» – sie laden dazu ein, Gedanken zu sortieren und Gefühle zu benennen.

Zuhören braucht Zeit, Geduld und Präsenz. Und gerade dadurch stärken Erwachsene die emotionale Widerstandskraft von Kindern und fördern eine vertrauensvolle Beziehung. Kinder, die wissen, dass sie mit ihren Sorgen gehört werden, entwickeln ein stabiles Selbstbild und den Mut, sich auch bei künftigen Herausforderungen mitzuteilen.

Ein sicherer Gesprächsraum, in dem Kinder ihre Gedanken offen aussprechen dürfen, ist eine wichtige Grundlage für ihre seelische Entwicklung. Oft ist es nicht die Antwort, die hilft – sondern die Erfahrung: Ich werde gehört. Ich bin nicht allein.

Karin Roth
Schulsozialarbeiterin

I üsere Tagesschuel...do fägts

Die Zeit vergeht und das letzte Quartal steht vor der Tür. Jedoch im Hintergrund, hat die Planung für das neue Schuljahr schon begonnen.

Im aktuellen Schuljahr gingen bei uns 75 eingeschriebene Kinder ein und aus.

Zusammen durften wir viele Sachen erleben, sei es Spielen, Basteln, Fussballspielen, Besuche nach dem Mittagessen in der Turnhalle, Hausaufgaben, leckere Menüs, wie auch zVieri usw.

Und mit soviel Action und Kinderlachen freuen wir uns schon jetzt auf das neue Schuljahr 2025/2026 und vielleicht bist auch DU dabei!

Im aktuellen Schuljahr haben wir die Kinder in folgenden Modulen betreut:

Montag: 7.00–8.20 Uhr | 11.50–18.00 Uhr
 Dienstag: 7.00–8.20 Uhr | 11.50–18.00 Uhr
 Mittwoch: 7.00–8.20 Uhr
 Donnerstag: 7.00–8.20 Uhr | 11.50–18.00 Uhr
 Freitag: 7.00–8.20 Uhr | 11.50–18.00 Uhr

Wir freuen uns über deine Anmeldung, welche über www.kibon.ch erfolgt.

Auch bieten wir in den letzten Sommer, wie auch Herbstferien je eine Woche Ferienbetreuung an.

Informationen über die Tagesschule, die Ferienbetreuung oder Anmeldeformulare fürs kommende Schuljahr erhalten Sie bei der Tagesschulleitung oder auf der Homepage der Gemeinde Grosshöchstetten.



Kontakt

Tagesschule Grosshöchstetten,
 Sarah Ribaga, Leiterin
 Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten
 031 711 06 96, tagesschule@grosshoechstetten.ch
 oder im Internet unter
www.grosshoechstetten.ch>Rubrik Bildung>Tagesschule

Gemeinde- und Schulbibliothek

Jahresrückblick unserer Bibliothek

2024 war für das **Bibliotheksteam** ein aufregendes Jahr. Die ersten zwei Monate waren Barbara Stucki und Tanja Mägli auf sich allein gestellt. Obwohl sie erst seit einem halben Jahr in der Bibliothek arbeiteten, haben sie diese anspruchsvolle Zeit gut gemeistert. Am 1. März startete ich als neue Leitung, und während meiner Einführung waren die beiden weiterhin stark gefordert.

Wir erhielten **Unterstützung** von ehemaligen Bibliotheksmitarbeitenden, von der Gemeindeverwaltung, vom Gemeinderat und von der Kundschaft. Die neue Zusammensetzung des Teams gab uns die Chance, zusammen zu wachsen. Alle bringen unterschiedliche Fähigkeiten ein, und wir werden nach und nach zum eingespielten Team. Dabei hilft, dass wir gemeinsame Werte haben, hinter denen wir alle stehen.

Für uns ist zentral, dass die Bibliothek **ein einladender und freundlicher Ort** ist. Die Medienauswahl soll ein möglichst breites Spektrum an Interessen abdecken, damit für alle etwas dabei ist. Dabei steht die **Freude an Geschichten** im Zentrum, unabhängig davon, ob ein Buch dick oder dünn ist, ob es Preise gewonnen hat oder in andere Welten entführt.

Als **Schulbibliothek** freuen wir uns darüber, wie viele Lehrpersonen mit ihren Klassen zu uns kommen, und wie viele von den durch Tanja Mägli angebotenen Einführungen profitieren.

Mit unserem **Open Library** Angebot sind wir auch ausserhalb der bedienten Öffnungszeiten zugänglich, was von der Kundschaft sehr geschätzt wird.

Die **Baustelle**, die uns von Juni bis November begleitet hat, brachte erschwerte Zugänge, Staub und Lärm. Unsere Kundinnen und Kunden haben dies mit Humor hingenommen – lediglich die wegen der Erschütterungen vermehrt auftretenden Spinnen führten zu Aufruhr. Erneut danken wir den Personen, die den Wasserschaden bei den DVDs gemeldet und somit Schlimmeres verhindert haben.

Teilweise auch wegen der Baustelle kam es zu Stromunterbrüchen und vorübergehenden **Störungen** der Open Library Technik. Wir haben bei grösseren Vorfällen per Mail informiert und danken allen für das Verständnis und die Geduld. Zum Glück konnten alle Probleme zeitnah behoben werden.

Weiterbildung war uns im vergangenen Jahr besonders wichtig. So habe ich von März bis Juni den Leitungskurs für Gemeindebibliothekarinnen besucht, und meine beiden Kolleginnen haben im August die Zertifikatsausbildung zur Bibliothekarin begonnen. Zudem haben wir uns alle in unserem Bibliothekssystem schulen lassen. Ebenfalls sehr bereichernd waren die Austauschtreffen, organisiert von den Regionalbibliotheken Langnau und Bern.

Klare Höhepunkte sind für uns die **Anlässe**, die wir in der Bibliothek durchführen. Der erste Anlass in der neuen Teamzusammensetzung war das **BiblioWeekend** im März, welches Barbara Stucki und Tanja Mägli ohne mich vorbereitet haben. Ruth Wyss und Edith Rietschin haben dreimal den **Buchstartmorgen** für unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher durchgeführt. Auch mit den spannenden Berufsvorstellungen für Kinder ging es in diesem Jahr weiter: im Juni erzählte **Blumenmann** Tobias Kopp aus seinem Floristenalltag, im September reiste **Postautofahrerin** Manuela Widmer gleich mit dem Fahrzeug an. Für Erwachsene fand die gegenseitige Buchvorstellrunde, der **Bücherklatsch**, im Mai und im Oktober im gewohnt gemütlichen Rahmen statt. Am Schweizerischen **Vorlesetag** im Mai las Tanja Mägli auf dem Spiel- und Begegnungsplatz Bühlmatten Geschichten vor, und an der nationalen **Erzählnacht** im November hatten wir Ruth Wyss als Vorleserin zu Gast.

Es freut uns immer sehr, dass die Gemeindeverwaltung die **Lernen** im ersten Lehrjahr für einige Ausleiheinsätze zu uns in die Bibliothek schickt. Über den Jahreswechsel war Luca bei uns, und im Herbst dann Jessica.

Unsere Öffnungszeiten

Bibliothek bedient

Dienstag	15.15 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	19.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 10.30 Uhr
	15.15 bis 17.30 Uhr
Freitag	15.15 bis 17.30 Uhr

Während den Schulferien (ohne Winter- und Sportferien)

jeweils nur am

Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bibliothek unbedient – Open Library

Täglich 06.00 bis 23.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek

Dorfstrasse 1A, Zugang via Kramgasse,
3506 Grosshöchstetten

031 711 40 84

bibliothek@grosshoechstetten.ch

www.grosshoechstetten.ch/bibliothekfs



Ebenfalls zur Verjüngung unseres Teams tragen unsere **Einräum-Helferinnen und Helfer** bei. Nick verliess uns im Sommer, da für ihn der Einstieg ins Berufsleben anstand. Léanne blieb uns ein weiteres Jahr erhalten, und wir konnten Marisa und Jana neu dazu gewinnen.

Für alle, die Zahlen mögen, hier ein paar statistische Angaben. Wer es genauer wissen will, kann bei mir nach dem Jahresbericht für den Gemeinderat fragen.

Wir haben im Jahr 2024

- 1420 Medien neu in den Bestand aufgenommen
- 2326 Medien aussortiert
- 12 Veranstaltungen mit total 242 Teilnehmenden durchgeführt
- über 20 Medienkisten für Lehrpersonen zusammengestellt
- mindestens 17 Klassen in die Bibliothek eingeführt
- 14'200 Medien an der Ausleihtheke ausgeliehen oder verlängert (via Selbstverbuchung waren es sogar 21'310 Medien, die ausgeliehen oder verlängert wurden – was ein Total von 35'510 Ausleihen und Verlängerungen ergibt)
- 3–4 Kaffee-Tassen pro Monat abgewaschen (es dürfen gern mehr werden!)

Anzahl Ausleihen verteilt auf Wochentage:

- Montag (unbedient): 8343
- Dienstag (Nachmittag bedient): 17647
- Mittwoch (Abend eine Stunde bedient): 9993
- Donnerstag (Vor- und Nachmittag bedient): 15065
- Freitag (Nachmittag bedient): 11379
- Samstag (unbedient): 4056
- Sonntag (unbedient): 5336

Möchten Sie immer auf dem Laufenden sein, und uns dabei helfen, die Bibliothek und Open Library noch bekannter zu machen? Folgen Sie uns auf **Instagram** oder **Facebook**, teilen Sie unsere Beiträge, und treten Sie unserer Gruppe auf **Crossiety** bei.

Christa Schönmann Abbühl, Leitung Gemeinde- und Schulbibliothek Grosshöchstetten



Kinderschminken am Firabe-Märit



Sommerferien-Schaufenster



Sammelbildli-Tauschen während der Männer EM



Vorlesetag

Daten und Veranstaltungen 2025

bookstar.ch Wettbewerb 2025

Für alle ab 12: Zwanzig Titel stehen zur Auswahl, 14 davon sind in unserer Bibliothek vorhanden. Registriere Dich auf der Website, wähle eins der Bücher aus und gib zwischen 1. Mai und 30. September Deine Bewertung dazu ab. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Lesesommer 2025

Für alle Schulkinder: Holt Euren Lesepass zwischen 18. Juni und 15. Juli bei uns in der Bibliothek ab. Wer den Pass bis zum 23. August ausgefüllt zurückbringt, erhält einen kleinen Preis und eine Einladung zum Abschluss-Fest.

Buchstartmorgen – Donnerstag, 19. Juni

Für die Kleinsten: Värslis, Liedli und Geschichten
Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: 9.30 bis ca. 10.45 Uhr

Besuch vom Unihockey Trainer Yannick Rubini – Dienstag, 9. September

Für alle Kindergarten- und Schulkinder
Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: von 17.00–18.00 Uhr

Buchstartmorgen – Donnerstag, 16. Oktober

Für die Kleinsten: Värslis, Liedli und Geschichten
Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: 9.30 bis ca. 10.45 Uhr

Bücherklatsch – Donnerstag, 23. Oktober

Für Erwachsene, die gerne lesen: Wir stellen einander bei einem gemütlichen Apéro unsere aktuellen Lieblingsbücher vor. Haben Sie auch gerade ein gutes Buch gelesen? Lassen Sie uns teilhaben – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: ab 19.00 Uhr

Schweizer Erzählnacht – Freitag, 14. November

Für Familien und Kinder: Dieses Jahr steht die Erzählnacht unter dem Motto «Zeitreise»
Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: ab 19.00 Uhr

Weihnachtsmarkt mit Wettbewerb und Kinderschminken – Samstag, 29. November

Am Weihnachtsmarkt ist die Bibliothek von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.
Kinderschminken von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Buchstartmorgen – Donnerstag, 4. Dezember 2025

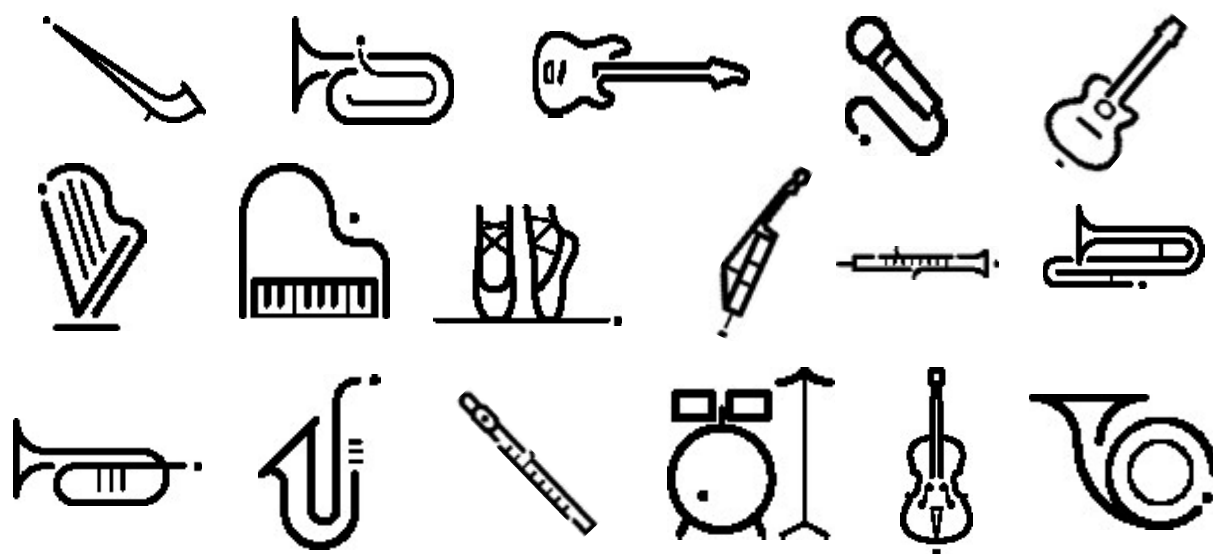
Für die Kleinsten: Värslis, Liedli und Geschichten
Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: 9.30 bis ca. 10.45 Uhr

**save the date**

Serenade Grosshöchstetten
14. Juni 25, 17.30 bis 19.30 Uhr
Pausenhof Schulhaus
am Alpenweg

Wir freuen uns auf
viele Besucher:innen!

Wir vermitteln die Sprache der Musik.



Sich von der Vielfalt inspirieren lassen:
Unser Fächerangebot.



Die Freude an der Musik entdecken:
Unser Angebot für Vorschul- und Kindergartenkinder.

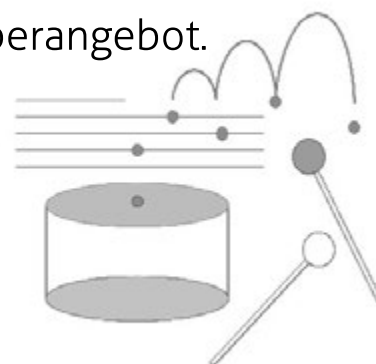
Kennenlernen & ausprobieren: unser Schnupperangebot.

3x 30 Minuten Einzelunterricht schnuppern für CHF 100.00.



Online Anmeldung für alle
unsere Musikschulangebote.

www.musikschuleworb.ch



Aula Schulhaus Schulgasse
Schulgasse 3
Grosshöchstetten

Samstag
07. Juni 2025
18. Oktober 2025

9 bis 16 Uhr
Annahme bis 15 Uhr



Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen. Ersatzteile sind kostenpflichtig und können gekauft werden.

Wir reparieren keine Näh- und Kaffeemaschinen, keine neueren Fahrräder und führen keine "Grossreparaturen" an Textilien durch (Reissverschlüsse, Innenfutter ersetzen etc.).

Besuchen Sie dafür unser lokales Gewerbe.

Infos: www.repair-cafe.ch oder
Mail: repair-cafe-grosshoechstetten@gmx.ch

In Kooperation mit





Quelle: Res Reinhard, Vereinsportrait BSC Grosshöchstetten

Sponsorenanlass 2025 des BSC Grosshöchstetten

Am **Samstag, 6. September 2025**, lädt der **BSC Grosshöchstetten** herzlich zum alljährlichen **Sponsorenanlass in die Espace-Arena in Biglen** ein.

Im Zentrum steht der traditionelle Sponsorenlauf, bei dem unsere Spielerinnen und Spieler mit sportlichem Einsatz Geld für den Verein sammeln. Ergänzt wird der Anlass durch verschiedene Plauschspiele, bei denen der Spass nicht zu kurz kommt.

Zum Abschluss sind **alle Vereinsmitglieder, ihre Familien sowie die Eltern der JuniorInnen** herzlich zu einem gemütlichen **Bräteln** eingeladen. Der BSC freut sich auf einen gemütlichen und verbindenden Anlass – und dankt allen Sponsorinnen und Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung 2025 fand am Freitag 23. Mai 2025 im Löwen-Keller Grosshöchstetten (Gasthof Löwen) statt. Alle Informationen dazu auf www.bscg-handball.ch

Unsere neuen Trainingszeiten

Junioren U17:

Dienstag, 18.30–20.00 Uhr Turnhalle Feltschen Biglen

Freitag, 18.45–20.15 Uhr Turnhalle Alpenweg Grosshöchstetten

Juniorinnen U16:

Montag, 18.45–20.15 Uhr Turnhalle Alpenweg Grosshöchstetten

Freitag, 20.00–21.30 Uhr Espace Arena Biglen

Junioren/innen U15:

Dienstag, 18.30–20.00 Uhr Turnhalle Feltschen Biglen

Freitag, 17.30–18.45 Uhr Turnhalle Alpenweg Grosshöchstetten (unten)

Junioren/innen U13:

Freitag, 17.30–18.45 Uhr Turnhalle Alpenweg Grosshöchstetten (oben)
zweiters Training in Abklärung

Aktive Herren:

Dienstag, 20.30–22.00 Uhr Turnhalle Worbboden Worb

Freitag, 20.00–21.30 Uhr Espace Arena Biglen



Hast du den coolsten Sport der Welt bereits ausprobiert? - Wenn nicht, dann ist es jetzt Zeit dafür!

Ob Mädchen oder Knabe schau bei uns rein!

Das gemeinsame Spielen steht im Vordergrund. Fairness, Teamgeist und Spass werden grossgeschrieben. Zudem vermittelt Handball viele Elemente anderer Sportarten.

Schnupper-Training: **jeweils freitags U13/U15 17:30 – 18:45 Uhr**
jeweils montags U16 18:45 – 20:15 Uhr

Trainingsort: **Turnhalle Grosshöchstetten**

Bist Du interessiert? – Schnuppertraining und Einstieg sind für alle Jahrgänge jederzeit möglich!



Wir freuen uns auf dich!

BSC Grosshöchstetten
Nachwuchsförderung

nachwuchs@bscg-handball.ch

Alle Resultate und Spiele online!

www.bscg-handball.ch



f BSC Grosshöchstetten

@_bsc_grosshoechstetten

MODI FUESSBAU SCHNUPPER TRAININGS

Für Jahrgänge
2016 — 2013

Mo. 26.06. (17:00 — 18:15)

Amstlicher, Grosshöchstetten

Mi. 04.06. (17:00 — 18:15)

Murti, Biglen

Mo. 16.06. (17:00 — 18:15)

Insel, Kollnflingen

Mi. 25.06. (17:00 — 18:15)

Leimen, Oberdiessbach

Ausrüstung:

- Sportkleidung
- evtl. Fussballschuhe / Schoner
- Getränkflasche
- bei Bedarf: Regen- oder Sonnenschutz



Weitere Infos & Anmeldung unter:
teamchiesetau.ch
modifuessbau@teamchiesetau.ch



fc grosshöchstetten-schlosswil

Wir suchen Dich!

Ohne Schiedsrichter kein Fussball...

LEUTE MIT PFIFF GESUCHT!

Verdiene dir Respekt, zeig, was in dir steckt!

Deine Vorteile

- Schiedsrichter Aus- und Weiterbildung gratis!
- Mitgliedschaft Schiedsrichterverband gratis!
- Schiedsrichterausrüstung gratis!
- Basis-Entschädigung von CHF 1'000 pro Jahr
- Entschädigung von mind. CHF 80 pro Spiel
- Kostenlos an SFV-Spiele (inkl. Super League)
- ... und Du wirst wichtiger Teil der FCGS-Familie!

Deine Pflichten

- Ausbildung zum Schiedsrichter
- Besuch der Fortbildungskurse
- Leitung von mindestens 12 Spielen im Jahr

Haben wir dein Interesse geweckt?
Melde dich unter **spiko@fcgs.ch**

www.fcgs.ch



Veranstaltungen 2025/26

21. Mai 2025

Special Event Trainer/in sein

KW 34 (18.08-24.08.)

Fussballwoche FCGS

29. November 2025

Wiehnachstsmärit Grosshöchstetten

Januar 2026

Lotto mit Pfiff

Trainingszeiten fcgs 2024-25

Team	Tag	Trainingszeit	Ort
Kat. G	Donnerstag	17.00-18.30 Uhr	Arniacher
Kat. F	Donnerstag	17.00-18.30 Uhr	Arniacher
Kat. E	Dienstag	17.30-19.00 Uhr	Arniacher/Thalibühl
	Donnerstag	17.30-19.00 Uhr	Mutti, Biglen
Team Chiesetau Db	Montag	18.00-19.30 Uhr	Arniacher/Thalibühl
Team Chiesetau De	Mittwoch	18.15-19.45 Uhr	Arniacher/Thalibühl
Team Chiesetau D7c	Mittwoch	18.15-19.45 Uhr	Arniacher/Thalibühl
Team Chiesetau Eb	Mittwoch	19.00-20.30 Uhr	Arniacher/Thalibühl
Team ChiesetauFF-15	Dienstag	19.00-20.30 Uhr	Arniacher/Thalibühl
	Donnerstag	19.00-20.30 Uhr	Inseli, Konolfingen
Aktive (3. Liga)	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Arniacher/Thalibühl
	Donnerstag	19.00-21.00 Uhr	Arniacher/Thalibühl
Team Chiesetau 30+	Mittwoch	19.00-20.30 Uhr	Arniacher/Thalibühl
Senioren 65+	Montag	19.00-20.00 Uhr	Arniacher/Thalibühl

www.fcgs.ch



DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE MIT DER FCGS WHATSAPP GRUPPE



EINFACH QR-CODE SCANNEN UND DER GRUPPE BEITRETEN

Musikgesellschaft Grosshöchstetten



Magic Moments zu diesem Thema haben wir das interessierte Publikum am Frühlingskonzert im März 2025 unterhalten.

Im März 2025 erwartete Blasmusikliebhaber ein ganz besonderes KLANGERLEBNIS. Das Konzert versprach eine unvergessliche Reise durch die Welt der Musik.

In der Aula Schulhaus Schulgasse, in Grosshöchstetten präsentierten die Musikerinnen und Musiker dem zahlreichen Publikum eine ausser-

gewöhnliche Auswahl an Werken wie: The Mystery of Atlantis, Alice im Wonderland, Aladdin und The Magician, die alle eines gemeinsam hatten – sie schafften magische Momente.

Von gefühlvollen Balladen über mitreissende orchestrale Werke bis hin zu zeitlosen Klassikern wie der Hexenbanner-Marsch und The little Mermaid wurde ein vielseitiges Programm geboten, das Emotionen weckte und Erinnerungen lebendig werden liessen.

Die Veranstaltung lud dazu ein, sich von der Kraft der Musik verzaubern zu lassen und gemeinsam mit anderen Gästen, Familienmitgliedern und Blasmusikfreunden besondere Augenblicke zu erleben. Ein Konzert, das Herz und Seele berührte und noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke, dass Sie dabei waren und mit uns die Musik und die Magie zu einer einzigartigen Symbiose zusammen verschmelzen liessen.

Nächste Anlässe der Musikgesellschaft Grosshöchstetten:

13.6.2025	19.00 Uhr Viehmarkt-Ständli (nur bei schönem Wetter)
31.7.2025	Konzert an der Bundesfeier Grosshöchstetten
10.8.2025	Musikalische Umrahmung am Bauplatzgottesdienst
5.9.2025	18.30 Ständli im Alters- und Pflegeheim Landblick in Grosshöchstetten
20.9.2025	Marschmusikparade in Utzigen
2.11.2025	Musikalische Umrahmung im Gottesdienst in Schlosswil
23.11.2023	17.00 Uhr Herbstkonzert in der Kirche Grosshöchstetten



Spielst du ein Blas- oder Perkussionsinstrument?

Lust, gemeinsam zu musizieren?

Bei uns kannst du ohne langfristige
Verpflichtung für ein Projekt mitmachen!

Proben

Freitags, 20.15-22.00 Uhr,
Schulhaus Rosig, Grosshöchstetten

Projekte

So, 23. November 2025:
Herbstkonzert

Sa/So, 21./22. März 2026:
Unterhaltungskonzerte

Kontakt

Angelika Reusser, Band-Management
angelika.reusser@gmail.com

www.mggrosshoechstetten.ch

MORGENWANDERUNG

Leitung	Therese Hofer, therese.hofer@gmx.ch oder 079 480 86 59
Datum	Dienstag, 10. Juni 2025
Zeit/Treffpunkt	7.45 Uhr (Abfahrt 8.08 Uhr) Bahnhof Grosshöchstetten

GARTENOBJEKTE – GARTENDEKO AUS HOLZ ERSTELLEN

Leitung	Ursula Zürcher, www.dekohandwerk.ch
Datum/Zeit	Freitag, 13. Juni 2025, 19.30–22.00 Uhr
Ort	Alter Kindergarten, Riedstrasse 15, Schlosswil
Kosten*	CHF 38.– plus Materialkosten ca. CHF 50.– bis CHF 80.–
Anmeldung	Bis am 4. Juni 2025 an kurse@frauenvereingrh.ch
Besonderes	Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmende In diesen 2,5 Stunden können ca. 2–4 Objekte gebaut werden.

FAMILIENTREFF – ZÄME PLAUDERE, AUSTAUSCHEN, KREATIV SEIN

Datum/Zeit	Freitag, 27. Juni 2025, 16.00–19.00 Uhr
Ort	Bühlmatte-Treff, Kramgasse 3, Grosshöchstetten
Kosten	Gratis, je nach Aktivität kleiner Beitrag vor Ort
Kontakt	Ohne Anmeldung, Fragen/Anregungen an Anne-Marie Deans, familien@frauenvereingrh.ch
Besonderes	Für Familien mit Kids ab Kindergarten aufwärts

TAGESWANDERUNG

Leitung	Therese Hofer, therese.hofer@gmx.ch oder 079 480 86 59
Datum	Montag, 1. September 2025 (Verschiebedatum 8. September)
Zeit/Treffpunkt	7.30 Uhr (Abfahrt 7.54 Uhr) Bahnhof Grosshöchstetten
Ort	Sinn- und Klangweg Düdingen bis Freiburg, ca. 2,5–3 Std., Stöcke empfehlenswert Am Schluss Spaziergang durch Freiburg
Kosten	Billet Grosshöchstetten–Düdingen (via Bern), Freiburg–Grosshöchstetten ca. CHF 25.– mit Halbtax
Anmeldung	Bis am Samstag vor der Wanderung bei Therese Hofer
Besonderes	Mittagessen Picknick unterwegs am Schifflensee und Kafi halt in Freiburg Rückkehr ca. 18.00 Uhr

«ZÄME ÄSSE» FÜR SENIOR:INNEN

Daten/Zeit	6. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September 2025, jeweils am Freitag, 12.30 Uhr
Ort	Restaurant Neuhauspark, Neuhausweg 7, Grosshöchstetten
An-/Abmelden	Jeweils bis Donnerstag um 11.00 Uhr bei Doris Nold, 077 430 83 79 altersarbeit@frauenvereingrh.ch, Dauergäste bitten wir, sich bei Verhinderung abzumelden.
Kosten	Portion Fr. 16.–, kleinere Portion Fr. 14.50, Dessert & Kaffee sind offeriert vom Frauenverein.

BROCKI AM ALPENWEG

Öffnungszeiten	Freitag, wöchentlich 14.00–18.00 Uhr
	Abendverkauf Donnerstag, 1 × im Monat 18.30–21.00 Uhr
	19. Juni, 21. August 2025
	Samstag Vormittag, 1 × im Monat 9.30–12.00 Uhr
	21. Juni, 23. August 2025
Geschlossen	Sommerferien 28. Juni bis 14. August 2025
Infos	Warenannahme ausserhalb der Brocki-Öffnungszeiten Mona Cantieni, 031 711 16 57 Mona Lisa Bastelshop, Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr, Samstag 9.00–16.00 Uhr

* Nicht-Mitglieder bezahlen für die vom Frauenverein organisierten Kurse CHF 10.– zusätzlich.

inspirieren
motivieren
bewegen

Die verbindlichen AGB's und
das detaillierte Angebot findest Du auf
www.frauenvereingrh.ch



STEGMANN BESTATTUNG

Stegmann Bestattung
Dorfstrasse 5
3550 Langnau

Stegmann Bestattung
Bernstrasse 18
3506 Grosshöchstetten

stegmann-bestattung.ch
kontakt@stegmann-bestattung.ch
24/7 | 079 311 85 11

MENSCHEN, DIE WIR LIEBEN,
BLEIBEN FÜR IMMER,
DENN SIE HINTERLASSEN SPUREN
IN UNSEREN HERZEN.

*Atelier
ModeRat*



Atelier

Hose zu lang, Reissverschluss kaputt, Jupe
zu knapp

Atelier weiss Rat

Neuanfertigungen nach Wunsch und Mass

SOS für Ihre Sommergarderobe?

Ihr Kleiderwunsch – mein Anliegen

Atelier ModeRat

Ruth Moser // Stockhornweg 17 // 3506 Grosshöchstetten

Tel. 079 574 76 34/031 711 10 52 // ruthmoser@mode-rat.ch //

www.mode-rat.ch

BERN OST
Trägerschaft EvK

Regionale News
Aktuell | Informativ | Gratis

www.bern-ost.ch

Ein Dorf - zwei Feste

Amtsmusiktag 12. - 13. Juni 2026

- Ca. 15 Musikgesellschaften mit 450 Musikanten werden Konzertvorträge, Unterhaltungsmusik und eine Marschparade auf der Dorfstrasse durchführen
- Ziel ist es, den Blasmusikbegeisterten als auch der Dorfbevölkerung ein unvergessliches Fest zu bieten



Gwärbfescht 19. - 21. Juni 2026

- Der Titel Gwärbfescht setzt sich aus **Gwärb**ustellig und **Dorffescht** zusammen
- Ziel ist es das Gewerbe und die Hobby-Aktivitäten der Grosshöchstetter Bevölkerung an einem Wochenende zentral zu vereinen



 ALDOMO AG Immobilien Reinigungen Reinigungen mit Abnahmegarantie.	 ALDOMO AG Immobilien Unterhaltarbeiten Für Werterhaltung Ihrer Liegenschaft.
reinigungen.aldomo.ch unterhaltarbeiten.aldomo.ch	
<i>Alles aus 1 hand</i>	
Unkompliziert. Sauber. Zuverlässig.	
1 bis 1.5 Zi-Wohnungen Fr. 350 bis 665.- 2 bis 2.5 Zi-Wohnungen Fr. 450 bis 865.- 3 bis 3.5 Zi-Wohnungen Fr. 660 bis 1260.- 4 bis 4.5 Zi-Wohnungen Fr. 860 bis 1460.-	Hauswartungen Pflege Aussenanlagen Winterdienst Technische Objektbetreuung
ALDOMO AG Reinigungen	ALDOMO AG Unterhaltarbeiten
ALDOMO AG · Tel. 031 711 05 01 Thunstrasse 22 · 3506 Grosshöchstetten · info@aldomo.ch	

HEIZOELDEPOT

Enggistein und Niederwangen



Wälti AG 3077 Enggistein Tel. 031 839 38 74 www.heizoeldepot.ch	Oeko-Heizöl Winterheizöl Diesel Tankrevisionen
---	--

Ihr Lieferant aus der Region

HALDIMANNBIKES  **GROSSHÖCHSTETTEN**

Bernstrasse 18 | 3506 Grosshöchstetten
Tel. 079 832 70 22 | haldimannbikes@gmail.com

HALDIMANN-BIKES.CH



Dein Fachgeschäft aus der Region sorgt mit perfekten Fahrrädern für viel Fahrspass.

Grosshöchstetten | Oberhünigen | Oberthal | Mirchel | Zäziwil | Bowil

Ein Verein für alle Fälle!



Blutspenden

Do. 28. August 2025, 18.00–20.30 Uhr
Aula, Schulhaus Schulgasse, Grosshöchstetten

Di. 14. Oktober 2025, 18.00–20.30 Uhr
Mehrzweckhalle, Zäziwil

Di. 30. Dezember 2025, 18.00–20.30 Uhr
Gemeindesaal, Schlosswil

Kursprogramm

Fr. 5. September 2025, 19.00–22.00 Uhr
BLS-AED Komplett Kurs
Kirchgemeindehaus, Zäziwil, (Reanimationsgrundkurs)

Sa. 25. Oktober 2025, 8.00–16.00 Uhr
Nothilfekurs Blended Learning
Kirchgemeindehaus, Zäziwil

Sa. 22. November 2025, 19.00–22.00 Uhr
BLS-AED Komplett Kurs
Kirchgemeindehaus, Zäziwil, (Reanimationsgrundkurs)

Alles weitere wie Kurskosten, Kursort, Anmeldung
erhalten Sie unter:
www.sv-ok.ch
oder bei Barbara Mosimann 079 447 23 11

Mach mit – Erste Hilfe ist lernbar!

Werde Teil unseres Vereins und lerne in unseren Übungen und Kursen, wie du in Notsituationen richtig handelst. Gemeinsam bereiten wir uns auf kleinere und grössere Ernstfälle vor und fördern ein starkes Miteinander. Profitiere von unserem wertvollen Wissen und geniesse unser aktives Vereinsleben - Spass, Gemeinschaft und Engagement inklusive!

Jetzt Mitglied werden und aktiv mitgestalten!

www.sv-ok.ch
info@sv-ok.ch



„Die Mitte“ in Grosshöchstetten

Die Schweiz zusammenhalten – mit Freiheit, Solidarität und Verantwortung

Diese Werte der „Mitte“ sind nie aktueller als gerade jetzt in dieser Zeit. Der Zusammenhalt der Schweiz ist durch die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft bedroht. Die Polemisierung der linken und rechten Parteien blockiert schon zu lange wichtige Weichenstellungen für die Zukunft unseres Landes. Das schadet der Schweiz enorm.

Mehr dazu unter: <https://die-mitte.ch/> bzw. Kanton BE <https://be.die-mitte.ch/>

„Die Mitte“ in Grosshöchstetten ist für:

- Eine ehrliche, transparente und korrekte Gemeindepolitik, die sich primär an den notwendigen Bedürfnissen der Bevölkerung orientiert.
- Eine solidarische, umsichtige und verantwortungsvolle Finanzpolitik.
- Priorisierung und Etappierung von Vorhaben, um allfällig notwendige Steuererhöhungen moderat zu halten.

„Die Mitte“ setzt sich für eine sachliche, verantwortungsvolle und lösungsorientierte Politik ein – insbesondere auch in Grosshöchstetten.

Kontakt: Hanspeter Heierli, fam.heierli@bluewin.ch; 031 711 06 54



Evangelische Volkspartei
Grosshöchstetten

EVP Grosshöchstetten - aus Leidenschaft

Auf der Grundlage christlicher Werte machen wir sach- und lösungsorientierte Politik. Dafür setzt sich die EVP Grosshöchstetten und ihre Amtsträgerinnen und Amtsträger in den verschiedenen Kommissionen und dem Gemeinderat ein.

EVP: Damit Werte wieder zählen.



Unser Einsatz gilt einem lebendigen Miteinander, in dem sich Jung und Alt wohl und unterstützt fühlen.

Wir fordern, dass die Massnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit so rasch als möglich und mit hoher Priorität umgesetzt werden.

Wir unterstützen die Umsetzung erster Massnahmen aus der Klimastrategie. Die Umsetzung soll schrittweise und in Abstimmung mit den vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen erfolgen.

Wir motivieren, unterstützen und begleiten junge Menschen, sich in unserer Gemeinde konstruktiv in die Politik einzubringen.

Kontakt

EVP Grosshöchstetten

info@evp-grosshoechstetten.ch

www.evp-grosshoechstetten.ch

FDP

Die Liberalen
Grosshöchstetten

Mir si gärn ds Höchi
Gemeinsam weiterkommen

Freiheit bedingt Verantwortung -
gegenüber sich selber und gegenüber unseren Mitbürgern.
Die FDP fördert Eigenverantwortung!

Gemeinsinn hält die Schweiz zusammen,
denn er verbindet Kulturen, Sprachen und
Regionen. Mit freiwilligem Engagement in
Nachbarschaft, Verein und Politik stärken wir
unsere Gemeinschaft.

Nur Fortschritt sichert langfristig Arbeitsplätze und Wohlstand.
Stillstand bedeutet Rückschritt!

FDP.Die Liberalen – Wir machen die Schweiz stark!

Kontakt FDP Grosshöchstetten:

- › Adrian Corbetti
Präsident
adrian.corbetti@bluewin.ch
www.fdp-grosshoechstetten.ch

**Wir machen
die Schweiz stark!**



Freie Wählergruppe Grosshöchstetten

Wie immer trifft sich die Familie Moser zu Grosis Geburtstag – ein grosser Tag.

Bald schon drehen sich die Gespräche um das Geschehen in der Gemeinde.

Tobias, der begeisterte Velofahrer, beginnt: «Siehst du, Grosi, dein Batzen an den Pumptrack hat sich gelohnt, ebenso wie die vielen Einsatzstunden des Vereins. Ich treffe mich dort oft mit Freunden – zum Pumpen, Kicken oder einfach Plaudern. Komm doch mal vorbei, geniesse das Treiben vom gemütlichen Bänkli aus oder wir werfen eine Wurst auf den Grill!»

«Apropos Sport treiben», meint Stefan: «Ich hoffe, dass die Höchstetter:innen den Bau der neuen Dreifachturnhalle unterstützen werden! Das Siegerprojekt finde ich wunderschön, es fügt sich perfekt ins Dorf ein und schafft endlich Platz für viele Nutzergruppen – Sport wie Kultur.» Er fügt an: «Natürlich ist der Bau nicht günstig, aber die Investition lohnt sich für die kommenden Generationen.»

Grosi schmunzelt: «Wenn da auch kulturelle Anlässe stattfinden, ist es mir meinen Batzen auf jeden Fall wert!»

«Und je nachdem, wann dieses Vorhaben zur Abstimmung kommt, werden wir von der Initiative der FWG «Urne statt GV» profitieren können», bringt sich auch Karin in die Diskussion ein. «Endlich können mehr Bürger:innen ihre Stimme abgeben, und wir werden weiterhin an Infoveranstaltungen unsere Meinungen direkt einbringen können! Diese Abstimmung müssen wir gewinnen!», sagt sie kämpferisch.

«Übrigens», fragt Grosi, «habt ihr gelesen, dass die Gemeinde eine Klimastrategie beschlossen hat und die Klimaziele 2050 des Bundes nun Teil der Gemeindevision sind?»

«Tatsächlich», bestätigt Stefan, «damit macht die Gemeinde einen ersten wichtigen Schritt Richtung nachhaltiger Entwicklung. Ich habe als FWG'ler in der Begleitgruppe mitgearbeitet.»

«Wichtig ist jetzt», ergänzt Karin, «dass die Gemeinde aktiv informiert wird, um die Bevölkerung zu sensibilisieren. Besonders bei der Mobilität: Mit dem neuen Konzept wird auf Vermeiden, Verlagern, verträglich Gestalten und Vernetzen gesetzt – das bringt unser Dorf weiter!»

«So, jetzt reicht's!», ruft Sara lachend. «Zeit für Grosis Geburtstagskuchen!»

In der Freien Wählergruppe sind Leute aktiv, denen ein lebendiges und offenes Dorf wichtig ist. Dieses Jahr stehen Wahlen an, und auch in der nächsten Legislaturperiode werden wir uns weiterhin mit vollem Elan für die Anliegen der Gemeinde einsetzen.

Möchtest auch Du dich für Höchi engagieren, dann werde Teil unserer bunten Gruppe. Melde dich bei:

Freie Wählergruppe Grosshöchstetten
Livia Howald-Walker • Viehmarktstrasse 15
3506 Grosshöchstetten
vorstand@fwg-grosshoechstetten.ch
Tel: 079 962 32 05

www.fwg-grosshoechstetten.ch



**Sozialdemokratische Partei
Grosshöchstetten**



Tempo raus - jetzt



für mehr Sicherheit und Lebensqualität im Dorf

Genug mit Studien und Konzepten. Es ist Zeit für die Umsetzung, denn Tempo 30 bewährt sich, wie uns Konolfingen erfolgreich vormacht.

- Sicher unterwegs zu Fuss, mit dem Velo und auf dem Schulweg
- Stetig fliessender Verkehr anstatt Stau im Dorf
- Einfach aus den Quartieren in die Kantonsstrassen einbiegen
- Weniger Lärm und Luftverschmutzung

Die SP engagiert sich für den Langsamverkehr – hilf mit!

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

www.sp-grosshoechstetten.ch





SVP Grosshöchstetten – Gemeinsam für eine starke, sichere und nachhaltige Zukunft!

Grosshöchstetten lebt von ihnen – den engagierten
Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Gemeinde prägen.

Die SVP Grosshöchstetten steht für eine Politik, die Anliegen ernst
nimmt und gemeinsam mit dir Lösungen findet. Hilf auch du mit,
wir brauchen dich.

Unsere Vision:

- **Sicherheit und Freiheit:** Ein Grosshöchstetten, in dem sich alle sicher und geborgen fühlen
- **Nachhaltige Entwicklung:** Unterstützung unserer Familien und Förderung der regionalen Versorgung.
- **Bezahlbare Energie:** Eine stabile und zukunftssichere Energieversorgung für alle.
- **Solide Finanzpolitik:** Verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern – für eine finanziell gesunde Gemeinde
- **Gemeinsam entscheiden:** Ihre Stimme zählt! Politik für die Menschen, mit den Menschen.

**Am 26. Oktober 2025 entscheiden Sie
über die Zukunft unserer Gemeinde.
Die SVP – Ihre Stimme für Sicherheit,
Nachhaltigkeit und eine starke Gemeinschaft.**

SVP Grosshöchstetten
www.svp-grosshoechstetten.ch
svp.grosshoechstetten@bluewin.ch

Wochenplätze, Schnupperlehre und Lehrstellen der Mitglieder des Handels- und Gewerbeverein Grosshöchstetten

WoPl = Wochenplätze, SchnL = Schnupperlehre, Lehre = Lehrstelle

Beruf	WoPl	SchnL	Lehre	Jahre	Bemerkungen	Firma	Ort
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	nein	ja	ja	2	Lehrstellen frei ab 2025; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	nein	ja	ja	2	Lehrstellen frei ab 2025; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	nein	ja	ja	2	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	nein	ja	ja	2	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen
Augenoptiker/in EFZ	nein	ja	ja	3	Stelle ab 2026 frei, Sek. oder Real (10. Schuljahr wünschenswert mit Real)	Schuster Optik	Konolfingen
Automechatroniker/in	ja	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automechatroniker/in	besetzt	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS	Steck Automobile AG	Bigenthal
Automechatroniker/in	nein	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS/keine freie Lehrstelle für 2025	Auto Haldimann AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	nein	ja	ja	2	Real/keine freie Lehrstelle für 2025	Auto Haldimann AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	ja	ja	ja	2	Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	besetzt	ja	ja	2	Real	Sonnmat Garage Frei AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	besetzt	ja	ja	2	Real	Steck Automobile AG	Bigenthal
Automobil-Detailhandelsfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobil-Detailhandelsfachassistent/in	ja	ja	ja	2	Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	nein	ja	ja	3	Sek. oder Real/keine freie Lehrstelle für 2025	Auto Haldimann AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Steck Automobile AG	Bigenthal
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3		Sonnmat Garage Frei AG	Grosshöchstetten
Bedachungen		ja	ja	3	Sek. oder Real	Dachdeckergeschäft Gebr. Weber AG	Ostermündigen
Carrosserielackierer/-in EFZ	ja	ja	ja	4		Carrosserie – Autospritzwerk Zehnder	Grosshöchstetten
Carrosseriespengler/-in EFZ	ja	ja	ja	4		Carrosserie – Autospritzwerk Zehnder	Grosshöchstetten
Coiffeur/Coiffeuse EFZ		ja	nein	3		Schnitt B, Bruno Friederich	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	ja	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	nein	ja	ja	3	Sek. oder Real	Bübü Handels GmbH	Grosshöchstetten
Drogist/in	besetzt	ja	ja	4	Informationen zur Lehrstelle auf der Homepage	Apotheke Schneider AG	Grosshöchstetten
Elektroinstallateur EFZ	ja	ja	ja	4		A. Zeller Elektro GmbH	Schlosswil
Elektroinstallateur EFZ	ja	nein	nein	4	in Schlosswil	AHB Elektro AG	Schlosswil
Elektroinstallateur EFZ	ja	ja	ja	4	in Interlaken	AHB Elektro AG	Interlaken
Elektroinstallateur EFZ	nein	ja	ja	4	Lehrstelle ab 2025 frei/Schnupperstage nach Vereinbarung	Wisler Elektro AG	Zäziwil
Fachfrau/Fachmann Apotheke EFZ	besetzt	ja	ja	3	Informationen zur Lehrstelle auf der Homepage	Apotheke Schneider AG	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	3	Sek. oder Real, Lehrstelle für 2025 frei/Schnupperstage nach Vereinbarung	Spitex Region Konolfingen	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2025; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2025; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen
Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ	nein	ja	ja	3	KEINE Lehrstellen frei ab 2025; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ	nein	ja	ja	3	KEINE Lehrstellen frei ab 2025; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen

Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen
Fachfrau/Fachmann Kundendialog	nein	nein	ja	3	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere/karriere-axa/lehrstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Florist/in	nein	ja	nein	3		Flora-Line	Grosshöchstetten
Gärtner/in EFZ	nein	ja	nein	3		Maurer Gartenbau, Inh. Peter Jenni	Grosshöchstetten
Gärtner/in EFZ	nein	ja	ja	3		BOTANICA Garten AG	Grosshöchstetten
Gerüstmonteur		ja	ja	3		Alicic AG Bauaufzüge, Gerüste	Grosshöchstetten
Gipser/in EFZ	nein	ja	ja	3		Boss Maler & Gipser GmbH	Zäziwil
Grundbauer	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei 2025 Standort Langnau	Stämpfli AG Bauunternehmung	Grosshöchstetten
Holzbearbeiter/in EBA	nein	ja	nein	2		Schlächter & Zürcher Holzbau GmbH	Oberthal
Informatiker/Informatikerin	nein	nein	ja	4	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere/karriere-axa/lehrstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Kauffmann/Kauffrau	nein	ja	ja	6	Lehrstellen frei ab 2026, Sek Niveau, Regionen: Bern	Berner Kantonalbank AG	Bern
Kauffrau/Kaufmann	nein	ja	ja	3	Informations- und Schnupperhalbtage jeweils im Frühling und Herbst. Infos auf: www.mobilar.ch/emmental	Die Mobilar	Worb
Kaufrau/Kaufmann	nein	nein	ja	3	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere/karriere-axa/lehrstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Kaufrau/Kaufmann	nein	ja	ja	3	Zentral in der Region Bern	UBS Switzerland AG	Grosshöchstetten
Kaufrau/Kaufmann		ja	ja	3		Aloxyd AG, Oberflächentechnik	Grosshöchstetten
Kaufrau/Kaufmann	nein	ja	nein	3	bildet zur Zeit nicht aus	ALDOMO AG Immobilien	Grosshöchstetten
Kaufrau/Kaufmann EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei ab 2027	Landnotariat + Advokatur	Grosshöchstetten
Koch/Köchin		ja	nein	3		Restaurant Pintli	Grosshöchstetten
Koch/Köchin	ja	ja	ja	3		Kreuz Schlosswil AG	Schlosswil
Koch/Köchin EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2025; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Maler/in	nein	ja	nein	3		Müller & Gerber Malergeschäft GmbH	Grosshöchstetten
Maler/in		ja	ja	3	in Zollikofen	Stöckli + Partner AG	Schlosswil
Maler/in EFZ	nein	ja	ja	3		Boss Maler & Gipser GmbH	Zäziwil
Maurer	nein	ja	ja	3		Gebr. Bärtschi AG	Grosshöchstetten
Maurer	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei für 2025	Stämpfli AG Bauunternehmung	Grosshöchstetten
Mediamatiker/Mediamatikerin	nein	nein	ja	4	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere/karriere-axa/lehrstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Metalbauer EFZ	nein	ja	ja	4	Lehrstelle frei für 2025 / Schnuppertage nach Vereinbarung	Nyffeler + Fankhauser, Apparatebau, Metallbau	Grosshöchstetten
Metalbauer EFZ	besetzt	ja	ja	4	Lehrstelle frei für 2025; Lehrstelle 2026 besetzt	Mesan AG	Grosshöchstetten
Montageelektriker EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle ab 2025 frei / Schnuppertage nach Vereinbarung	Wisler Elektro AG	Zäziwil
Oberflächenpraktiker EBA		ja	ja	2		Aloxyd AG, Oberflächentechnik	Grosshöchstetten
Restaurationsfachfrau	ja	nein	nein	3	bildet zur Zeit nicht aus	Restaurant Pintli	Grosshöchstetten
Restaurationsfachfrau/mann		ja	ja	3		Kreuz Schlosswil AG	Schlosswil
Sanitärinstallateur/in EFZ	ja	ja	ja	4	Lehrstelle frei ab 2026	Walker Haustechnik AG	Grosshöchstetten
Schreiner EFZ	ja/Fr besetzt	ja	ja	4	Lehrstelle frei ab 2026	Schreinerei Siegfried AG	Grosshöchstetten
Schreinerpraktiker EBA	ja/Fr besetzt	ja	ja	2	Lehrstelle frei ab 2026	Schreinerei Siegfried AG	Grosshöchstetten
Solarinstallateur EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle ab 2025 frei / Schnuppertage nach Vereinbarung	Wisler Elektro AG	Zäziwil
Strassenbauer	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei ab 2025 Standort Langnau	Stämpfli AG Bauunternehmung	Grosshöchstetten
Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei ab 2026	Tierarztpraxis Schönenboden AG	Grosshöchstetten
Verkehrswegbauer	nein	ja	nein	3	Lehrstelle 2023–2026 besetzt	Fahrni + Söhne AG, Unterlagsböden	Grosshöchstetten
Zimmermann/Zimmerin EFZ	nein	ja	nein	4		Schlächter & Zürcher Holzbau GmbH	Oberthal



Im claro Weltladen steht Fair Trade im Mittelpunkt – und das gilt selbstverständlich auch für unser Kindersortiment. Wir bieten eine Vielzahl von handgefertigtem Holzspielzeug, bunten Fingerpuppen aus Wolle, liebevoll gestalteten Spielsets aus Stoff und vielem mehr. Um ungetrübten Spielspass zu gewährleisten, achten wir darauf, dass bei der Herstellung die CE-Normen eingehalten werden und unsere Produkte frei von schädlichen Farben und Lacken sind. Zudem runden Bodies für die Kleinsten, T-Shirts und fröhliche Motivsocken aus Bio-Baumwolle unser Sortiment ab. Ein Besuch lohnt sich für alle, die nachhaltige und faire Produkte schätzen..



claro
FAIR TRADE

Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Neue Nähkurse im Atelier ModeRat

Im Atelier ModeRat wird regelmässig genäht, gefachsimpelt und vor allem – gelernt! Ob Anfängerin oder Fortgeschrittener, in den laufend stattfindenden Nähkursen lernen Sie in entspannter Atmosphäre alles rund ums textile Gestalten. Neu im Angebot: Zwei besondere Abendkurse – ideal, um Ihr Können gezielt zu erweitern und sich inspirieren zu lassen!

Reissverschluss ersetzen – Lieblingsteile retten

Bringen Sie Ihr Kleidungsstück mit defektem Reissverschluss mit – und lernen Sie, diesen fachgerecht zu ersetzen. Unter professioneller Anleitung gelingt die Reparatur im Nu. Ein Kurs, der nicht nur praktisch und hilfreich, sondern auch nachhaltig ist!

Datum: 9. September 2025
Zeit: 18.30-21.30 Uhr



Overlock-Workshop – Mehr rausholen aus Ihrer Maschine!

Sie besitzen eine Overlock, sind sich aber noch unsicher im Umgang?

In diesem Workshop gewinnen Sie Freude und Sicherheit im Arbeiten mit Ihrer Maschine.

Inhalte:

- Richtiges Einfädeln
- Arbeiten mit unterschiedlichen Stoffen
- Tipps & Tricks für saubere, professionelle Nähte

Datum: 7. Oktober 2025
Zeit: 18.30-21.30 Uhr



Neugierig geworden?

Alle Infos und Anmeldung unter: www.mode-rat.ch

Entdecken Sie die Freude am Nähen – im Atelier ModeRat wird aus Handarbeit echte Lieblingszeit.

Weitere Angebote Atelier

- Neuanfertigungen
- Kleideränderungen
- Garderobencheck
- Garderobenplanung
- Einkaufsbegleitung
- Farb- und Modestilberatung

*Atelier
ModeRat*



„Modetrends beherrschen unsere Bekleidungsweise. Oftmals lassen wir uns von ihnen bestimmen und treiben ohne auf persönliche Gegebenheiten zu achten. In meinen Beratungen ist es mir daher sehr wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen. Jede Figur kann ihren persönlichen Stil mit Eleganz tragen. Eleganz summiert sich aus perfektem Sitz, schöner Verarbeitung, guter Materialwahl und vorteilhafter Silhouette.“

Ruth Moser, Gestalterin BFF
Imageberaterin FSFM

Kontakt

Atelier ModeRat
Ruth Moser
Stockhornweg 17
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 10 52
Mobil 079 574 76 34
www.mode-rat.ch

Veranstaltungskalender

Datum Veranstaltung

Veranstalter

Veranstaltungsort

Juni

07.06.	Repair Café Grosshöchstetten	Verein «Repair Café Grosshöchstetten»	Aula Schulhaus Schulgasse
10.06.	Morgenwanderung	Frauenverein Grosshöchstetten	Treffpunkt Bahnhof Grosshöchstetten
10.06.	Parteiengespräche	Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten	
13.06.	Brockenstube	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
13.06.	Senioren Ständli	Musikgesellschaft Grosshöchstetten MGG	Viehmarkt
13.06.	Gartenobjekte – Gartendeko aus Holz erstellen	Frauenverein Grosshöchstetten	Alter Kindergarten Schulhaus Schlosswil
18.06.	Start Lesesommer	Gemeinde- und Schulbibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
19.06.	Buchstartmorgen in der Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
19.06.	Brockenstube	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
19.06.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Grosshöchstetten	Aula Schulhaus Schulgasse
20.06.	Brockenstube	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
21.06.	Brockenstube	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
23.06.	Kinder im Gärtli – «säie, pflege, ärnte, erläbe»	Frauenverein Grosshöchstetten	Gartenbeete «Pflanzblätze»
25.06.	Mangiata di pasta	Cacis Mühle GmbH	Cacis Mühle
25.06.	Mauersegler im Dorf, laut und schnell	Bühlmatte Treff	Bühlmatte Treff
27.06.	Brockenstube	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
27.06.	Familientreff – Zäme plaudere, kreativ sein	Frauenverein Grosshöchstetten	Bühlmatte-Treff
28.06.	Badi Fest	IG Badifest	Schwimmbad

Juli

22.07.	Lesekreis	Kirchgemeinde Grosshöchstetten	Bühlmatte Treff
28.07.	Kinder im Gärtli – «säie, pflege, ärnte, erläbe»	Frauenverein Grosshöchstetten	Gartenbeete «Pflanzblätze»
31.07.	Bundesfeier	Musikgesellschaft Grosshöchstetten MGG	
31.07.	Bundesfeier und Neuzuzügerfeier	Kommission für Kultur und Sport	Schulhausplatz Schulhaus Schulgasse

August

01.08.	Bundesfeier Schlosswil	Ortsverein Schlosswil	Buechesääli
10.08.	Bauplatz-Gottesdienst	Musikgesellschaft Grosshöchstetten MGG	
15.08.–17.08.	Sommerausstellung	Cacis Mühle GmbH	Caci's Mühle
15.08.	Brockenstube	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
17.08.	Badi Fest	IG Badifest	Schwimmbad
19.08.–23.08.	FCGS-Fussballwoche	FC Grosshöchstetten-Schlosswil	Sportplatz Arniacher
21.08.	Brockenstube	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
22.08.	Brockenstube	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
23.08.	Brockenstube	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
25.08.	Kinder im Gärtli – «säie, pflege, ärnte, erläbe»	Frauenverein Grosshöchstetten	Gartenbeete «Pflanzblätze»
27.08.	Armeeeseelsorge	Bühlmatte Treff	Bühlmatte Treff
29.08.	Brockenstube	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube

September

01.09.	Tageswanderung	Frauenverein Grosshöchstetten	Sinn- und Klangweg Düdingen bis Freiburg, ca. 2, 5–3 Std.
05.09.	Senioren Ständli	Musikgesellschaft Grosshöchstetten MGG	Altersheim Landblick
09.09.	Lesekreis	Kirchgemeinde Grosshöchstetten	Bühlmatte Treff
09.09.	Besuch vom Unihockey-Trainer Yannick Rubini	Gemeinde- und Schulbibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
28.09.	Abstimmungssonntag		Gemeindehaus Grosshöchstetten
29.09.	Kinder im Gärtli – «säie, pflege, ärnte, erläbe»	Frauenverein Grosshöchstetten	Gartenbeete «Pflanzblätze»

Oktober

16.10.	Buchstartmorgen in der Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
18.10.	Repair Café Grosshöchstetten	Verein «Repair Café Grosshöchstetten»	Aula der Sekundarschule

Datum Veranstaltung

23.10. Bücherklatsch
 25.10. Schlosswiler Moschtete
 26.10. Gemeindewahlen
 29.10. Aus dem Gleichgewicht?

Veranstalter

Gemeinde- und Schulbibliothek
 Ortsverein Schlosswil
 Bühlmatte Treff

Veranstaltungsort

Gemeinde- und Schulbibliothek
 Gemeindehaus Grosshöchstetten
 Bühlmatte Treff

November

04.11.	Lesekreis	Kirchgemeinde Grosshöchstetten	Bühlmatte Treff
11.11.	Gewerbeapéro	Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten	
14.11.	Schweizer Erzählacht zum Thema «Zeitreise»	Gemeinde- und Schulbibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
20.11.	Einblicke ins wettkampfmässige Jollen-Segeln	Bühlmatte Treff	Bühlmatte Treff
23.11.	Herbstkonzert	Musikgesellschaft Grosshöchstetten MGG	Kirche Grosshöchstetten
29.11.	Stand am Weihnachtsmarkt	Musikgesellschaft Grosshöchstetten MGG	
29.11.	Weihnachtsmarkt/Advents-Wochenende	Kommission für Kultur und Sport	
29.11.	Weihnachtsmarkt mit Wettbewerb und Kinderschminken	Gemeinde- und Schulbibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
29.11.	FCGS am Weihnachtsmarkt	FC Grosshöchstetten-Schlosswil	Weihnachtsmarkt
30.11.	Abstimmungssonntag		Gemeindehaus Grosshöchstetten
30.11.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen	Kirche Schlosswil

**In diesem
Dorf-Spiegel
finden Sie weitere
Hinweise zu
Veranstaltungen.**

**Aktuelle Hinweise
zu Veranstaltungen
finden Sie auch
auf der Gemeinde-
webseite und auf
Crossiety.**

Seniorenagenda

Datum	Veranstaltung und Ort	Zeit	Auskunft
Juni 2025			
11.06.25	Angebote 60 plus – E-Bike Tour Buchholterberg Treffpunkt: Arniacher	09.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Ursula Jost, 079 713 09 28
12.06.25	Angebote 60 plus – Bühlmatte Jass Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger-Streit, 079 516 33 65
12.06.25	Angebote 60 plus – Bettmerseeli Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	07.45 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Hanni Hiltbrunner, 031 711 13 32
12.06.25	Seniorenachmittag ehemaliger Kindergarten Schlosswil	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Ursula Zürcher, 076 282 51 48
17.06.25	Seniorenwanderung Treffpunkt: Kirche Biglen	14.00 Uhr	Senioren Wandergruppe Ursula Messerli, 031 711 17 96
23.06.25	Angebote 60 plus – Fahrt ins Blaue Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	6.45 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger-Streit, 079 516 33 65
24.06.25	Seniorentreff Gemeindesaal Schlosswil	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Ursula Zürcher, 076 282 51 48
Juli 2025			
02.07.25	Angebote 60 plus – Wanderung «bi de sibe Brünne» Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	7.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Hansruedi Bähler, 031 711 27 05
04.07.25	Zämä ässe für Senior:innen Pavillon-Restaurant Neuhauspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
12.07.25	Angebote 60 plus – Open-Air Jassen Aussenbereich Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger-Streit, 079 516 33 65
15.07.25	Seniorenwanderung Treffpunkt: Kirche Biglen	14.00 Uhr	Senioren Wandergruppe Ursula Messerli, 031 711 17 96
22.07.25	Angebote 60 plus – Seidenraupenzucht Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	11.10 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Hanni Hiltbrunner, 031 711 13 32
29.07.25	Seniorenachmittag Schulhaus Oberhünigen	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Ursula Zürcher, 076 282 51 48
August 2025			
06.08.25	Angebote 60 plus – E-Bike Tour Erlenbach Kapfswand Treffpunkt: Arniacher	09.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Ursula Jost, 079 713 09 29
07.08.25	Seniorenreise	12.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Ursula Zürcher, 076 282 51 48
08.08.25	Zämä ässe für Senior:innen Pavillon-Restaurant Neuhauspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 80
14.08.25	Angebote 60 plus – Bühlmatte Jass Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger-Streit, 079 516 33 65
19.08.25	Seniorenwanderung Treffpunkt: Kirche Biglen	14.00 Uhr	Senioren Wandergruppe Ursula Messerli, 031 711 17 96
20.08.25	Angebote 60 plus – Olympisches Museum Lausanne Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	10.40 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten David Käser, 031 711 19 25
26.08.25	Angebote 60 plus – Wanderung Täuferweg Ab Bahnhof Grosshöchstetten	08.04 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
26.08.25	Seniorentreff Gemeindesaal Schlosswil	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Ursula Zürcher, 076 282 51 48
September 2025			
04.09.25	Seniorenachmittag: Jubiläen-Anlass Restaurant Kreuz Schlosswil	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Ursula Zürcher, 076 282 51 48
05.09.25	Zämä ässe für Senior:innen Pavillon-Restaurant Neuhauspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 81
11.09.25	Angebote 60 plus – Bühlmatte Jass Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger-Streit, 079 516 33 65
16.09.25	Seniorenwanderung Treffpunkt: Kirche Biglen	14.00 Uhr	Senioren Wandergruppe Ursula Messerli, 031 711 17 96
18.09.25	Angebote 60 plus – Singen mit Hubi und Beat Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87

Datum	Veranstaltung und Ort	Zeit	Auskunft
26.09.25	Angebote 60 plus – Wanderung Lötschentaler Höhenweg Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	07.05 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Monika Aeschbacher, 077 437 47 64
30.09.25	Seniorentreff Schulhaus Oberhünigen	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Ursula Zürcher, 076 282 51 48

Oktober 2025

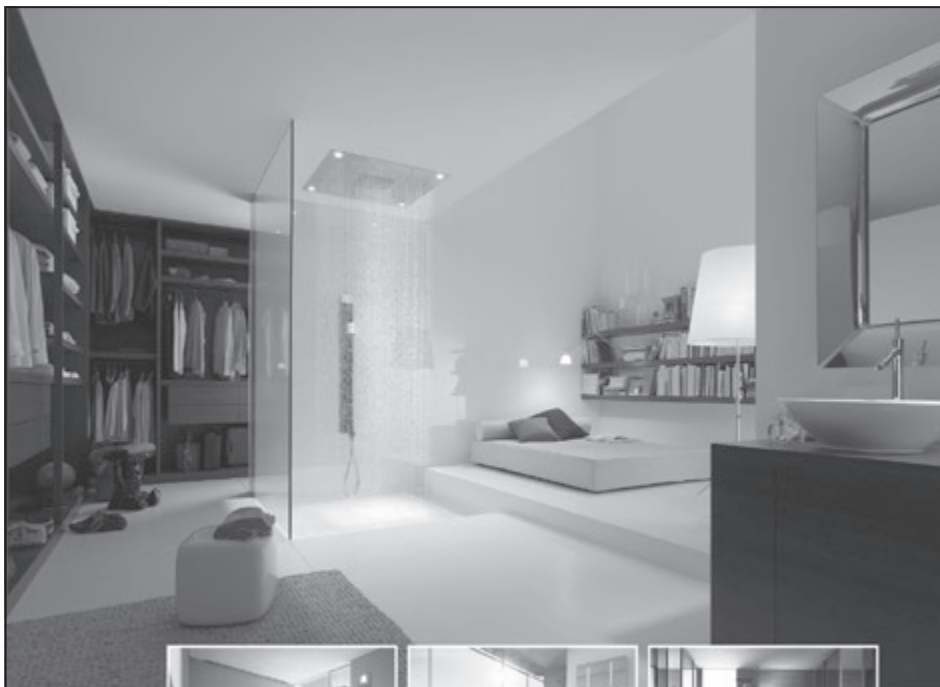
03.10.25	Angebote 60 plus – Seidenraupenmanufaktur Bolligen Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	13.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Hanni Hiltbrunner, 031 711 13 32
07.10.25	Angebote 60 plus – Wanderung und Geschichte Trub Treffpunkt: Bahnhof Zäziwil	8.30 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Ernst Siegenthaler, 079 788 73 28
08.10.25	Angebote 60 plus – E-Bike Überraschungstour Treffpunkt: Arniacher	09.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Ursula Jost, 079 713 09 30
09.10.25	Angebote 60 plus – Bühlmatte Jass Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger-Streit, 079 516 33 65
21.10.25	Angebote 60 plus – Lorenz Mühlemann Bühlmatte Treff	19.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
28.10.25	Seniorentreff Gemeindsaal Schlosswil	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Ursula Zürcher, 076 282 51 48
31.10.25	Angebote 60 plus – Sozialer Stadtrundgang Bern Ab Bahnhof Grosshöchstetten	09.18 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87

November 2025

07.11.25	Angebote 60 plus – Filmabend Kirchensäli	19.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
13.11.25	Angebote 60 plus – Bühlmatte Jass Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger-Streit, 079 516 33 65
25.11.25	Seniorentreff Gemeindsaal Schlosswil	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Ursula Zürcher, 076 282 51 48

Regelmässige Treffpunkte

Datum	Angebot	Zeit	Auskunft, Anmeldung
Montags	Herzgruppe, Langzeitrehabilitation (Turnen mit Physiotherapeuten/in) Turnhalle Schulhaus Schlosswil	16.00–17.00 Uhr	Anmeldung Centerpraxis 031 710 35 35
Montags	Herzgruppe, Langzeitrehabilitation (Turnen mit Physiotherapeuten/in) Turnhalle Schulhaus Schlosswil	17.00–18.00 Uhr	Anmeldung Centerpraxis 031 710 35 35
1. Montag im Monat	Vorlesen im Alters- und Pflegeheim Landblick Grosshöchstetten	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Ruth Wyss, 031 711 26 74
2. und 4. Dienstag im Monat (ausgenom- men Juni, Juli)	Handarbeitskreis Pavillon b. Kirche Grosshöchstetten	13.30–15.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Marianne Bähler, 031 711 27 05
Montag, Mittwoch, Freitag	Bühlmatte Treff Café Bühlmatte Treff	14.00–17.00 Uhr	Bühlmatte Treff Stefanie Lüthi, 079 873 30 95
Mittwoch	Turnen/FitGym (Gruppe) Turnhalle Grosshöchstetten	13.00–14.00 Uhr	Pro Senectute Sonja Hager, 031 711 25 18
Mittwoch	Turnen/FitGym (Gruppe) Turnhalle Grosshöchstetten	14.00–15.00 Uhr	Pro Senectute Sonja Hager, 031 711 25 18
3. Mittwoch im Monat (ohne Juli, Dez.)	Stricken Wullechratte	18.30–21.30 Uhr	Bühlmatte Treff Stefanie Lüthi, 079 873 30 95
4. Mittwoch im Monat (ohne Juli, Sept., Dez.)	Informations- & Koordinationsstelle für das Alter und Generationen Bühlmatte Treff	15.00–16.30 Uhr	Bühlmatte Treff Stefanie Lüthi, 079 873 30 95
Donnerstags (ausgenommen Schulferien)	Mittagstisch Gemeinschaftsraum Seniorenwohnungen, Viehmarktstrasse 8, Grosshöchstetten	12.00 Uhr	Frauenverein Anna Spichiger, 031 849 00 91 Rosmarie Röthlisberger, 031 711 27 42
2. Donnerstag im Monat	Bühlmatte Jass Bühlmatte Treff	14.00–17.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger-Streit, 079 516 33 65



Verwirklichen Sie Ihr Traumbad!
Planung, Neubau, Umbau, Renovation



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55
walker-haustechnik.ch

Alternative Energie | Baddesign | 3d-Planung | Sanitär | Heizung | Reparaturservice | Boiler-Entkalkungen



claro
FAIR TRADE

Fair einkaufen

In Ihrem
Claro Weltladen
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

Alter

Gemeinsam Grosshöchstetten gestalten – Ihre Mithilfe im Bühlmatte Treff

Der Bühlmatte Treff lebt von Begegnung – und von Menschen, die sich mit Herzblut engagieren. Damit dieser besondere Ort weiterhin ein lebendiger Treffpunkt für alle bleiben kann, suchen wir Verstärkung in mehreren Bereichen.



Unterstützung im Service-Team

Das Café im Bühlmatte Treff wird von einem engagierten Team von rund 20 freiwilligen Helferinnen und Helfern betrieben. Immer zu zweit sorgen sie montags, mittwochs und freitags sowie einmal im Monat am Sonntag für eine gemütliche Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Hätten Sie Freude daran, gelegentlich im Treff zu servieren? Sie können sich flexibel im Einsatzplan eintragen – ganz nach Ihrem Rhythmus und Ihren Möglichkeiten. Wir freuen uns über jede neue Person im Team!



KuchenbäckerInnen gesucht

Kein Treff ohne feinen Kuchen! Wenn Sie gerne backen und den Besuchenden eine Freude bereiten möchten, freuen wir uns über selbstgebackene Leckereien. Auch hier bestimmen Sie selbst, wann und wie oft Sie einen Beitrag leisten möchten.



DeutschlehrerInnen auf freiwilliger Basis

Für unseren niederschweligen Deutschtreff am Montagnachmittag suchen wir freiwillige KursleiterInnen, die Freude daran haben, Menschen beim Erlernen der deutschen Sprache zu begleiten – in kleinen Gruppen, unkompliziert und persönlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich gerne bei Stefanie Lüthi:

M 079 873 30 95

Mail: altersarbeit@grosshoechstetten.ch

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die Sorgende Gemeinschaft Grosshöchstetten weiter wachsen zu lassen!

Individuelle Betreuung zu jeder Zeit



Überall für alle

SPITEX

Region Konolfingen



SPITEX Region Konolfingen, Dorfstrasse 4c, 3506 Grosshöchstetten | www.spitex-reko.ch



Büäch dir izä dini Uszyt

☎ 079 919 9688 ✉ uszyt@beauty-one.ch

WWW.BEAUTY-ONE.CH

Bahnhofstrasse 1 | 3506 Grosshöchstetten

Vlines Schmuckerei

Steht nebst hochwertigem Silberschmuck, Steinschmuck, Drahtfiguren- und Art Clay Silber Schmuckkursen neu auch für Kleider sowie Deko- und Geschenkartikel

Ein Besuch lohnt sich.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 08.30–11.30 Uhr

Mittwoch, Donnerstag und Freitag:

14.00–18.00 Uhr

Vlines-Schmuckerei.ch

Eveline Kläy

Telefon: 079 387 00 33

Mail: info@vlines-schmuckerei.ch



Ein Fall für
Kontaktlinsen!

SCHUSTER

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

Sie sollten
ein Rendez-vous
bei Schusters
einfädeln.



SCHUSTER

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01



I ♥ Schuster-Brills!

SCHUSTER

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01



Ob Hypotheken,
Versicherungen oder
Vorsorge:

Ich berate Sie gern.

Stefan Rolli, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 838 15 27, stefan.rolli@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental

Christoph Zbinden

Bahnhofstrasse 11

3076 Worb

T 031 838 15 15

emmental@mobiliar.ch

mobiliar.ch/emmental

die Mobiliar

197/633

Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...



Die Alterskonferenz, gegründet im Jahr 2019, ist das älteste und eines der zentralsten Gremien in der Altersarbeit von Grosshöchstetten. Sie tagt dreimal jährlich und vereint engagierte Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Bereiche an einem Tisch: darunter die AHV-Zweigstelle, die Centerpraxis, die reformierten Kirchgemeinden Grosshöchstetten und Schlosswil, der Frauenverein, das Alters- und Pflegeheim Landblick, die Spitex Region Konolfingen, die Solidaritätsstiftung Alterswohnen, die Gemeinderätin Soziales sowie die Koordinationsstelle Alters- und Generationen. Zudem ergänzen weitere Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich Alter(n) u. A. mit Fachreferaten die Runde.

Ziel der Alterskonferenz ist es, den Informationsaustausch zu fördern, aktuelle Entwicklungen zu besprechen und Koordination im Altersbereich sicherzustellen. Frühzeitig werden so Bedürfnisse, Herausforderungen und Ideen wahrgenommen und diskutiert – gemeinsam werden passende Massnahmen erarbeitet.

Besonders wichtig ist dabei der Bezug zum regionalen Altersleitbild, das auf kommunaler Ebene konkret umgesetzt wird.

Die Alterskonferenz prüft regelmässig den aktuellen Stand, entwickelt Umsetzungsschritte weiter und bringt die vielfältigen Perspektiven aus der Praxis zusammen.

Die Gemeinderätin Soziales bringt zudem laufend Informationen aus der regionalen Alters- und Generationenarbeit mit ein – eine wichtige Verbindung zur übergeordneten Strategie.

Die Konferenz lebt vom Engagement und dem offenen Dialog unter den Beteiligten.

Sie fördert die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und trägt entscheidend dazu bei, dass die Altersarbeit in Grosshöchstetten vorausschauend, vernetzt und nahe an den Bedürfnissen der Bevölkerung bleibt.



angebote 60 plus
Kirchgemeinde Frauenverein
Grosshöchstetten

2025

Bühlmatte-Jass	Lötschentaler Höhenweg
E-Bike/E-Velo Touren	Seidenraupenmanufaktur
Siebenbrunnen/Rezliberg	Wanderung + Geschichte Trub
Seidenraupenzucht	Lorenz Mühlemann
Olympisches Museum	Sozialer Stadtrundgang Bern
Täuferweg	Filmabend – Wir sind die Neuen
Singen mit Hubi und Beat	Schneeschuhwanderungen

Das ganze Programm angebote 60 plus liegt
in Kirchen und Gemeindeverwaltungen auf.

Anmeldung: www.kggrosshoechstetten.ch
→ angebote 60 plus

Auskunft: Stephan Loosli, Sozialdiakonie
60plus@kggrosshoechstetten.ch





GROSSHÖCHSTETTEN
Sammeltag Coop
 Samstag, 08.11.25
Sammelstelle offen
 Ab 13.10. bis 09.11.25
 FEG Kapellenweg 6

Aktion Weihnachtspäckli

Beschenken Sie notleidende Menschen in Osteuropa. Packen Sie ein Päckli und geben Sie es bei einer der 500 Sammelstellen ab, Liste auf weihnachtspackli.ch

Päckli für Kinder

Schokolade, Biskuits, Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.), Zahnpasta, Zahnbürste (in Originalverpackung), Seife (in Alufolie gewickelt), Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt), 2 Notizhefte oder -blöcke, Kugelschreiber, Bleistift, Gummi, Mal- oder Filzstifte, 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto... Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Päckli für Erwachsene

1 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Zucker, 1 kg Teigwaren, Schokolade, Biskuits, Kaffee (gemahlen od. instant), Tee, Zahnpasta, Zahnbürste (in Originalverpackung), Seife (in Alufolie gewickelt), Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt), Schreibpapier, Kugelschreiber. Evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Bitte packen Sie ALLE aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Machen Sie mit!



Freizeitanlage Bauplatz – Gemeinde Oberthal



Die Tage werden wärmer und so zieht es uns wieder mehr nach draussen. Unsere beliebte Freizeitanlage «Bauplatz» mitten im Wald lädt zum Verweilen ein. Damit alle Besuchenden die Anlage geniessen können, bitten wir um Einhaltung ein paar wichtiger Regeln.

Wichtige Hinweise zur Nutzung:

- Fahr- und Parkverbot im Wald und auf Waldstrassen.
- Abfall bitte nach Hause mitnehmen und mit dem Hauskehricht entsorgen oder in die vorhandenen Mülleimer legen.
- Brennholz bitte selbst mitbringen und keine Bäume und Gegenstände beschädigen – gehen Sie vorsichtig mit dem Inventar um.

Weitere Informationen:

- Der Bauplatz ist ein öffentlicher Ort und kann nicht reserviert werden. Bei grösseren Gruppen freuen wir uns über eine Anmeldung unter 031 710 26 26. So können wir andere Interessierte informieren.
- Die Nutzung ist kostenlos. Wer einen Beitrag an die Kosten für die Toilette und die Platzbetreuung leisten möchte, kann dies gerne tun:
Entweder beim Kässeli/dem Twint-QR Code vor Ort oder per Überweisung an die Finanzverwaltung Oberthal (CH 40 0900 0000 3000 6688 9). Vielen Dank.
- Bei Fragen melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Oberthal oder bei der Bauplatzwartin, Christine Schlüchter, 079 626 13 17.

Vielen Dank für den Respekt und die Mithilfe, damit der Bauplatz ein schönes Ausflugsziel bleibt.

Gemeindeverwaltung Oberthal



UNIVERSITÄT NEUCHÂTEL | NCCR EVOLVING LANGUAGE

ERZÄHL MIR MEHR!

TEILNEHMENDE FÜR STUDIE ZUR MÜNDLICHEN KOMMUNIKATION GESUCHT

Warum spricht der Mensch überhaupt? Welche Vorteile bringt uns Sprache im Alltag – und warum sprechen Tiere eigentlich nicht?

Wenn Sie sich für solche Fragen interessieren, können Sie jetzt Teil einer spannenden Studie werden, die genau diesen Rätseln auf den Grund geht! Voraussetzung für die Teilnahme ist, volljährig, in einem Dorf im Bern-Mittelland wohnhaft und schweizerdeutscher Muttersprache zu sein.

Was erwartet Sie?

Sie nehmen einmalig an einer 45-minütigen Sitzung in einer 3er-Gruppe in Grosshöchstetten oder Zäziwil teil. Die Gespräche werden zu Analysezwecken gefilmt – und selbstverständlich anonymisiert. Im Anschluss füllen Sie einen Fragebogen aus. Als Dankeschön erhalten Sie eine finanzielle Entschädigung von rund 25 CHF.

Diese Studie ist Teil eines internationalen Forschungsprojekts des NCCR Evolving Language – einem nationalen Forschungszentrum zur Sprachevolution. Die Ergebnisse aus dem Bern-Mittelland werden mit Erhebungen aus Dörfern in Peru und Papua-Neuguinea verglichen – Gemeinden mit ähnlicher Grösse, aber ganz anderer Kultur.

Helfen Sie mit, den Ursprung unserer Sprache besser zu verstehen – und bringen Sie Ihre Stimme in die Forschung ein!

👉 **Interessiert? Dann melden Sie sich jetzt an!**

Sara Schindler

E-Mail: sara.schindler@unine.ch

WhatsApp / Tel.: 076 386 22 09



Mehr Infos



Anmeldung



SPIELGRUPPE RÄGEBÖGE

Äs het no es paar Plätzli frei fürs

25/26.9.

u mir freients uf Öi! Amändig!

Kunterbunti Rägeboge grüess

Claudia

Aui Infos findet Ihr unger;

Dina Feller 079/258'67'108

Claudia Thierstein 078/757'79'62



<http://raegebogegrosshoechstetten.jimdo.com>

SAVE THE DATE

05.-11.07.2025

Kletterlager Bäregg für Kinder + Jugendliche

**Lagerleben in der alpinen Hütte Bäregg
auf 2455m ü. M. beim Grimselpass.**

**Kletterwoche für Anfänger und Fortgeschrittene, Felsklettern,
Gratüberschreitung, Biwakieren, Tirolyenne,
Abseilen + Kristalle strahlen.**

**Bei Fragen und für die Anmeldung
melde dich unter
079 475 97 47**

Spielplatz-Fest

Spielmobil*
Schminken mit Steffi

Zumba 16.00 Uhr
mit Gabi & Andi



crossiety

Arbeitsgruppe Begegnungsplatz
Bühlmatte, 11. Spielplatzfest

Freitag 22. August 2025
Bühlmatte Grosshöchstetten
15.00–18.00 Uhr



* der Kinder- & Jugend-
fachstelle Konolfingen

Krabbelgruppe Grosshöchstetten



Für Babys und Kinder von 0 bis 4 Jahren,
mit ihren Eltern oder Begleitpersonen.

Zäme käffele, ploudere, spiele...
Mir fröie üs uf öich!

Jeden Freitag ab 9.30 bis 11.00 Uhr (ausser in
den Schulferien) im Bühlmatte Treff oder je
nach Wetter, nebenan auf dem Spielplatz.

Keine Anmeldung erforderlich.
Bei Fragen meldet euch bei uns.
Selina Bodenmann, 077 481 08 46
Ursula Schär, 076 523 74 14



Ferienpass 2025

Der FERIENSPASS ist in den Sommerferien bereits zur Tradition geworden. Die Jugendkommission (JUKO) Bern-Ost, der Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil, Oberhünigen, Walkringen und Wichtrach organisiert den Ferienpass bereits schon zum 35. Mal.

Auch für den Sommer 2025 haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Wie zum Beispiel: Übernachten auf dem Bauernhof, Bäckerei Luft schnuppern, Indortrack Wichtlach, Hair and Style ... und ... und ... und.

Schon heute möchten wir alle Kinder und Eltern darauf aufmerksam machen, dass die Kurse ab dem 14. Mai 2025 auf unserer Homepage www.juko-ferienspass.ch gebucht werden können.

FERIENSPASS
machsch mit? 2025

Anmelden ab 14. Mai

...und viele mehr!

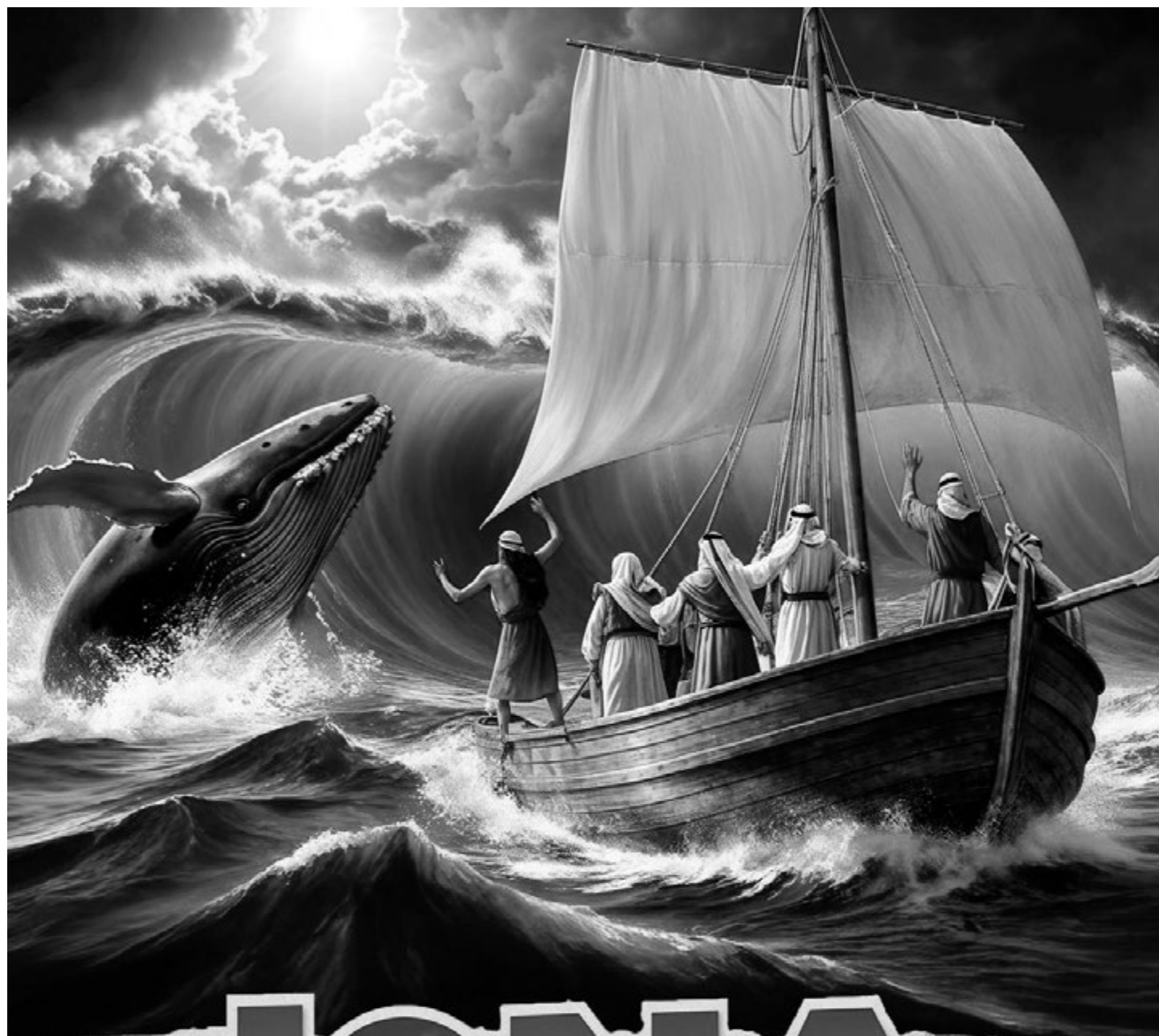
Scannen, anmelden & Spass haben!

ANMELDUNG
Ab 14. Mai 2025

ANMELDESCHLUSS
6. Juni 2025

PROGRAMM unter: www.juko-ferienspass.ch

JUKO FERIENSPASS ist ein Angebot der Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil, Walkringen, Wichtrach



JONA

SOLA 2025!

Aufbaulager: 07.-10.07.2025 / 6-9. Klasse / 60.-

Minilager: 11.-13.07.2025 / 1-3. Klasse / 65.-

Sommerlager: 11.-18.07.2025 / 4-9. Klasse / 170.-



Jetzt Anmelden

Anmeldeschluss 8. Juni

KINDERMUSICAL ZACHÄUS



**Singen
Theater
Tanzen**



Melde dich an und gestalte mit uns die Geschichte von Zachäus.

Lieder, Solos, Theater, Tanz, Choreos und viel färgiges gehört zum Musicalprojekt 2025.

Mitmachen können Kinder ab der 2. Klasse.

Die Proben sind ab 10. September, immer mittwochs im Saal Schulhaus Rosig in Grosshöchstetten.

Unsicher? Schnuppern bis Herbstferien möglich.

Chor: 17-18.30 Uhr; Theater und Tanz ab November: 18.40 – 19.10 Uhr

Während den Herbstferien finden keine Proben statt.

Konzerte: am 5. und 6. Dezember 2024, 19.30 Uhr, in der Kirche Grosshöchstetten

Kosten: Fr. 30.- pro Familie



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Deine Anmeldung schickst du an:
Kirchgemeinde Grosshöchstetten
Sozialdiakonie, Dorfstrasse 5,
3506 Grosshöchstetten, Tel. 031 711 28 87
sozialdiakonie@kkgrosshoechstetten.ch



Das Kolibri-Team freut sich auf dich!

Sylvia Bögli, Lisa Herrmann, Selina Wyrsh und Stephan Loosli

jetzt anmelden



Sport und Spass in den Frühlingsferien für 44 Kids

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grosshöchstetten führte MS Sports vom 7. bis 11. April das polysportive ALDI Sportcamp durch und sorgte für strahlende Kinderaugen. Die 44 Kinder und Jugendlichen erlebten sportliche Vielfalt, knüpften soziale Kontakte und hatten viel Spass.

Ideale Rahmenbedingungen

In den Turnhallen Grosshöchstetten jagten 44 Kids während fünf Tagen den Bällen hinterher, schlugen Saltos auf den Trampolinen, lachten gemeinsam und tobten sich bei vielen Spielen und Sportarten aus. Zum vielseitigen Programm der ALDI Sportcamps gehören zum Beispiel Trampolin, Unihockey, Leichtathletik, Fussball, Geräteturnen und beliebte Spiele wie Burgvölk oder auch ein Ninja Parcours. Dazu wurden die 6- bis 13-Jährigen aus Grosshöchstetten und Umgebung in altersgerechte sowie wunschgemässe Gruppen eingeteilt. Das tägliche Programm dauerte jeweils von 9.30 bis 16 Uhr und enthielt zwei Trainingseinheiten mit einem topmotivierten Trainerteam. Auch abseits der Sporthallen und -plätze fehlte es den Kindern an nichts. Für leckeres Essen sorgte das bonapp catering & so. Das Mittagsprogramm wurde ebenfalls vielseitig gestaltet und beinhaltete unter anderem eine Spiel- und Malkiste, Lotto, ein ALDI-Programm zum Thema Recycling sowie polysportive Spiele.

Begeisterte Stimmen aus dem Camp

Fünf abwechslungsreiche Tage liegen hinter den Teilnehmenden des ALDI Sportcamps und die Eindrücke hätten vielfältiger nicht sein können. «Wir konnten viele Sportarten ausprobieren, das gefiel mir sehr gut», berichtete Noel (10 Jahre) aus Grosshöchstetten und fügte an, «Das ALDI Sportcamp war sehr cool.» Der Spass stand stets im Zentrum. Doch nebst Spiel und Bewegung ging es auch um das soziale Miteinander. Neue Freundschaften entstanden oft ganz nebenbei. Der 12-jährige Merlin aus Grosshöchstetten erzählt: «Ich habe viele neue Freunde gefunden.» Die Kinder und Jugendlichen erlebten eine dynamische und harmonische Zeit zusammen.

Ein voller Erfolg

Die zwei Turnhallen sowie die Aussenanlage haben alles geboten, was benötigt wurde. Campleiter Arthur Kubica resümierte positiv: «Das Camp lief super, die Kids hatten viel Spass und waren mit grossem Eifer dabei.» Im Camp wurden grossartige Tage mit viel Spiel und Action verbracht. «Vor allem Affenfangis war der Renner», meinte Arthur schmunzelnd. Ein grosser Dank geht an die Sponsoren, welche die MS Sports Camps möglich machen: Aldi Suisse, rundumxond.ch, nimm2 Lachgummi, Arisco, Airex und Kiddy Dome. Die Sport- und Eventagentur MS Sports organisiert im Jahr 2025 wieder über 420 Camps in neun verschiedenen Sportarten in der ganzen Schweiz. Ob Polysport, Biken, Reiten, Tanzen, Fussball, Racket, Schneesport, Gaming- sowie Outdoor & Sport, es gibt für jedes Kind das passende Camp. Von Anfängern bis Supertalent sind alle Kids willkommen und werden entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert. Infos und Anmeldung zu den Camps in der Region finden sich unter www.mssports.ch.

Bravo!



Wir gratulieren der Schulband Gen-Z
aus Grosshöchstetten zur Nominierung
und zum Auftritt in Basel!

Der Gemeinderat Grosshöchstetten

Aus der ganzen Schweiz haben 108 Bands mit einem Song
am Eurovision School Song Contest teilgenommen.

Aus den Kategorien 12-15 Jahre und 16-19 Jahre
wurden je zwei Bands nominiert, welche im Rahmen
der Eurovision-Song-Contest-Woche am 14. Mai 2025
auf dem Barfüsserplatz in Basel auftreten durften.

Eine davon war die Schulband Gen-Z unter dem Lead
von Stefan Andres. **Was für eine Freude!**



**EUROVISION SCHOOL
SONG CONTEST**

SRF



Dance Award



Dance Award



ms Sports: Gemeinsam wurde jede Hürde gemeistert



Bibliothek: Postautofahrerin Manuela Widmer



Bibliothek: Spielplatz-Kiste



Bibliothek: Sterne falten



Leserbrief

Gab es kürzlich etwas, das Sie besonders gefreut oder bewegt hat? Oder vielleicht etwas, das Sie nachdenklich gestimmt oder beschäftigt hat? Ist Ihnen etwas Spezielles passiert, das Sie gerne mit anderen teilen möchten? Dann lassen Sie uns daran teilhaben – Ihre Meinung zählt und interessiert uns. Schicken Sie uns Ihren Leserbrief entweder per Post an die Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten oder per E-Mail an info@grosshoechstetten.ch.



Spruch

Endlich Sommerzeit – die Sonne kitzelt die Haut, das Leben fühlt sich leichter an und jeder Tag verspricht ein kleines Abenteuer. Die Welt duftet nach Blüten, Eiskugeln schmelzen schneller als Sorgen, und die Bratwurst schmeckt noch viel saftiger. Also raus ins Licht, barfuss durchs Gras – der Sommer ruft!



Höchstetter Weihnachtsmarkt



Anmeldung für ☐ Samstag, 29. November 2025, 14.00–22.00 Uhr

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail (zwingend): _____

☐ Informationsstand

☐ Marktstand Verkaufsprodukte (bitte genau aufführen):

☐ Verpflegungsstand Verpflegungsprodukte (bitte genau aufführen):

➔ Alkoholausschank (Glühwein, Rumpunsch etc.) ☐ Ja ☐ Nein

➔ Platzbedarf ☐ gemeindeeigener Marktstand (Länge 3m, mit Dachvorrichtung, ohne Blache)

☐ eigener Stand Platzbedarf: Länge _____ /Breite _____

➔ Strombedarf ☐ kein Strom ☐ 220 Volt ☐ 380 Volt

➔ Werbeflyer Wird per E-Mail an alle Marktfahrenden verschickt.

Marktgebühren

Gebühr für Gemeindestand inkl. Platzgebühr CHF 25.00

Platzgebühr für Privatstände (pro Laufmeter) CHF 5.00

Werbegebühr CHF 10.00

Kleine Gebühr für Gastro- oder Barbetriebe CHF 40.00

Grosse Gebühr für Gastro- und Barbetriebe CHF 80.00

Die Gebühr für Gastro- und Barbetriebe beinhaltet Kehr- und Alkoholabgaben. Als Gastro- und/oder Barbetriebe gelten solche, die Getränke und Esswaren zum sofortigen Verzehr verkaufen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldetalon bis am 14. September 2025 senden an:

info@grosshoechstetten.ch oder
Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten

Viele sofort verfügbare Fahrzeuge für Sie.



Jetzt Probe fahren.



5 JAHRE
Werksgarantie km
unlimitiert

8 JAHRE
oder 160.000 km
Batterie
garantie

* Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – ** Nur Hochvoltbatterie. – Abbildung: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen.



Auto Bürki AG, Gewerbestrasse 2, 3532 Zäziwil, Telefon +41 31 711 46 56
info@auto-buerki.ch, <https://auto-buerki.hyundai.ch>

7 CARROSSERIE
AUTOSPRITZWERK
ZEHNDER

Eymattweg 11 | CH 3506 Grosshöchstetten
T +41 (0)31 711 31 00 | F +41 (0)31 711 31 54
www.carrosserie-zehnder.ch



Ihr Spezialist für
Sämtliche Carrosseriearbeiten
Ausbeulen ohne Lackieren
Felgen - und Interieurreparaturen
Spezial - Lackierungen
Scheibentönen
Scheiben-Reparaturen und Ersatz
Oldtimer-Reparaturen
1 Day Repair
Flottenmanagement
Wir beraten Sie gerne

